

REHport



Amtsblatt für Rehau und Regnitzlosau

24. JAHRGANG

AUSGABE 11

DEZEMBER 2023/JANUAR 2024



*Wir wünschen frohe Weihnachten
und einen guten Start in das neue Jahr!*

ANZEIGE



Rehau: Gedenkfeier
zum Volkstrauertag 2023



Regnitzlosau: Werner Schnabel
feierte 80. Geburtstag

Rehau-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

Vielen Dank
und die besten Wünsche
für **2024***

an unsere Kundschaft und Lieferanten

AUTO KROPF e.K.

Friseursalon Katharina

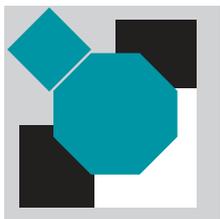
Friseurmeisterin Katharina Löhrmann
Ludwigstraße 2 · 95111 Rehau
Tel. 09283/479 026

Ich wünsche ein schönes
Weihnachtsfest. Möge es vor allem
viel Freude, Entspannung und
Zufriedenheit bringen!

Komm herein
und finde es heraus!

Öffnungszeiten:

Mo. 9.00-15.00 Uhr, Di. 9.00-18.00 Uhr
Mi. geschlossen, Do. 9.00-18.00 Uhr
Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa. nach Vereinbarung



Ihr zuverlässiger Partner

Stephan Thüroff

Fliesenlegermeister

Pilgramsreuth 14
95111 Rehau
Tel. 09283/93 10
Fax-Nr. 09283/89 72 11

Fliesen-,
Mosaik-,
Natursteinbeläge

RÄBÄR Isolierungen

Am Frauenberg 7
95111 Rehau
Tel. 09283/592486
Fax 09283/592487
Mobil 0176/15 50 15 52

Meisterbetrieb für
Wärme-Kälte-Schall
Brandschutz
Blech-Kunststoff
iso-baer@t-online.de

Impressum

Herausgeber:

Stadt Rehau, Martin-Luther-Str. 1,
95111 Rehau
Gemeinde Regnitzlosau, Hauptstr.
24, 95194 Regnitzlosau

Verantwortlich für den Inhalt:

Für Rehau:
Bürgermeister Michael Abraham
Für Regnitzlosau:
Bürgermeister Jürgen Schnabel

Redaktion: Lina Plass

Anzeigen: Nordbayerischer Kurier
Zeitungsverlag GmbH, Bayreuth,
Andreas Heinkel (verantw.)

Erscheinungsweise:

Grundsätzlich am zweiten Samstag
im Monat

Erscheinungstermin dieser

Ausgabe: 9. Dezember 2023

Druck: Frankenpost Verlag
GmbH, Druckzentrum, Schaum-
bergstraße 9, 95032 Hof

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Die nächste Ausgabe des

REHport

erscheint am

Samstag, 10. Februar 2024

Anzeigenschluss: Freitag, 26. Januar 2024

Verbreitungsgebiet: Stadt Rehau, Gemeinde Regnitzlosau und die
jeweils dazugehörigen Ortsteile
Auslagestelle: Sparkasse Schönwald

Ihre Ansprechpartner:

Für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Für Rehau: Lina Plass, Tel. 09283/20-24
E-Mail: lina.plass@stadt-rehau.de
Für Regnitzlosau: Ann-Kathrin Bösl-Neupert,
Tel. 09294/9433311
E-Mail: neupert@regnitzlosau.de

Für Terminmeldungen:

Rehau: lina.plass@stadt-rehau.de
Regnitzlosau: neupert@regnitzlosau.de

Für Anzeigen:

Reiner Zörntlein, Tel. 09287/2163,
Mobil: 0176/22340253 – E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

Einrichtungen der Stadt Rehau - Öffnungszeiten:

Rathaus:

Montag:	8:00 - 12:00 Uhr u.	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag:	8:00 - 12:00 Uhr u.	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	8:00 - 13:00 Uhr	
Donnerstag:	8:00 - 12:00 Uhr u.	14:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	8:00 - 12:00 Uhr	

Bücherei:

Dienstag:	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag:	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	14:00 - 18:00 Uhr

Infozentrum: derzeit geschlossen

Museum: Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr

**Weitere Informationen zu den Einrichtungen der Stadt Rehau
finden Sie unter www.stadt-rehau.de.**

Wichtige Rufnummern:

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Notruf Polizei		110
Notruf Feuerwehr		112
Bayerisches Rotes Kreuz		112
Rettungsdienst		
BRK, Außenstelle Rehau		1479
Polizeistation Rehau	Jahnstr. 1	8600
Bezirksklinik Rehau	Fohrenreuther Str. 48	5990
Bayernwerk AG,		0 92 82/76-0
Kundencenter Naila		0180/2 88 44 88
Fa. Südwasser GmbH	Bahnhofstr. 16	8610
<u>Bei Störungen:</u>		
Strom:		0180/2 19 20 91
Gas:		0180/2 19 20 81
Wasser:		09283/861 22 43
Bauhof		89 94 56
Sportzentrum		89 91 23
Infozentrum		46 09
Freibad		12 69
Loipe Faßmannsreuth (Pelz)		09294/2 63
Skizentrum Kornberg		09287/22 25

Wilhelm rothemund seit 1835

FLASCHNEREI — SANITÄR — HEIZUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung für unser Team

Meister /Techniker (m/w/d) (Heizung/Sanitär)

Sie sind Meister oder Techniker? Sie wollen sich verändern?
Dann sind Sie bei uns genau richtig.
Gerne auch Jungmeister ohne einschlägige Erfahrung

Kundendienstmonteur (m/w/d)

zur Wartung von Öl- und Gasheizungsanlagen sowie erneuerbarer
Heiztechniken und Kleinreparaturen an SHK-Anlagen

Am Graben 7 • 95111 Rehau
Tel. 0 92 83/10 50 • Fax 0 92 83/42 94
E-Mail: info@rothemund.de



Weihnachtsgruß 2023 vom Rehauer 1. Bürgermeister Michael Abraham

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Rehauer Bürgerinnen und Bürger,

Weihnachten und das neue Jahr 2024 stehen vor der Tür.

Das Weihnachtsfest gehört zu den besonderen Zeiten im Jahr, in der die Familien beisammen sind und die Straßen unserer schönen Stadt in den vielen dunklen Stunden dank der Weihnachtsbeleuchtung besonders strahlen. In dieser Zeit hat man die Möglichkeit, den Stress, Trauer und Last beiseite zu legen. Auch wenn der ein oder andere unter uns in diesem Jahr von einem Schicksalsschlag getroffen wurde, hat uns das Jahr auch positive Erinnerungen hinterlassen. Nach einer langen Pause konnte unser traditionelles Rehauer Wiesenfest wieder stattfinden, welches wir mit Erfolg gefeiert haben. Vor allem die Freude der Kinder war sowohl bei den Festumzügen, als auch direkt am Festplatz unbeschreiblich. Diese schönen Momente werden wir noch lange im Gedächtnis behalten können. Auch die Eröffnung des fertiggestellten neuen Kronengarten-Spielplatzes war besonders für die Jüngsten unter uns ein Höhepunkt in diesem Jahr. Aber auch viele weitere, kleinere und größere Baumaßnahmen konnten abgeschlossen werden, sodass ich mit Stolz sagen kann, wie sich unsere Stadt positiv entwickelt. Ich bedanke mich ganz herzlich bei Ihnen, unseren Bürgerinnen und Bürgern, für die tolle Unterstützung. Denn Sie sind Teil unserer schönen Stadt Rehau und machen sie zu dem, was sie heute ist.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, nun neigt sich das Jahr dem Ende zu und wir kommen dem neuen Jahr mit neuen Hoffnungen, Erwartungen, Wünschen und guten Vorsätzen näher. Im Namen der Stadt Rehau und auch persönlich wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und Liebsten eine schöne, besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit. Genießen Sie das Weihnachtsfest, denn diese besondere Zeit gibt es nur einmal im Jahr. Erholen Sie sich in dieser Zeit, damit Sie das neue Jahr mit voller Energie starten können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Bleiben Sie gesund und bis bald!

Ihr

Michael Abraham

1. Bürgermeister der Stadt Rehau



Weihnachtsgruß 2023 vom Regnitzlosauer Bürgermeister Jürgen Schnabel

*Stille Zeit! Langsam naht das Jahr dem Ende
mündet in die Stille Zeit. Menschen reichen sich die Hände,
suchen Frieden, Einigkeit.*

*Märchenhaft erscheint die Landschaft, Worte der Besinnlichkeit.
Worte hoffend, voller Kraft, Worte für die stille Zeit.*

Frieden – ist das Wort der Zukunft, doch der Mensch ist nicht bereit.

Friede – braucht Verstehen und Vernunft.

Hoffen – in der Stillen Zeit.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Worte des unbekanntenen Autors sind leider aktueller denn je. Dabei geben nicht nur die weltweiten Spannungen Anlass zum Nachdenken. Es sind immer wieder auch Begegnungen und sogar das tägliche Miteinander, welche Kraft und Anstrengungen kosten. In diesen Zeiten und zum Jahreswechsel kann jeder Einzelne seinen Beitrag zum Frieden leisten. Respekt, weniger „Ich“ und mehr „Wir“, sind die Grundlagen dafür.

Ein besonderer Dank gilt daher am Ende des Jahres den Personen, die sich in den Dienst der Allgemeinheit stellen und uns tagtäglich bei unserer Arbeit unterstützen. Ein herzliches Dankeschön entsende ich an unsere ehrenamtlich Tätigen, Helfer und Unterstützer in der Gemeinde, den Kirchengemeinden, Organisationen und Vereine. Ihre Dienste sind unverzichtbar und unbezahlbar.

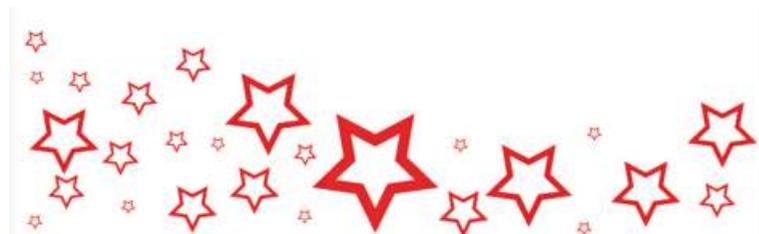
Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Gemeinderates und den Mitarbeitern der Gemeinde, ein frohes, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein glückliches, erfolgreiches und gesundes Jahr 2024.

Mit weihnachtlichen Grüßen

Ihr

Jürgen Schnabel

Bürgermeister Regnitzlosau



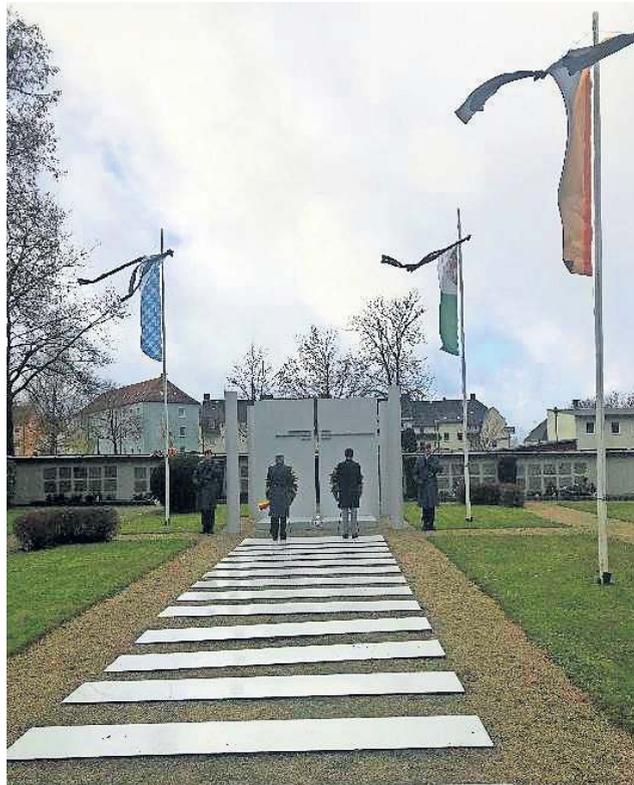
Lebendiger Adventskalender in Rehau

Rehau – Bereits seit dem 1. Dezember wird in Rehau, immer an einem anderen Ort, täglich der lebendige Adventskalender abgehalten. Dabei wird an jedem Tag gemeinsam ein anderes Türchen, also Fenster geöffnet. Neben musikalischen Aspekten, wie dem gemeinsamen Singen, und gemeinsamen Gebeten wird täglich eine passende kleine Geschichte vorgetragen. Im Anschluss daran erwartet die Besucher noch interessante Gespräche in lockerer Atmosphäre bei einem heißen Getränk und kleinen Knabberereien. Kommen auch Sie vorbei und genießen Sie die Vorweihnachtszeit gemeinsam. Die Initiatoren, die katholische und evangelische Kirchengemeinde Rehau, freuen sich auf zahlreiche Besucher!

Tag	Datum	Uhrzeit	Wo?	Wer?
Sa	09.12.	18.00 h	Dorfplatz Pilgramsreuth	Dorfgemeinschaft Pil.
So	10.12.	18.00 h	Wüstenbrunner Straße 9	Meyer Thomas
Mo	11.12.	18.00 h	Lami Kita	Frau Welsch
Di	12.12.	18.00 h	Martin-Luther Kirche	Bibelstunden-Gruppe (Albig)
Mi	13.12.	18.00 h	Katholischer Kindergarten	Kita Team
Do	14.12.	18.00 h	Schildstraße 29	Rummelsberger Fr. Rakowitz
Fr	15.12.	18.00 h	Gartenbauverein Wurlitz	Busch (0176-357 406 19)
Sa	16.12.	18.00 h	Pilgramsreuther Straße 49	Fam. Gerbeth
So	17.12.	19.30 h	Jobstkirche Friedenslicht	Schrenk und Fischer
Mo	18.12.	18.00 h	Johannis Kita	Wolf
Di	19.12.	18.00 h	Waldhausstraße 43	Winter Sophia und Heike
Mi	20.12.	18.00 h	Schildstraße 48	Fam. Zechel
Do	21.12.	18.00 h	Bezirksklinik	Frau Cedin
Fr	22.12.	18.00 h	Fabrikstr. 27	Fam. Abraham
Sa	23.12.	18.00 h	Drosselweg 24	Familie Scherer
So	24.12.		alle Kirchen	

Gedenkfeier zum Volkstrauertag 2023

Eine neue Linde ziert den Naturhof



Rehau – Für die Winterlinde in der Mitte des Naturhofes Faßmannsreuther Erde wurden Spenden gesammelt. Dank zahlreicher Spender und der Familie Noll konnte der Baum noch in diesem Jahr gepflanzt werden. Die Linde steht für große Herzliebe und Herzöflichkeit, ferner hat der Baum herzförmige Blätter. Die Besucher des Naturhofes sind Dank dieser Neuanschaffung zukünftig herzlich eingeladen, „unter den Linden“ zu verweilen.



Das Foto zeigt Familie Noll, umrahmt von den beiden Vorsitzenden des Vereins Faßmannsreuther Erde e.V.

Rehau – Anlässlich des diesjährigen Volkstrauertages am Sonntag, 19. November 2023, legten Rehau's Bürgermeister Michael Abraham und Hauptmann Brunn von der Oberfranken-Kaserne Hof zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern Kränze an der Kriegsgräberstätte am Rehauer Friedhof sowie im Ortsteil Faßmannsreuth nieder. Sowohl der Bürgermeister der Stadt Rehau als auch der Vertreter der Bundeswehr fanden Worte des Gedenkens. Der Gedenktag erinnert an die Opfer von Gewalt und Krieg aller Nationen, an die Soldaten, die in zwei Weltkriegen fielen, und Vertriebene, die auf ihrer Flucht umkamen. Er erinnert an Männer, Frauen und Kinder, die in Gefängnissen umkamen, in Konzentrationslagern ermordet worden sind oder schlichtweg die harten Bedingungen ihrer Folter und Ausbeutung nicht überlebten. Wir

erinnern aber auch an die vielen Zivilisten, die zur falschen Zeit am falschen Ort Kampfhandlungen oder Anschlägen zum Opfer fielen. Menschen, die von einem auf den anderen Moment aus dem Leben gerissen wurden. Menschen, die wie wir alle Pläne und eine Vorstellung von ihrer Zukunft hatten. Und die diese nicht mehr in die Tat umsetzen konnten, weil sie um ihr Leben gebracht wurden. Ihnen aufrichtig zu gedenken, ist eine Möglichkeit, die wir wieder traditionell gemeinsam wahrnehmen konnten. Alljährlich wird bundesweit eine Woche vor dem Totensonntag der Volkstrauertag begangen, um den Opfern von Krieg und Gewalt Herrschaft zu gedenken. Auf Grund der aktuellen weltpolitischen Geschehnisse ein Gedenktag, der im Veranstaltungskalender der Stadt Rehau nicht wegzudenken ist.

Kranzniederlegung in Regnitzlosau, Prex und Nentschau

Regnitzlosau – 1. Bürgermeister Schnabel und 2. Bürgermeister Pabel legten am Totensonntag zum ehrenden Gedenken an die Gefallenen der beiden Weltkriege an den Denkmälern des Gemeindegebietes Kränze nieder.



Losauer Lichterzauber

Regnitzlosau – Bereits zum vierten Mal ließen die Freien Wähler Regnitzlosau am 10. November die Hopfenmühle und die Regnitz in vielen bunten Farben erstrahlen. Aus nah und fern kamen die Besucherscharen um sich bei Gulasch und Apfelpunsch an den Feuerfontänen aufzuwärmen. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von toller Musik der Band Soundclash, die für eine ausgelassene Stimmung sorgte.





Bürgermeister informiert bei der Bürgerversammlung 2023

Rehau – Bei der Rehauer Bürgerversammlung Anfang November informierte Bürgermeister Michael Abraham alle Interessierten über das vergangene Jahr, präsentierte aktuelle Zahlen und gab einen kurzen Ausblick auf die geplanten Investitionen im nächsten Jahr. Auch Vertreter der Polizeistation Rehau stellten die wichtigsten Zahlen im Vergleich zum Vorjahr vor. Begrüßt werden konnten in der Pausenhalle des Rehauer Schulzentrums zahlreiche Bürger, die der Einladung aus dem Rathaus gefolgt sind. Bevor Bürgermeister Abraham auf die in diesem Jahr neu erschienenen Broschüren zur Geschichte von Rehau einging, präsentierte er aktuelle Einwohnerzahlen, Arbeitsplätze und Einpendler von Rehau sowie deren Verlauf der letzten Jahre. Anschließend gab er unter anderem mit dem Frühlingmarkt, dem Wiesenfest, den Kino-Nächten, den Stuhlkonzerten und den Kulturtagen einen kurzen Einblick in die wichtigsten Veranstaltungen 2023. Aber auch weitere wichtige Anlässe, wie die Verleihung der Verdienstnadel der Stadt Rehau an den ehemaligen Stadtkämmerer Ulrich Beckstein und die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Dres. Dorothee und Heinrich Strunz im Sommer zeigte er in seiner Ansprache mit auf. Ein Projekt liegt ihm und den Verantwortlichen ganz besonders am Herzen: Die in diesem Jahr angebrachten Baumsensoren an vier Bäumen in der Rehauer Innenstadt – den beiden großen Eichen am

Maxplatz, einer Hainbuche am Maxplatz sowie der Rotbuche in der Gartenstraße. Ziel war es dabei Infos zur Versorgung zu erhalten sowie Rückschlüsse auf eine optimalere Wasserzufuhr zu erkennen. Mit den bisher erhaltenen Zahlen wisse man nun beispielsweise, dass die beiden großen Eichen am Maxplatz trotz der verzögerten Vegetation des oberen Baumes, gleich gut mit Wasser versorgt sind. Stolz ist der Bürgermeister auch auf die in diesem Jahr fertiggestellten Bauprojekte wie den Verweilplatz Sofienstraße, den Spielplatz Kronengarten, die Wüstenbrunner Straße, das Neubaugebiet Fichtig-Süd sowie den Perlenradweg zwischen Rehau und Eulenhammer. Aber auch Unternehmen haben einige größere Investitionen in Rehau durchführen können: Eine neue Produktionshalle der REHAU ist entstanden, die Bauarbeiten der neuen Lagerhalle der Maschinenfabrik Rehau sind in vollem Gange und eine neue Hoffmann-Tankstelle soll noch in diesem Jahr öffnen. Anschließend gab Bürgermeister Abraham noch einen Ausblick auf geplante Projekte. Durch einen Investor soll ein Wohnkomplex in der Fabrikstraße mit 73 neuen und bezahlbaren Wohnungen geschaffen werden. Seitens der Stadt waren als größere Investitionen im damals noch nicht vom Stadtrat verabschiedeten Haushalt für 2024 neben der Sanierung der Hedwigstraße (Zufahrt zum Neubaugebiet Fichtig-Süd), die Sanierung des Perlenbachwehrs sowie die

Anschaffung eines neuen Unimogs für den städtischen Bauhof geplant. Schließlich lud er die Zuhörer noch zu den nächsten Veranstaltungen in Rehau, ganz besonders dem Rehauer Lebkuchenmarkt am ersten Adventswochenende ein.

Polizeibericht

Die Berichte der Polizeikommissare Dieter Schreier und Klaus Müller der Rehauer Direktion fielen positiv aus: „In Rehau leben Sie sicher“, begann Schreier seine Ausführungen zu den sinkenden Kriminalfällen in Rehau. Müller ergänzte die Ausführungen mit leicht steigenden Zahlen bei Verkehrsunfällen, die aber vor allem auf die zahlreichen Baustellen und oftmals nicht beachteten Umleitungen zurückzuführen seien. Erfreulich sei vor allem, dass kein tödlicher Verkehrsunfall, kein Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss und bisher kein Schulwegunfall zu verzeichnen war.

Fragen und Antworten

Nachdem keine Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung eingingen, stellte sich Bürgermeister Michael Abraham direkt im Anschluss den Fragen der Anwesenden. Lediglich ein Besucher fragte nach der Digitalisierung der Rehauer Stadtwerke, welche Werkleiter Beckstein unter Abwägung der Kosten und Nutzen fachkundig beantworten konnte, bevor Bürgermeister Abraham die Versammlung beendete.

Wir wünschen Allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr:

Schreinerei
Gerhard Wößner

Neuhausen 30, 95111 Rehau

Tel. 09287/5009595
Mobil 0176/24712335
woessner-rehau@t-online.de

Treppen/Treppengeländer
Haustüren/Innentüren
Möbel · Balkongeländer · Gartenzäune
Innenausbau · Parkett · Fenster

Kennen Sie uns schon?

» Wir sind Ihre Ansprechpartner rund um Škoda Neuwagen bei Motor-Nützel in Hof. Für alle Fragen rund um das Auto stehen wir Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge? Wir bringen es Ihnen gerne zu Hause vorbei. Rufen Sie an, schreiben Sie uns oder kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof.

Daniel Frank
Mitverkäufer
Verkaufsleiter
T 09281 70716-71
daniel.frank@motor-nuetzel.de

Dominik Otlewski
Verkäufer
T 09281 70716-74
dominik.otlewski@motor-nuetzel.de

Dustin Rausch
Serviceberater
T 09281 70712-32
dustin.rausch@motor-nuetzel.de

MOTOR-NÜTZEL **SKODA**
Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Škoda Partner Hof
Fuhrmannstraße 25
95030 Hof

www.motor-nuetzel.de

Das alte Jahr neigt sich zum Ende und das neue Jahr steht vor der Tür.

Danke für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen. Wir freuen uns auch im neuen Jahr wieder für Sie da zu sein.

Ein gesundes und glückliches

2024

wünscht Ihnen das Team der Fa. Auto Kropf e.K.

95111 Rehau – Fichtig 7 – Tel. 09283/1254
Wir sind für sie da: Mo. und Di. 7:30 – 17:30 Uhr
Mi.–Fr. 7:30 – 17:00 Uhr

Jugendstadtrat setzt sich neu zusammen

Rehau – In der zweiten Sitzung des Jugendstadtrats in der Periode 2023/2024 wurden sowohl neue Sprecher bestimmt, als auch über Aktionen im kommenden Schuljahr diskutiert.

Als Sprecher des Jugendstadtrats bis zum Sommer 2024 wurden Tom Dietrich als Erster sowie Pauline Hofmann und Bachair Al Mohamed als Stellvertreter gewählt. Als größte Veranstaltung ist eine Jugend-Disco in Rehau geplant. Auch eine Pop-up-Kneipe soll ähnlich wie im Sommer 2023 wieder veranstaltet werden. Details dazu werden von den Mitgliedern noch besprochen und rechtzeitig bekanntgegeben.



Planung im Bereich der Stromnetze mit der Bayernwerk Netz GmbH

Rehau – Am 22. November tagte im Sitzungssaal des Rathauses in Rehau die jährliche Kommunalbeiratssitzung zwischen der Stadt Rehau und der Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk). Gemeinsam wurde unter anderem auf künftige Baumaßnahmen im Bereich der Stromnetze geblickt. Seit über 20 Jahren ist die heutige Bayernwerk Netz GmbH Strompartner der oberfränkischen Stadt Rehau. Unternehmerische, energiewirtschaftliche und ökologische Herausforderungen standen auch bei der diesjährigen Sitzung des Kommunalbeirats auf der Agenda. Der Umfang des Stromnetzausbaus auf Bayerns Weg in die Klimaneutralität lag im Fokus der Veranstaltung.

Bernd Göttlicher, Leiter Kommunalmanagement Region Franken beim Bayernwerk, sowie Michael Abraham, 1. Bürgermeister der Stadt Rehau, eröffneten die Sitzung und begrüßten die Mitglieder des Werkssenats. Bernd Göttlicher betonte: „Mit dem Kommunalbeirat Rehau haben wir regelmäßig die Möglichkeit, uns hier vor Ort mit den kommunalen Entscheidungsträgern auszutauschen. Das ist wichtig, denn gerade die Akzeptanz der Bevölkerung für den Aus- und Umbau der Energieinfrastruktur ist für den Erfolg der Energiewende in Bayern entscheidend.“

1. Bürgermeister Abraham ergänzte: „Der

Handlungsdruck auf die Kommunen durch die entsprechenden Vorgaben sind enorm und kaum allein zu bewältigen. Durch den Austausch mit dem Bayernwerk sind wir in Bezug auf die Themen immer am Ball.“

Welche Herausforderungen, die vor dem Hintergrund der Klimaneutralität in allen Sektoren (Mobilität, Wärme, Industrie und Strom) auf das Land zukommen, diskutierte Bernd Göttlicher im Rahmen seines Vortrags. Ebenfalls ging es um Netzausbauziele aus der Region Oberfranken. Anhand konkreter Zahlen zeigte er den Anstieg von Einspeiseanlagen in den letzten Jahren sowie deren Leistung in Bezug zum Verbrauch auf und ver-

deutlichte die Auswirkungen auf den Ausbau der Hoch- Mittel- und Niederspannungsnetze. Michael Bauer, Leiter Kundencenter Naila der Bayernwerk Netz GmbH, stellte das aktuelle Störungsgeschehen sowie das Bauprogramm 2023/2024 vor und berichtete von der Erweiterung des Kundencenters in Naila sowie den Umbau der Anlaufstelle in Rehau. Ralf Schwarz, zuständiger Kommunalkundenbetreuer vom Bayernwerk für die Stadt Rehau, berichtete über aktuelle Themen aus der Straßenbeleuchtung. Im Anschluss an die Vorträge folgte reger Austausch und es wurde auf Fragen eingegangen.

Fertigstellung des Perlenradwegs auf Rehauer Gemeindegebiet

Rehau – Die Bauarbeiten für den Abschnitt zwischen Rehau Dürrenlohe und Eulenhäuser begannen Ende April und wurden Ende Oktober fertiggestellt. Nun konnte das letzte fehlende Stück des Perlenradwegs auf Rehauer Gemeindegebiet zwischen Oberkotzau und Selb offiziell eingeweiht werden. Der Abschnitt mit einer Länge von 1,337 Kilometern wurde mit einer Breite von drei Metern ausgebaut. Mit dem Förderprogramm „Rodoffensive Klimaland Bayern“ konnten knapp 80 Prozent der Gesamtkosten in Höhe von 770.000 Euro gefördert werden. Mit der Fertigstellung dieses Abschnitts wurde der Perlenradweg auf dem Rehauer Gemeindegebiet vollendet, nachdem im Oktober 2020 der Abschnitt zwischen Eulenhäuser und Schönwald sowie der Abschnitt westlich Wurlitz bis Gemeindegrenze Oberkotzau fertiggestellt wurden.

Auch auf den Gemeindegebieten Schönwald und Oberkotzau wurden die entsprechenden Bauabschnitte wie geplant fertiggestellt, sodass der Perlenradweg mit über 30 km Streckenlänge jetzt von Oberkotzau bis Selb durchgehend befahrbar ist. Die Verbindung vom Selber Gemeindegebiet nach Asch soll 2024 umgesetzt werden. Mit diesen



Verbindungen wird der Saale-Fernradweg bei Oberkotzau mit dem ebenfalls grenzüberschreitenden Brückenradweg bei Asch sowie dem nach Sachsen verlaufenden Weiß-Elster-Radweg vernetzt, wodurch künftig

in alle Richtungen interessante Radtouren sowohl für den regionalen nordostoberfränkischen Raum, als auch im überregionalen mitteleuropäischen Fernwegenetz auf Sie warten.

Achtung: Neue Verkehrsregelungen bei REHAU-Halle

Rehau – Die Errichtung der neuen REHAU Produktions- und Logistikhalle für Railway Solutions in Rehau hat auch Folgen für den umliegenden Verkehr: Analog der Sudetenstraße geht die Franzensbadstraße in das Eigentum von REHAU Industries über. Somit dürfen beide Straßen nur noch von REHAU Betriebsangehörigen befahren werden.

Beide Straßen werden zu Einbahnstraßen, somit ist die Sudetenstraße nur noch von der Rossbacher Straße und die Franzensbadstraße nur noch von der Zehstraße aus befahrbar. Die Zehstraße/Rossbacher Straße und die Reichenberger Straße sind künftig Vorfahrt-berechtigte Straßen gegenüber der Franzensbad- und Sudetenstraße.

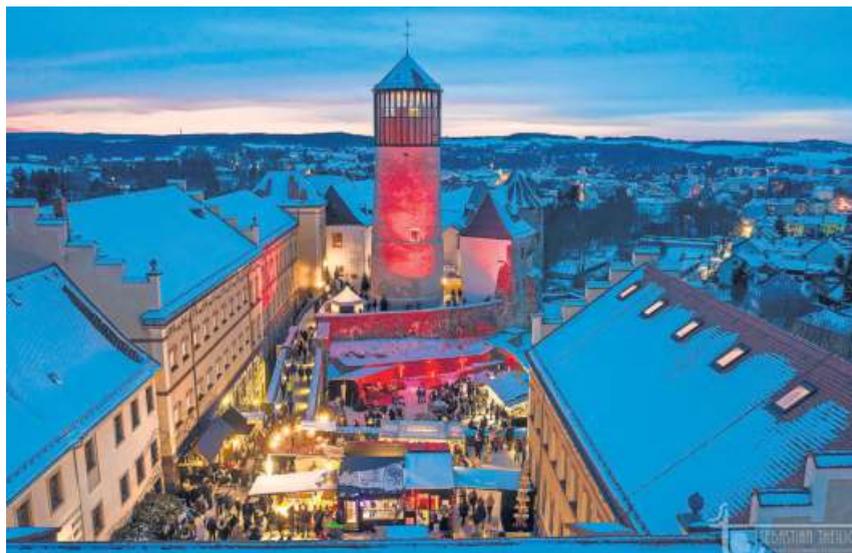
Diese Änderungen traten bereits ab 1. Dezember in Kraft. Eine entsprechende Beschilderung inkl. Hinweis auf Betriebsgelände und Geschwindigkeitsbeschränkungen erfolgen kurzfristig.

Zeitreise auf Schloß Voigtsberg

Oelsnitz – Der dritte Advent auf Schloß Voigtsberg steht erneut ganz im Zeichen der „Historischen Schlossweihnacht“. Dabei können die Gäste hier das Weihnachtsfest erleben, wie es zur Gründerzeit gewesen sein könnte – ein Abenteuer für die ganze Familie. Den Besucher erwartet hier kein Weihnachtsmarkt im herkömmlichen Sinne, vielmehr steht die Besinnlichkeit und Festlichkeit der Feiertage im Vordergrund.

Kernelement dieses weihnachtlichen Erlebens ist das Christfest zur Gründerzeit im ausgehenden 19. Jahrhundert. Die Zeit der 1880er und 1890er Jahre war dabei geprägt von der Industrialisierung, dem Kaiserreich und erstarkendem Bürgertum. Genau diese Zeit können die Gäste der altherwürdigen Burganlage dann in der Schlossweihnacht nachempfinden. Neben obligatorischem Handwerk wie Geigenmacherei oder Schmiedekunst, Bürstenmachern und Ledergerberei darf dabei auch das Barbier-Studio, in dem auch gleich die festliche Barttracht erneuert werden kann, oder die Lebküchnelei nicht fehlen.

Das Antiquariat oder auch der Spielzeuga-



den mit historischem Blechspielzeug sorgen für leuchtende Augen, während bei „Hau den Lukas“ oder auch im Schau-Element „Stärkster Mann der Welt“ eher der richtige Bizeps gefragt ist. Details wie etwa eine eigene Zeitung in Anlehnung des Stils der 1890er Jahre, Polizisten und Lausejunge, der Kine-

toscope, ein historischer Filmbetrachter, oder das „Zündholzmädchen“ gehören ebenso zum weihnachtlichen Erleben wie das faszinierende Programm der „Holzoper Frankenberg“ oder die Vorführungen der Tesla-Spule. Zudem sorgt der liebeliche Weihnachtsengel – der stilecht zusammen

mit dem Knecht Ruprecht Nüsse und Äpfel an die Steppkes verteilt – erneut für leuchtende Augen.

Und auch kulinarisch wird die Zeitreise für die Gäste fortgesetzt: ob mit der „Brixtaler Bauernsuppe“, dem Pferdefleisch der Roßschlächtereier Hammerbrücke oder das historische Café mit klassischem „Würzwein“. Und „die kleine Werkstatt“, in dem die Besucher ihre eigene historische Ansichtskarte kolorieren und in der Schmuckwerkstatt selbst kreativ werden können, ist sowieso einen Blick wert. Die Schlossweihnacht am 16. und 17. Dezember ist täglich ab 11 Uhr geöffnet, der Eintritt beträgt 2 Euro; Steppkes unter vier preußische „Fuß“ Körperhöhe (also rund 1,20 Meter, wobei die Schlosswachen dies meist nicht ganz genau nehmen) dürfen die Schlosswache ungehindert passieren. Zusätzlich haben die Museen Schloß Voigtsberg an den beiden Tagen jeweils bis 18:00 Uhr geöffnet und bieten so die Möglichkeit, die bereits laufende Winterausstellung „Bubi's höchster Wunsch – Spielzeug der Zwanziger Jahre“ gleich mit der ganzen Familie zu besuchen.

Oelsnitzer Weihnachtsmarkt lockt vom 8. bis 10. Dezember



Oelsnitz – Zum zweiten Adventswochenende wird der Marktplatz der Stadt Oelsnitz/Vogtl. erneut im Zeichen des bekannten Oelsnitzer Weihnachtsmarktes stehen. So lockt der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr vom **8. bis 10. Dezember** täglich ab 12:00 Uhr mit vielfältigem Programm und zahlreichen Aktionen. Der Eröffnungstag steht dabei vor allem im Zeichen der Jüngsten. So ist, neben dem Programm der Oelsnitzer Kindertagesstätten und der Stadtkapelle Oelsnitz/Vogtl. e.V., vor allem der um 17:00 Uhr startende Einzug der Majestäten um Sperkenprinzessin Lisa Hohberger und des Weihnachtsmanns sicherlich ein Highlight. Am Abend garantieren dann die Musiker der „Oberland Bub'n“ gute Laune. Am Samstag sorgt u.a. das Musiktheater für Kinder „Knecht Ruprecht und der Weihnachtsengel“ für festliche Stimmung, während der Stollenanschnitt des Großstollens der Bäckerei Wunderlich auf die kommenden

Feiertage einstimmt. Swing, Pop und Soul mit Einflüssen aus Bossanova und Latin präsentieren dann am Abend die Musiker von „Passage“ aus Glauchau. Sonntag bietet dann das Waldhorntrio „Family Brass“ und der Shantychor der Marinekameradschaft Plauen/Vogtland 1899 e.V. die passende Unterhaltung, während am Nachmittag Country-Musik zur Weihnachtszeit mit den „Silver-Miners“ die Besucher erwartet. Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt Freitag und Samstag jeweils von 12:00 Uhr bis 22:00 Uhr, am Sonntag von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr, samstags und sonntags ist zudem der Weihnachtsmann in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr an der eigens kreierten Weihnachtsmann-Hütte anzutreffen.

Weitere Informationen zum kompletten Programm sind auch unter www.oelsnitz.de/weihnachtsmarkt erhältlich.

Werner Schnabel feiert 80. Geburtstag

Regnitzlosau – Der Ehrenbürger der Gemeinde Regnitzlosau feierte am 17. November seinen 80. Geburtstag. Neben Bürgermeister Schnabel gratulierten zahlreiche Freunde und Weggefährten.



Ausstellung „Ski-Sprungschanze des SC Dreiländereck bei Nentschau“

Regnitzlosau – Zum Weihnachtsmarkt am **Sonntag, 10. Dezember**, eröffnet der Historische Verein Regnitzlosau e.V. um 14 Uhr die Ausstellung „Die Ski-Sprungschanze des Skiclubs Dreiländereck bei Nentschau“ im Dienes Heisla in der Hauptstraße 9 in Regnitzlosau. In den 1950er Jahren war Skispringen Volkssport in Bayern. So gab es auch in Regnitzlosau einen Skiclub, der 1953 eine Ski-Sprungschanze errichtete. Auf dieser Schanze konnten nach einem Umbau 1954 Weiten von bis zu 36,5 Metern erzielt werden. Das jährliche Skispringen entwickelte sich zu einem Großereignis und zog Zuschauer aus nah und fern an.

Die Ausstellung ist neben dem 10. Dezember auch am 17. Dezember von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Trohe Weihnachten

Stressfreier und persönlicher

Weihnachtseinkauf

bei „Ihrem“ Fachhändler in Rehau ohne Großstadtheftik

Da kommt sogar Ihre
kleine Küche ganz groß raus!

Herzlich willkommen bei KüchenSieber!



KüchenAktions Wochenende

Profitieren Sie von unserer langjährigen individuellen, kreativen PlanungsKompetenz. Wir verzaubern jeden KüchenRaum in einen KüchenTraum. Lassen Sie sich überraschen!

Mit dem **SieberService „Plus“** kümmern wir uns um alles - *wenn Sie es wünschen*. Wir koordinieren alle nötigen Handwerker für eine einzigartige, faszinierende, moderne KüchenRaumModernisierung!

mit kreativer Sofortplanung
**freitags und samstags
von 10:00 bis 18:00 Uhr**

Bitte Raumstellmaße mitbringen!

Auf Wunsch Terminvereinbarung
unter: Tel.: 0 92 51 / 62 44

Herzlichen Dank für Ihr langjähriges Vertrauen. Wir wünschen Ihnen ein friedliches, harmonisches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!



KÜCHEN SIEBER

IDEEN | KOMPETENZ | ERFAHRUNG

95237 Weißdorf · Birkenweg 8 · Tel.: 09251 / 6244 · www.kuechen-sieber.de

Duflte
Geschenkideen:
Schafmilchseife,
Duftöle,
Räucherstäbchen...

Lottofachgeschäft &
Geschenke

Sabine Kreuzer
Rehau, Schützenstr. 3
Tel. 0 92 83 / 27 41



ZUKUNFTSTECHNIK INTELLIGENT INSTALLIERT.

#LADESTATION FÜR ELEKTRO-AUTOS UND
#ELEKTROINSTALLATIONEN FÜR IHR WOHNHAUS



GEIßLER
ELECTRIC

Frauenberger Str. 2
95111 Rehau

TEL. 09283 898290
WWW.GELECOM.NET

Die Inserenten
wünschen schöne
Feiertage und
einen guten
Rutsch.

Haarverdichtung & Haarverlängerung
Great Lengths
Das Original

haarstudio
Michaela
Inh. Michaela Winter
Krötenseestr. 4 · 95111 Rehau
Telefon: 09283 7113

sunnyfrog - stock.adobe.com

Trohe Weihnachten

Stressfreier und persönlicher

Weihnachtseinkauf

bei „Ihrem“ Fachhändler in Rehau ohne Großstadtheftik



Thomas SchöNZart
ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK
Ludwigstraße 8 95111 Rehau 09283/1669

- orthop. Maßschuhe
- Diabetikerversorgung
- Einlagenversorgung
- Schuhfachgeschäft
- Schuhreparatur

Öffnungszeiten : Mo - Fr 8.00 - 12.30 und 14.00 - 18.00
Sa 8.00 - 12.30
Mittwoch nachmittag geschlossen

Engelsrufer Weihnachtsaktion

Engelsrufer



Jetzt entdecken



OPTIKURZ

Brillen · Uhren · Schmuck

Inh. Fritz Kurz e.K.

Bahnhofstraße 8 | 95111 Rehau | T 09283 89 990 30

Uhren **ERNST** Goldschmiede

Liebe aus Feuer und Gold

Individueller Schmuck
aus unserer Goldschmiede

facebook.com/UhrenErnst

UE-Uhren-Schmuck-Service GmbH, Ludwigstr. 3, 95111 Rehau
Tel: 09283/1206, email: info@uhren-ernst.de

Demmler

BRILLEN + KONTAKTLINSEN

- Brillen + Kontaktlinsen aller Art
- ausführliche Sehschärfepfung
- umfangreiche Sehberatung

Ludwigstraße 12 – 95111 Rehau
Telefon 09283/1483

JEANS OASE
Mode für Sie und Ihn

Ein Geschenk ist genauso viel
wert wie die Liebe, mit der es
ausgesucht worden ist.

Thyde Monnier

Friedrich-Ebert-Str. 18 ~ 95111 Rehau ~ Tel.: 09283 / 8996815
Telefon 09283 / 8996815 ~ f @ Jeans Oase Rehau

Eucharistiefeier mit den Ziegelhüttenmusikanten Rehau



Hof – Ganz begeistert waren die Gottesdienstbesucher am 29. Oktober in der vollbesetzten Marienkirche zu der Eucharistiefeier, die von den Ziegelhütten Musikanten Rehau mitgestaltet wurde. Der Klang in diesem Gotteshaus war sehr beeindruckend. Zur Umrahmung wurden vom Leiter Norbert Eder sehr gefühlvolle Kirchenlieder herausgesucht, nämlich aus der Schubert Messe und Michael Haydn Messe sowie gemischt modern, „Wer glaubt ist nie allein“, von Sängerin Sigrid Schneider bestens begleitet und „Segne Du Maria“ auch gefühlvoll zu den Bläsern gesungen. Zum Schluss wurde auch noch mit Schlagzeug „modern Jesus you are my Life“ gespielt. Großen Beifall gab es zum Schluss für die Ziegelhütten Musikanten Rehau – und den Wunsch, dass sie wiederkommen.

Erfolgreiches Kirchweihkonzert der Ziegelhütten Musikanten Rehau



Rehau – Pfarrer Thomas Persitzky konnte zahlreiche Besucher begrüßen und sprach von einer Premiere, da ein solches Konzert bisher noch nicht in der Jobstkirche stattfand. Rund 90 Minuten zauberten die Ziegelhütten Musikanten Rehau unter der Leitung von Norbert Eder ein abwechslungsreiches Programm beim Kirchweihkonzert. Die Atmosphäre war gigantisch, da die Lichtenanlage den Altarraum in ein Pastellgrün tauchte. Die Musikanten spielten gekonnt und souverän. Dabei rundeten das Gesangsduo Sigrid Schneider und Jürgen Küffner die Musik bestens ab. Der Anfang wurde mit der feierlichen Hymne, nämlich das Grandioso präzise eingeleitet. Danach folgte böhmische Blasmusik. Mit „Grüß Gott ihr Freunde“, „Meine Große Liebe“, der Bodensee Polka und auch mit Big Band Sound ging es weiter. Viele weitere Stücke, darunter „One Moment in Time“ von Whitney Houston, „Conquest of Paradise“ oder das brasilianische Lied „Ave Maria no Moro“ wurden gekonnt vorgetragen. Dabei moderierte Ursula Eder gelassen und sehr gut. Zum Abschluss erklang schließlich noch das Kirchenlied „Nun danket alle Gott“, danach der Bozner Bergsteigermarsch mit viel Applaus und als Zugabe „Bis bald Aufwiedersehen“. Zusammenfassend kann man von einem sehr erfolgreichen Kirchweihkonzert der Ziegelhütten Musikanten Rehau sprechen, deren Klänge sehr gut beim Publikum ankamen.

Konzert der Musikschule unter Leitung von Christa Klie



Merle Frank, Violetta Röder, Celine Kunz, Laura Hundt, Anna & Emma Luding, Luise Schmidt, rechts außen Christa Klie.
Foto: Dietrich Metzner

Rehau – Die Flötenklasse der Musikschule des Landkreises Hof unter der Leitung von Christa Klie gab kürzlich im Festsaal des Alten Rathauses am Maxplatz in Rehau ihr traditionelles Herbstkonzert. Die Veranstaltung stand in diesem Jahr unter dem Motto „Singe mir Muse“. Auf den ersten Blick für ein Konzert ein etwas ungewöhnlicher Aufhänger, aber die Pessimisten wurden bald eines Besseren belehrt. War das Ganze doch ein Wechselspiel zwischen einer Musikreise durch 15 Kompositionen aus vier Jahrhunderten und Geschichten aus der griechischen Sagenwelt des Altertums, zusammengefasst im großen Sagenbuch von Michael Köhlmeier. Darin geht es um ein Konzert an dem die Göttin Pallas Athene, von der man sagt sie habe die Doppelrohrflöte erfunden, beteiligt ist. Gott Zeus spielt gegen einen etwas einfältigen Flötisten auf seiner Harfe auf dem Olymp. Der Ausgang war klar, Zeus musste Dank der Musen gewinnen. Ganz anders verlief das Rehauer Konzert: Die antretenden acht Flötistinnen, egal ob als Ensemble oder junge Solisten, entführten sie die Zuhörer in eine heute etwas antiquiert anmutende, aber ewig jung bleibende Musikwelt, die vom 16. bis ins 20. Jahrhundert reichte. Den Anfang machte ein Allegro von Antonio Vivaldi und den Abschluss bildete ebenfalls ein Allegro von diesem berühmten Italiener. Dazwischen brachten die Flötistinnen zusammen mit ihrer Lehrerin Christa Klie unter anderem Werke von Henry Purcell, G.F. Händel und anderen zu Gehör. Passend dazu rezitierte Christa Klie Episoden aus dem besagten Sagenbuch und so schloss sich der Kreis zwischen romantischer, Konzertanter Musik und der griechischen Sagenwelt eines Homer. Am Schluss war den Beteiligten ein großer Beifall sicher.

Dietrich Metzner

Tri-Land-Visionen von Oliver Martin Steuer

Rehau – Als Künstler und Autor kreiert Oliver Martin Steuer seit knapp drei Jahren unter dem Titel TRI_LAND ein umfassendes Programm zur Vitalisierung des Dreiländerecks und der Gesamtregion in der Mitte von Europa. Untersucht werden dabei die Energieverhältnisse bezüglich aller wissenschaftlichen Disziplinen rund um das Dreiländereck Bayern, Böhmen und Sachsen. Aufgrund seiner Abstammung aus dem tschechischen Asch/Franzensbad, seiner Geburt und Jugendzeit in Rehau sowie seinem heutigen sächsischem Lebensmittelpunkt stehen persönliche Kontakte und Ortskenntnisse bei den Recherchen und künstlerischen Ideen von Oliver Steuer stets im Vordergrund. Seine Werke, das TRI_LAND Magazin für Literatur & Geomantie sowie das TRI_LAND Poema sind in der Buchhandlung seitenWeise, dem Schreibwarengeschäft Winterling sowie der Bäckerei in Nentschau erhältlich.



Ausstellung „Nordlicht“ von Regina Saller

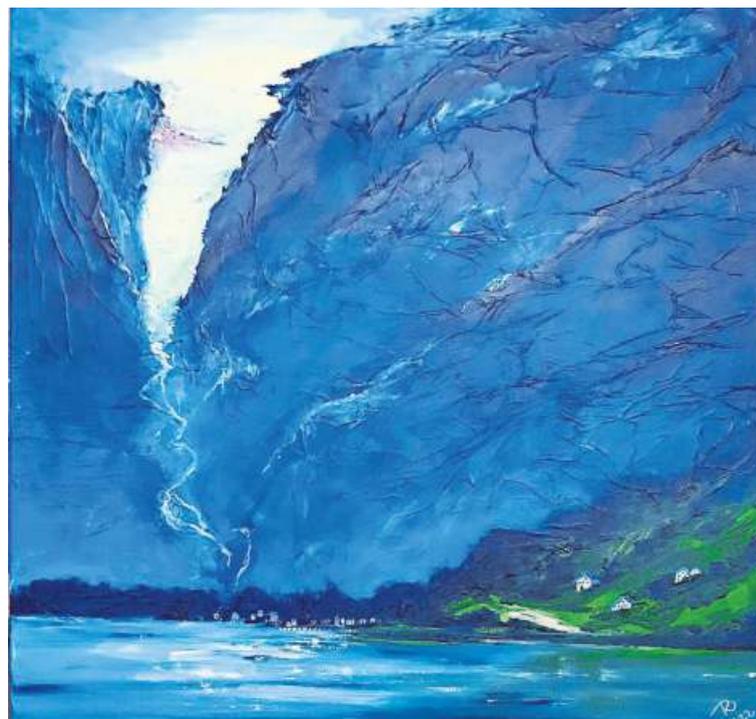
Rehau – Die Ausstellung „Nordlicht“ von Regina Saller wird nahezu 50 Objekte umfassen, die mit verschiedenen Acryltechniken auf Leinwand gemalt wurden, und ab dem 11. Januar 2024 im Rehauer Rathaus auf zwei Etagen zu besichtigen sein. Die Landschaftsmotive zeigen die atemberaubenden Landschaften der skandinavischen Länder, vor allem Norwegens oder auch die Farbenpracht und Naturphänomene Islands. Die Künstlerin legt besonderen Wert auf die Lichtstimmungen. Licht und Schatten, Wolkenstimmungen über dem Meer und besonders dramatische Lichtverhältnisse haben sie besonders beeindruckt. Das Phänomen der Nordlichter in den langen Winternächten fesselt sowohl die Künstlerin, als auch den Betrachter.

Vom Norden Bayerns führten die gebürtige Rehauerin verschiedene Reisen in den Norden Europas: nach Norwegen, Schweden, Finnland, Estland, den Aland-Inseln und

nach Island. Feuer und Eis, Himmel, Erde und Meer – das sind die Elemente, die in den Bildern immer wiederkehren. Die erste Reise fand im März 2015 mit den Hurtigruten von Bergen bis Kirkenes an der russischen Grenze statt. Diese Eindrücke veranlassten Regina Saller zu weiteren Reisen ans Nordkap, Lappland, Lofoten und Vesteralen und legten den Grundstein für die Ausstellung „Nordlicht“. Die hier gezeigten Bilder wurden meist nach dort entstanden Fotos gemalt. Nach zahlreichen Ausstellungen von der Künstlerin in der gesamten Region präsentiert sie ihre Bilder nun für knapp drei Monate im Rehauer Rathaus.

Eröffnet wird die Ausstellung am Donnerstag, 11. Januar 2024, um 18 Uhr durch Bürgermeister Michael Abraham im Rathaus.

Zu sehen ist die Ausstellung zu den regulären Öffnungszeiten des Rathauses im Foyer sowie im 1. Obergeschoss bis Anfang April.



Unser Bild zeigt Ketscher (rechts) vor dem Gemälde „Eine Frau ist eine Frau“, einem Porträt der Ehefrau des Künstlers. Foto: Peter Lippert

Lutz R. Ketscher im Kunsthaus Rehau

Rehau – Noch bis zum 30. Dezember läuft im Kunsthaus Rehau die Ausstellung „Der Geheimtipp“ mit Gemälden und Zeichnungen von Lutz R. Ketscher. Geöffnet ist sie jeweils am Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Schon mit der Eröffnung der Schau voll den Erfolg. Die Stühle im Haus reichten für die zahlreichen Besucher nicht aus. In einem etwa halbstündigen Gespräch mit Annie Sziegoleit, der Vorsitzenden des Kunstvereins, und ihrem Ehemann Ralf gab der 1942 in Gera geborene Künstler, der zur zweiten Generation der renommierten Leipziger Schule gehört und seit 1990 in Schwarzenbach an der Saale lebt, Auskünfte über seine Anfänge in der DDR, die einem schwierigen Balanceakt gleichkamen, und die Impulse für seine mit altmeisterlicher Präzision und zeitkritischer Haltung betriebene Malerei. Die Wochenzeitung „Die Zeit“ nannte ihn im vergangenen Jahr einen „benedeten Maler“ und äußerte Verwunderung darüber, dass er nicht zu den Berühmtheiten der deutschen Kunstszene gehöre, sondern immer noch ein Geheimtipp sei. Ketschers Malerei verbindet das Rationale mit dem Unerklärlichen, sie ist realistisch und fantasievoll zugleich. Und sie schlägt einen Bogen zwischen Tradition und Innovation. Die Rehauer Retrospektive umfasst 38 Gemälde und Zeichnungen aus einem Zeitraum von nahezu 60 Jahren. Das Spektrum reicht von „Ritter, Tod und Flucht“ über „Alices Spiegel“ bis zu „Gera – im Arsch“. Auch ein Selbstporträt mit dem Titel „Ein Auge für die Musen“ gehört dazu.

Die nächste Ausstellung „Landschaft im Quadrat“ von Alfred Hertrich wird von 18. Januar bis 10. März zu sehen sein. Die Vernissage wird am 18. Januar um 19 Uhr im Kunsthaus stattfinden.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das Vertrauen und wünschen allen ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

SCHREINEREI
Möbel- & Innenausbau ✓
Fenster & Türen ✓
Rolloanlagen ✓
Trockenbau ✓
Insektenschutz ✓

Telefon: 0 92 94 / 97 56 88
Mobil: 0171 / 9 95 15 18
E-Mail: schreinerei-welzer@t-online.de

QUALITÄT AUS MEISTERHAND

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr. Wir bedanken uns bei unseren Kunden.

Herrmann-Staudinger-Str. 12
95111 Rehau

Tel. 0 92 83/8983357
Fax: 0 92 83/8983356
Funk: 0171/3892337
www.zimmererei-schoedel.de
info@zimmererei-schoedel.de

Zimmererarbeiten
Holzrahmenbau
Altbausanierung
Sonderkonstruktionen
Innenausbau
Parkett

Teenie-Disco mit DJ Macapon3 am 15. Dezember im Jugendzentrum

Rehau – Zum Jahresabschluss veranstaltet das Zukunftspaket mit Unterstützung der Stadt Rehau und der VHS Hofer Land am **Freitag, 15. Dezember**, von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Rehauer Jugendzentrum eine Teenie-Disco mit DJ Macapon3. **Der Einlass in die Disco ist frei und der Zutritt ist für alle Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren.** Mit kostenlosen Getränken und der Disco Veranstaltung mit dem bekannten DJ Macapon3 kann die junge Generation den Nachmittag genießen.



DJ Macapon3 machte bereits im Alter von 20 Jahren unter dem Namen TheHouseBeat-ShakerZ die heimische Clubszene unsicher. Durch sein Talent bauten sich unvergessliche Partys, Momente und Kontakte über die Jahre auf. Als einheimischer DJ hielt er sich im Metro Dance Club Selb auf und brachte die Partygäste jedes Wochenende zum Abfeiern. 2011 wechselte er seinen Namen zu „DJ Macapon3“ und sorgte mit feinsten Black- und Dancehall-Beats für Partystimmung. Durch seinen Erfolg trat er fast jedes

Wochenende in anderen Clubs auf und brachte die Tanzfläche zum Beben. Neun Clubs besuchte er in Bayreuth und 31 weitere in ganz Oberfranken.

Disco Abend mit DJane Kim Noble und Housejunkee im Jugendzentrum



Rehau – Am **Freitag, 15. Dezember**, findet von 20:00 Uhr bis 00:00 Uhr im Rehauer Jugendzentrum ein Disco-Abend mit DJane Kim Noble und Housejunkee statt. Die Veranstaltung wird durch das Zukunftspaket mit Unterstützung der Stadt Rehau, des Landkreises Hof und der VHS Hofer Land **erhalten alle ab 16 Jahren.**

DJane Kim Noble ist leidenschaftliche Musikerin. Ihre kreative Auseinandersetzung mit der Musik begann schon mit 23 Jahren. Durch die Erfahrungen bei Konzerten in Deutschland und dem europäischen Aus-

land entwickelte Kim Noble ihren eigenen, unverwechselbaren Sound. Von Köln und Husum bis Bayern und Stuttgart, sowie auf Events, wie dem Disco Contact in Ibbenbüren startete Kim Noble voll durch. Auch Housejunkee interessierte sich schon seit dem jungen Alter für Musik. Seine einzigartigen Songs bekamen Millionen von Klicks und stürmten damit sogar die Dance Charts. Seine Remixe sind in jedem Club vertreten und bringen die Gäste zum ausgelassenen Feiern. Bei seinen Liveauftritten sind seine Fans jedes Mal aufs Neue überzeugt, wie talentiert Housejunkee ist.

Einladung zur Alpenländischen Weihnacht der Ziegelhütten Musikanten Rehau

Rehau – Am **Donnerstag, 14. Dezember**, findet um 19:00 Uhr wieder die traditionelle Alpenländische Weihnacht in der Martin-Luther-Kirche in Rehau mit den Ziegelhüttenmusikanten Rehau unter der Leitung von Norbert Eder und Sängerin Sigrid Schneider statt. Mit dabei sind auch Horst Bayreuther und Felix Lutter. Herzliche Einladung ergeht an alle. Es wartet Sie eine besinnliche Einstimmung auf Weihnachten.

VR Bank Bayreuth-Hof eG unterstützt die Hochfranken Handballer

Rehau – Die VR Bank Bayreuth-Hof eG unterstützt die HSV Hochfranken – die Spielvereinigung der Handballabteilungen des TV Rehau, der TS Selb und des TV Schönwald – bei der Anschaffung von Trainingsmaterial. Dank der großzügigen Spende konnten zwei Air Bodies für das Technik- und Taktiktraining beschafft werden. Beim Training bieten die Air Bodies die Möglichkeit, Übungen mit „Gegenspielern“ durchzuführen, ohne dass gerade Kinder und Jugendlichen Angst vor

einer unberechenbaren Reaktion haben müssen. Die Spielerinnen und Spieler können sich so ganz auf sich und die Technik oder die zu erlernenden Lauf- und Passwege konzentrieren. Die VR Bank Bayreuth-Hof eG ist seit vielen Jahren Partner der Sportvereine. Ohne die Unterstützung der regionalen Wirtschaft und von Unternehmen wie der VR Bank wären ehrenamtliche Vereinstätigkeiten nicht möglich.

„Die Rehauer Schleißknipfel kommen!“

Rehau – Der „Heimatkalender für Fichtelgebirge, Frankenwald und Vogtland 2024“ berichtet auf sechs Seiten über eine Ära der Geschichte von Rehau. Zwischen 1470 und 1760 wurde Holz, die sogenannten „Schleißknipfel“, von Rehau und Schönwald über den Perlenbach, die Schwesnitz und Saale nach Hof geflößt.

Noch heute steht der Begriff für die Bürger von Rehau und findet sich mehrfach im öffentlichen Leben der Stadt. Der Beitrag ist mit aktuellen Farbfotos aus Rehau bebildert. Das Quellenmaterial wurde dem Autor vom Archiv der Stadt Rehau zur Verfügung gestellt. Der „Heimatkalender für Fichtelgebirge, Frankenwald und Vogtland 2024“ von Thomas Kropp (Hg.) hat 160 Seiten und erscheint im Verlag Schmidt & Buchta aus Helmbrechts. In Rehau ist das Werk in der Buchhandlung seitenWeise für 5,00 € erhältlich.



Birgit Kaiser-Bergander von der Buchhandlung „seitenWeise“ in Rehau hat den Heimatkalender 2024 vorrätig.



Heiko Ruf (Regionalleiter der VR Bank Bayreuth-Hof eG, rechts) und Philipp Graf (Jugendleiter der HSV Hochfranken Handball) bei der Spendenübergabe.

Neue Runde des Kinoprojekts „We make the cinema“

Zauberhaftes Kinovergnügen bei LAMILUX

Rehau – Winterzeit ist Kinozeit! Der Meinung sind auch die LAMILUX Auszubildenden, die das Kino-Projekt „We make the cinema“ organisieren. Von Dezember bis März wird jeweils einmal im Monat ein ausgesuchter Kinderfilm in der den Räumen von LAMILUX gezeigt.

Der erste Film, der im Rahmen des Kinderkinos bereits am 8. Dezember gezeigt wurde, war der Weihnachtsfilm „Arthur Weihnachtsmann“. Diese wunderbare Erzählung brachte die Magie von Weihnachten nicht nur zu LAMILUX, sondern auch in die Herzen der Kinder. Es war die perfekte Einstimmung auf das wohl schönste Fest des Jahres.

Auch in den nächsten Monaten können Kinder für nur einen Euro echtes Kinoflair in den Räumen

von LAMILUX erleben und es sich bei Popcorn und Getränken gemütlich machen. Der Erlös des Projektes wird wieder dem Mehr- generationenhaus in Rehau zugutekommen.

„We make the cinema“ geht mittlerweile in die zwölfte Runde und

Programm:

Freitag, 08.12.2023, 16:00 Uhr:

Arthur Weihnachtsmann

Freitag, 12.01.2024, 16:00 Uhr:

Alles steht Kopf

Freitag, 09.02.2024, 16:00 Uhr:

Encanto

Freitag, 08.03.2024, 16:00 Uhr:

Ratatouille

die LAMILUX Auszubildenden freuen sich sehr darauf, an diesem spannenden Projekt mitzuwirken. Die Verantwortung für die Planung und Durchführung der Kinoveranstaltungen liegt dabei allein bei den Azubis – vom Einkauf der Knabbereien und Getränke bis hin zum Umbau der Räumlichkeiten.

„Wir Azubis dürfen bei diesem Projekt vor allem organisatorische Fähigkeiten unter Beweis stellen“, sagt Nele Apfelbacher, Mitglied des Projektteams und Auszubildende im ersten Lehrjahr: „Es ist schon eine Herausforderung, die Nachmittage so zu gestalten, dass alles funktioniert. Vor allem die Abstimmung untereinander ist wichtig, sodass jeder weiß, was er zu tun hat. Aber genau solche Projekte sind es, die uns als Team zusammenschweißen.“



Sie sorgen in den nächsten Monaten für das Kinovergnügen (hinten von links): Nele Apfelbacher und Svenja Matzke (vorne von links) Jannik Wolfrum und Jan Zizer, alle LAMILUX Azubis.

Musikverein Rehau: Gemeinsames Weihnachtskonzert mit Rehauer Chören

Rehau – Am 2. Weihnachtsfeiertag, dem **26. Dezember 2023**, um 18 Uhr, findet in der Stadtkirche St. Jobst ein Weihnachtskonzert statt. Es musiziert die Stadtkapelle Rehau unter der Gesamtleitung von Norbert Hofmann gemeinsam mit einem Projektchor, bestehend aus Sängerinnen und Sängern des Gesangsvereins 1848, des Ökumenischen Kirchenchors und der Gruppe New Voices unter der Leitung von Christel Scholz-Engel.

Das Hauptwerk des Konzerts bildet die „Große Weihnachtspartita“ von Alfred Bösendorfer. Das Werk präsentiert eine gut durchdachte und fein abgestimmte Zusammenstellung, in der die Botschaft der Weihnachtsgeschichte, in Musik, Gesang und Text vermittelt wird. Mit dem Titel „Weihnachten in den Bergen“ steht ein weiteres sehr stimmungsvolles Werk auf dem Programm.

Es ergeht herzliche Einladung an die Bevölkerung. Der Eintritt ist frei.

Dach • Fassade • Gerüstbau • Dachflächenfenster
Bauflaschnerei • Sonnenkollektoren

VELUX geschulter Betrieb



Geschäftsführer: Dachdeckermeister Sven Röhring

Ziegelhüttenweg 24 • 95111 Rehau

Telefon 0 92 83/13 48 • Fax 0 92 83/50 19

www.roehring-dach.de

Unserer werten Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr



Unsere Leistungen für Sie:

- Existenzgründungsberatung
- Laufende Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Gewinnermittlung für alle Rechtsformen
- Alle betrieblichen und privaten Steuererklärungen
- Rechtsbehelfsverfahren im Steuerrecht
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 09283 / 86211
www.kanzlei-schwertfeger.de

Annette Herbst
Rechtsanwältin

Wir vertreten Ihre rechtlichen Interessen u. a. in den Bereichen

- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibung

In Bürogemeinschaft mit der Steuerkanzlei Schwertfeger

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 0 92 83/8 62 17 | Fax 0 92 83/8 62 20 | www.kanzlei-herbst.de

Baugeschäft JUNG GmbH



Ihr zuverlässiger Partner wenn es um Bauen und Renovieren geht:

- Neu- und Umbauten aller Art
- Putzarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Außenanlagen

Baugeschäft Jung GmbH · Faßmannsreuther Str. 3, 95111 Rehau
kontakt@jung-rehau.de · Tel.: 0 9283 / 59 10 756 · www.jung-rehau.de

Johannes Kindertagesstätte bei Familie Haug am Kartoffelacker

Rehau – Auch in diesem Jahr wanderten die Kinder der Johanneskindertagesstätte mit Eltern, Erzieherinnen und Mitgliedern des Fördervereins Johannes-Kinder und Freunde e.V. bei Wind und Wetter zum Kartoffelacker der Familie Haug in Rehau. Familie Haug empfing die Kinder wie gewohnt herzlich. Zuerst durften die Kinder selbstständig Kartoffeln auflesen. Kathrin Haug gab Auskunft zur diesjährigen Ernte. Pflanzkartoffeln sollten nicht aufgelesen werden. Dabei gab es schon jede Menge Spaß! Dann wurde jedes Kind von der Bauersfamilie Haug mit einer ganzen Tüte voll Kartoffeln beschenkt für zuhause. Anschließend wurde Kartoffelfeuer geschürt.



Während die Kartoffeln garten und das Feuer knisterte, spielten die Kinder ausgelassen und die Erwachsenen konnten sich in lockerer Atmosphäre austauschen. Kräuterquark, Butter und Salz standen bereit. Nach einem leckeren Mahl, das jeder mit seinem selbst mitgebrachten Geschirr direkt frisch vom Feld genießen konnte, klang der Tag noch bis in die frühen Abendstunden hinein aus. Ein Highlight stellte noch eine Tour mit dem Traktor durch die Felder mit Katrin Haug am Steuer dar – die Kinder waren begeistert. Nachdem die Feuer erloschen und alle satt waren, zog der Trott glücklich von dannen. Ein großer Dank geht auch in diesem Jahr an Familie Haug, die alles möglich machte.

SVP
ELEKTROTECHNIK

SVP Elektrotechnik GmbH
www.svp-elektrotechnik.de
Telefon: 09283/8997300

Ihr regionaler Fachpartner für:

- Elektroinstallationen
- Photovoltaik mit Speichersystemen
- EIB/KNX – Smart Home
- Beleuchtungsanlagen
- Antennenanlagen
- Netzwerktechnik



gewohnt gut

DIE ADRESSE FÜR IHRE WOHNUNG IN REHAU!

Seit 1950 versorgen wir die Rehauer Bevölkerung mit Wohnungen. Wir verwalten 767 eigene Wohnungen und 20 Gewerbeeinheiten.

Wir wünschen unseren Mietern und allen Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesegnetes Jahr 2024.

GEWOG-Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Rehau m.b.H

Adlerstraße 30 95111 Rehau www.gewog-rehau.de Tel.: 09283 8982-30 Fax: -40 info@gewog-rehau.de

WEIHNACHTEN 2023

Ihre Bestellung nehmen wir gerne bis zum 20.12.2023 entgegen.



**TRADITIONSMETZGEREI
SANDNER REHAU**

Pfarrstraße 18 - 95111 Rehau - 09283 /1303
rehau@metzgerei-sandner.de

Kalender für 2024 mit Rehauer Geschichte

Rehau – „Bilder von gestern für heute und morgen“ – das beschreibt den neuen Kalender mit historischen Aufnahmen, Ansichtskarten und geschichtlichen Informationen von Rehau perfekt. Zahlreiche Einblicke in die Zeiten des 20. Jahrhunderts, genauer genommen vor dem Zweiten Weltkrieg, ermöglichen die alten Aufnahmen von Rehau aus verschiedensten Perspektiven. Auch wer von diesem Teil der Rehauer Stadtgeschichte bisher noch nicht viel wusste, wird mit diesem Kalender mehr erfahren, denn Karl H.C. Ludwig ergänzte in Zusammenarbeit mit Oliver Groll die wichtigsten Informationen zu den Bildern und

deren Geschichte. „Ich bin sehr dankbar, dass mit solchen Bildern daran erinnert wird, wie es früher war“, dankte Bürgermeister Michael Abraham Michael Winterling bei der Vorstellung des Kalenders für die Umsetzung. Sein Urgroßvater habe sämtliche alte Aufnahmen von Rehau archiviert und in einem Fotoalbum aufbewahrt, erklärt Michael Winterling. Um auch andere an diesem Postkartenarchiv teilhaben zu lassen, wurde dieser Kalender gestaltet.

Der Kalender kann ab sofort bei Schreibwaren Winterling für 9,95 € erworben werden.



Weihnachten im Schuhkarton



Regnitzlosau – Auch in diesem Jahr unterstützt die Grundschule Regnitzlosau wieder mit einer Weihnachtsaktion bedürftige Kinder. Gemäß dem Motto „Kinder helfen Kindern“ sammelten die Schülerinnen und Schüler Schulsachen, Spielzeug, Bastelmaterial, Hygieneartikel und Kleidungsstücke für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, um sie gemeinsam in liebevoll beklebte Schuhkartons zu verpacken. Versehen mit Aufklebern mit Infos zum Alter und

Geschlecht möglicher Empfänger wurden sie am Tag vor St. Martin ins Auto der Schulleiterin verladen und zur Abgabestation transportiert. Tatsächlich konnten auf diese Weise insgesamt 41 Kartons befüllt werden und lassen an Weihnachten hoffentlich zahlreiche Kinderaugen leuchten. Für alle Gaben möchten wir uns an dieser Stelle von ganzem Herzen bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken.

Georg Rank



Holzbricketts-Aktion

**1 Palette
(96 VE zu je 10kg)**



**Brennstoffe
Schmierstoffe
Holzwolle
techn.Gase
Feuerlöscher
Campingbedarf**

95032 Hof Fichtelgebirgsstraße 4a 95111 Rehau Hofer Str. 3



KLAUS RITTER BAUGESCHÄFT GMBH

GOETHESTR. 1 · 95111 REHAU

Fachbetrieb nach WHG § 19

Umbau & Sanierung

Fassadendämmung

Putzarbeiten

Pflasterarbeiten

Kernbohrungen

Telefon:
0 92 83/16 35

Telefax:
0 92 83/15 39

E-Mail:
k-ritter-bau@t-online.de

ZENKER

Hoch- und Tiefbau

Ihr Ansprechpartner für:

- Asphaltbau
- Kanalbau
- Pflasterbau
- Erdbau

Wir wünschen schöne Feiertage!

Fohrenreuther Str. 19 · 95111 Rehau

Tel.: 0151 / 28 45 34 96

www.zenker-baut.de

elektro rausch



*Wir wünschen allen
unseren Kunden ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.*

E-mail: info@elektro-rausch-rehau.de

Ascher Straße 38 - 95111 Rehau - Tel.: 09283/3625 - Fax: 09283/897093

Zimmerei und Holzbau Michael Schaller Zimmerermeister



- Innenausbau
- Trockenbau
- Carports
- Verlegung von Fußböden
- Wintergärten
- Zaunbau
- individuelle Anfertigungen nach Ihren Wünschen und Vorstellungen

Krötenseestr. 3, 95111 Rehau, zimmererei-m.schaller@t-online.de
Tel. 09283/8989877, Fax 09283/8989878, Mobil: 0160/3533503

*Wir wünschen allen Kunden und Freunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr*

Vereinsausflug nach Kitzingen

Rehau – Wenn der Bund deutscher Karnevalisten ruft, dann folgen die Fastnachtsfreunde Rehau und so machte sich ein voll besetzter Bus am 21. Oktober auf den Weg nach Kitzingen. Hier durfte die Maskengruppe das Forum Fasching-Fastnacht-Karneval im Deutschen FastnachtMuseum eröffnen. Gemeinsam mit anderen Maskengruppen aus ganz Franken, den sogenannten Fastnachtsläufern, präsentierten sich die Rehauer Knerze und Kartoffelweibla und gaben einen kurzen Einblick über die Geschichte der Figuren und das Brauchtum an sich. An diesem Tag hatten auch die neuen „Mini-Knerze“ und „Mini-Kartoffelweibla“ ihren allerersten Auftritt, den sie mit Bravour bewältigten. Nach diesem Start und einer Besichtigung des Museums begab sich die Reisegruppe in die Stadt, wo sie bei strahlendem Sonnenschein vom „Durstigen Käthele“ in Empfang genommen wurde. Diese gab ihnen eine historische Stadtführung durch Kitzingen – und sie gab ihnen Frankenwein :-). Nach einem gemeinsamen Abendessen kamen sie müde, aber glücklich wieder in Rehau an, als Abteilung geeint und gestärkt für alles, was die kommende (sehr kurze) Session bereithält...



Eröffnung der neuen Faschingssession

Rehau – ... und damit ging es dann zwei Wochen später, am 10.11.23 auch schon los. Pünktlich um 18.11 Uhr marschierten die FastNachtsFreunde, endlich wieder angeführt vom Spielmannszug Rehau/Schwarzenbach, los in Richtung unseres Narrenbaumes. Dort begrüßten die Präsidentin Christine Bryant und Sitzungspräsidentin Adeline Baumgärtel die Anwesenden und erklärten, warum – auch und gerade im Fasching – ein „das haben wir schon immer so gemacht“ nicht immer die beste Wahl ist. Im Anschluss durfte ein neues Mitglied im 11er-Rat begrüßt werden. Dass Stefan Körner der Abteilung ab sofort noch enger verbunden sein wird und dass er die gestellten Aufgaben so gut erledigt hat, freut die Verantwortlichen besonders. Beim Sturm auf das Rathaus wurde es wild. Nachdem Bürgermeister Abri mit „Geld“ nur so um sich geschmissen hat, um sich von der närrischen Übernahme freizukaufen, oder um höchstens eine leere Stadtkasse zu

überlassen, wurde er plötzlich von einer (fast) echten Wildsau angegriffen. Panisch rief er das „alte“ Prinzenpaar Nadine und Thomas zu Hilfe, da diese ja im Wilden Westen gelernt hätten mit wilden Tieren umzugehen und er Angst hatte in Rehau das Gegenteil zu Berlin zu erleben, weil dort aus einem Löwen doch nur ein Wildschwein wurde. Nichts im Leben ist umsonst und so handelten die beiden geschickt den Einlass in das Rathaus und die Macht über die Stadt aus. Später in der Turnhalle sollte aber Abris größter Albtraum wahr werden. Nadine und Thomas übergaben ihm mit den Worten: „Das ist jetzt dein Zirkus“ einen abgedeckten Käfig aus dem lautes Löwengebrüll zu hören war (ob das wohl ein Hinweis auf das diesjährige Motto war??). Beim Aufdecken des Käfigs stellte sich aber glücklicherweise heraus, dass nur ein Löwenkind gefangen wurde. Prompt boten sich die Eltern dieses Kindes an, die Sicherheit in der Stadt wieder



Das neue Prinzenpaar Vanessa und Danny.

herzustellen. Allerdings nur unter der Voraussetzung dafür, bis Aschermittwoch die Herrschaft über die Stadt zu übernehmen... Die FNF Rehau freuen sich auf eine tolle Session 23/24 mit dem neuen Prinzenpaar Vanessa I. und Danny I.! Vor vollem Haus zeigten dann die Mini-, Jugend-, Junioren- und Prinzengarde sowie die beiden Tanzmariechen Laura und Annalena einen Vorgeschmack auf die Prunksitzungen. Im Anschluss an das kurzweilige Programm erhielten die Abteilungsmitglieder ihre Sessionsorden, um den Abend dann gemütlich ausklingen zu lassen.

Die FastNachtsFreunde freuen sich auf eine schöne Session 23/24 und viele Besucher auf den beiden Prunksitzungen!

Julia von der Grün

Bevorstehende Termine:

1. Prunksitzung	20.01.2024
2. Prunksitzung	27.01.2024
Schlüsselrückgabe	13.02.2024
Kinderfasching	13.02.2024

Informationen zum VGN-Beitritt am 01.01.2024

Landkreis Hof – Stadt und Landkreis Hof treten zum 1. Januar 2024 dem Verkehrsverbund Großraum Nürnberg bei und zählen damit neben den Landkreisen Coburg, Kronach, Kulmbach, Wunsiedel und Tirschenreuth sowie der kreisfreien Stadt Coburg zu den neuen Verbundregionen des VGN. Welche Vorteile und Veränderungen bringt der VGN-Beitritt für das Hofer Land mit sich und was gilt es in diesem Zusammenhang zu beachten?

1. Was ist der VGN?

Der VGN ist ein Zusammenschluss von Städten und Landkreisen sowie von Verkehrsunternehmen als gleichberechtigte Partner. Ab dem 1. Januar umfasst der VGN insgesamt zehn kreisfreie Städte, 22 Landkreise sowie rund 150 Verkehrsunternehmen.

2. Welchen Vorteil habe ich durch den VGN-Beitritt?

Innerhalb des VGN gilt für alle Fahrgäste ein einheitlicher Tarif und ein gemeinsamer Fahrplan. Mit einer einzigen Fahrkarte können alle VGN-Linien genutzt werden. Wer zum Beispiel auf seiner Fahrt zuerst den Stadt- oder Regionalbus nimmt und dann auf die Bahn umsteigt, muss keine zweite Fahrkarte lösen.

3. Wo bekomme ich Tickets?

Wie gewohnt gibt es Fahrkarten beim Busfahrer, an den Fahrkartenautomaten, an Bahnstationen sowie in den Kundenbüros und Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen vor Ort.

Zudem können Fahrkarten auch im Online-shop unter www.shop.vgn.de als Handy- oder PrintTicket gekauft werden.

Mobile Fahrplanauskünfte, Fahrplaninformationen in Echtzeit und Online-Ticketkauf in einem gibt es auch in der App VGN Fahrplan & Tickets.



Darüber hinaus bietet der VGN mit dem eTarif eine weitere flexible und einfache Form der Fortbewegung. Via App werden Fahrten digital erfasst und monatlich abgerechnet.

4. Welche Tickets gibt es?

Unbegrenzt fahren ermöglichen die Zeitkarten mit und ohne Abo, wie etwa das Deutschlandticket (49 bzw. 29 Euro-Ticket), das 365-Euro-Ticket für Schüler oder

Wochen- und Monatskarten. Diese Tickets beinhalten auch die Nutzung des Hofer Landbusses. Für gelegentliche Fahrten stehen Einzelfahrkarten, Streifenkarten, 4er-Tickets und Tagestickets zur Verfügung.

Auch die Eintrittskarten für viele Kultur- und Sportveranstaltungen gelten künftig als Fahrkarte für die Hin- und Rückfahrt.

5. Was ändert sich?

Das regionale Liniennetz in Stadt und Land-

kreis Hof bleibt unverändert, lediglich die Nummern der Buslinien werden geändert. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Buslinien finden Sie in Kürze online auf den Homepages von Stadt und Landkreis Hof sowie den Stadtwerken Hof.

In Stadt und Landkreis Hof gilt zudem ab dem 1. Januar das Zonen-Tariffsystem des VGN. D.h. die Fahrpreise berechnen sich nach durchfahrenen Tarifzonen von 1 bis 10 Zonen. Der maximale Fahrpreis liegt dabei bei 10 Zonen - darüber hinaus wird nicht berechnet.

6. Was muss ich beachten?

Bereits erworbene Fahrkarten behalten auch nach dem VGN-Beitritt ihre Gültigkeit im entsprechenden Geltungsgebiet.

Die reguläre Fahrplanänderung für Stadt und Landkreis Hof findet wie bisher und trotz des VGN-Beitritts bereits am 10. Dezember statt. D.h. auch die Bezeichnung der Linien wird dann bereits auf das VGN-System umgestellt. Die entsprechenden Fahrplanhefte des VGN in gedruckter Form erscheinen etwa eine Woche später.

Fahrgäste können sich grundsätzlich an den alten Fahrplanheften, an den Aushängen an den Bushaltestellen sowie online orientieren. Zudem wird es Flyer zu den Fahrplanänderungen innerhalb der Stadt Hof geben.

7. Weitere Informationen

Ständig aktualisierte Informationen rund um den Beitritt von Stadt und Landkreis Hof zum VGN finden Sie auf den Websites der Stadt, des Landkreises sowie der Stadtwerke Hof.

Am Samstag, den 16.12.2023, wird es zum Thema VGN-Beitritt einen Infostand auf dem Hofer Weihnachtsmarkt geben. Von 10:00 bis 16:00 Uhr stehen wir dort gerne für Fragen zur Verfügung.

Ernährungsberatung und Personal Training im Fitness-Studio „Outdoor“ des VfB Rehau

Rehau – Im Fitness-Studio „Outdoor“ des VfB Rehau können seit kurzem wieder Ernährungsberatung oder Personal Training als Zusatzleistungen gebucht werden.

Klaus Ruckdeschel ist nicht nur im Verein aktiv, sondern nebenbei auch als selbstständiger Personal Trainer und Ernährungsberater tätig.

„Ernährung ist so vielfältig. Eine Ernährungsberatung bedeutet nicht einfach nur Gewicht abnehmen. Es ist deutlich mehr! Jeder von uns kann dadurch leistungsfähiger und gesünder werden. Und das ist oft einfacher als man denkt. Deshalb baue ich meine Ernährungsberatung auch wie ein Coaching auf um euch dauerhaft den richtigen Weg zu zeigen und euch die passende Ernährung im Alltag zu erleichtern“, so Ruck-

deschel, der mit seinem Angebot die passende Ergänzung zum Training im Verein anbieten möchte.

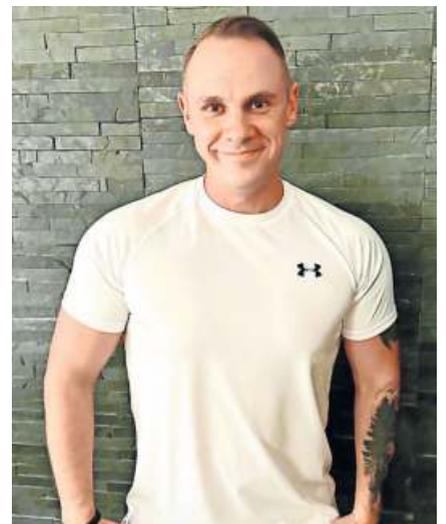
Wer gerade ins Training einsteigt, seinen bestehenden Trainingsplan optimieren oder bestimmte Trainingsziele erreichen möchte, ist bei Klaus Ruckdeschel ebenfalls an der richtigen Adresse. Als ausgebildeter Personal Trainer sowie Fachtrainer für Seilzug- und Kurzhanteltraining steht er Interessenten im Fitness-Studio mit Rat und Tat zur Seite.

Für alle mit höheren Ambitionen steht er in einigen Monaten auch als ausgebildeter Bodybuilding Trainer zu Verfügung. In diesem Bereich kann Klaus Ruckdeschel sowohl durch Wissen als auch durch eigene Erfahrung punkten.

Die Leistungen sind nicht im Fitness-Studio-Beitrag des VfB Rehau inkludiert. Sie müssen zusätzlich gebucht werden. Wieviel die Beratung genau kostet, ist im Einzelfall beim Dienstleister zu erfragen. Ruckdeschel verspricht: „Es kommt natürlich auf den Umfang der Betreuung an, es ist aber für jeden Geldbeutel etwas dabei.“

Interessenten können Klaus Ruckdeschel direkt im Fitness-Studio „Outdoor“ ansprechen. Alternativ ist er per E-Mail unter EB-KlausR@gmx.de oder telefonisch unter 0160-18 74 511 erreichbar.

Der VfB Rehau und ganz besonders die Fitness-Studio-Unterstützer freuen sich, Klaus als Verstärkung im Team zu haben und den Mitgliedern einen Mehrwert bieten zu können.



Klaus Ruckdeschel

Aus dem Rathaus

Ausstellung von Anwohnerparkausweisen

Anwohnerparkausweise für das Jahr 2024 können bei der Stadtverwaltung Rehau beantragt werden. Ein Parkausweis kostet 30,- EUR und gilt für die Parkraumbewirtschaftungszone in der Rehauer Innenstadt für das gesamte Jahr 2024. Bitte beachten Sie, dass pro Haushalt nur ein Parkausweis ausgestellt werden kann. Es ist jedoch möglich, diesen für mehrere Fahrzeuge auszustellen. Die Beantragung ist vor Ort im Rathaus im Zimmer 005 bei Herrn Schädlich (Tel.: 09283/20-45) oder online auf der städtischen Homepage unter dem Reiter „Rathaus/Behördengang Online“ möglich. Voraussetzung für den Erhalt eines solchen Ausweises ist es, dass der Antragsteller innerhalb dieser Parkzone wohnhaft ist.

Aus dem Rathaus

Zahlung der Grundsteuer für das Jahr 2024

Die zuletzt erlassenen Grundsteuerbescheide gelten auch für Folgejahre, bis ein neuer Grundsteuerbescheid erlassen wird. Dieser Hinweis ist auch auf der Vorderseite der Grundsteuerbescheide abgedruckt. Demnach ergehen neue Grundsteuerbescheide erst dann wieder an die Steuerpflichtigen, wenn sich die Besteuerungsgrundlagen bzw. der Grundsteuerhebesatz geändert haben, oder wenn ein Grundstück erstmals zur Grundsteuerzahlung herangezogen wird. Letzteres gilt auch, wenn ein Eigentümerwechsel stattgefunden hat.

Die amtliche Bekanntmachung der Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2024 wird im Amtsblatt der Stadt Rehau veröffentlicht und in den örtlichen Bekanntmachungskästen ausgehängt. Demnach wird die Grundsteuer 2024 in Höhe der festgesetzten Viertel-, Halb- und Jahresbeträge am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2024 gemäß der zuletzt erlassenen Grundsteuerbescheide fällig. Für Steuerpflichtige, die bis zum 31.12.2023 von der Möglichkeit des § 28 Absatz 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben (Jahreszahler), ist die Grundsteuer für das Jahr 2024 in einem Betrag am 01.07.2024 fällig.

Die Grundsteuer ist zu den angegebenen Zahlungsterminen in der Stadtkasse Rehau einzuzahlen oder auf das Konto, IBAN DE70 7805 0000 0430 2003 45, bei der Sparkasse Hochfranken (BIC BYLADEM1HOF) - Kontoinhaber: Stadtkasse Rehau - zu überweisen. Liegt der Stadt Rehau vom Steuerpflichtigen ein entsprechendes SEPA-Mandat vor, werden die fälligen Beträge zu den Zahlungsterminen im Lastschriftverfahren abgebucht.

Kommt der Steuerpflichtige seinen Zahlungsverpflichtungen nicht rechtzeitig nach, fallen Mahngebühren und Säumniszuschläge an. Es liegt somit im Interesse des Steuerpflichtigen, der Stadt Rehau ein SEPA-Mandat für die Zahlung der Grundsteuer zu erteilen, um die bei Zahlungsverzug entstehenden Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden. Das Formblatt für das erforderliche Mandat zum SEPA-Lastschriftverfahren kann beim zuständigen Sachbearbeiter der Stadtkämmerei (Herr Grotheer) telefonisch unter der Rufnummer 09283/20-33 angefordert werden.

Zur Vereinfachung wird den Steuerpflichtigen empfohlen, sich bei der Stadt Rehau als Jahreszahler zu registrieren. Die Registrierung nimmt Herr Grotheer telefonisch unter der Rufnummer 09283/20-33 entgegen. Grundsteuerjahresbeträge ab 15,00 Euro sind dann zum 01. Juli eines Jahres als Gesamtbetrag anstatt der gesetzlichen Ratenbeträge zur Zahlung fällig.

Zahlung der Grundsteuer bei einem Eigentümerwechsel:

Findet im Laufe eines Jahres ein Eigentümerwechsel statt, ist der bisherige Eigentümer gegenüber der Stadt Rehau für das gesamte laufende Kalenderjahr Grundsteuerschuldner. Hier gilt nach dem Grundsteuergesetz das Stichtagsprinzip: Wer am 01.01. eines Jahres Eigentümer eines Grundstücks ist, ist Grundsteuerschuldner gegenüber der Kommune für den gesamten Jahresbetrag der Grundsteuer. Vereinbarungen in einer notariellen Urkunde hinsichtlich des Übergangs von Nutzen und Lasten an einem Grundstück sind eine privatrechtliche Angelegenheit. Dabei hat der bisherige Eigentümer gegebenenfalls gegenüber dem neuen Eigentümer einen Anspruch auf anteilige Erstattung der Grundsteuer.

Tierärztlicher Notdienst

- Fr, 08.12.** Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032
- Sa, 09.12.** Kleintierzentrum Münchberg, Tel. 09251/8798800
- Mo, 11.12.** Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204
- Di, 12.12.** Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700
- Mi, 13.12.** Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436
- Do, 14.12.** Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
- Fr, 15.12.** Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450
- Sa, 16.12.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 09287/889800
- So, 17.12.** Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436
- Mo, 18.12.** Kleintierpraxis Konradsreuth Tel. 09292967877
- Di, 19.12.** Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563
- Mi, 20.12.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 09287/889800
- Do, 21.12.** Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
- Fr, 22.12.** Dr. Lothar Knoll, Hof, Tel. 09281/ 95954
- Sa, 23.12.** Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
- So, 24.12.** Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563
- Mo, 25.12.** Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
- Di, 26.12.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 09287/889800
- Mi, 27.12.** Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082
- Do, 28.12.** Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel 09233/2366
- Fr, 29.12.** Dr. Stefanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353
- Sa, 30.12.** Dr. Lothar Knoll, Hof, Tel. 09281/ 95954
- So, 31.12.** Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204

2024

- Mo, 01.01.** Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059
- Di, 02.01.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 09287/889800
- Mi, 03.01.** Kleintierzentrum Münchberg, 09251/8798800
- Do, 04.01.** Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
- Fr, 05.01.** Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450
- Sa, 06.01.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 09287/889800
- So, 07.01.** Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700
- Mo, 08.01.** Sönke Bruhns, Marktredwitz, Tel. 09231/81040
- Di, 09.01.** Dr. Holger Linke, Naila, Tel. 09282/963222
- Mi, 10.01.** Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059
- Do, 11.01.** Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015772679499
- Fr, 12.01.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 09287/889800
- Sa, 13.01.** Sönke Bruhns, Marktredwitz, Tel. 09231/81040
- Mo, 15.01.** Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204
- Di, 16.01.** Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
- Mi, 17.01.** Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436
- Do, 18.01.** Dr. Stefanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353
- Fr, 19.01.** Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
- Mo, 22.01.** Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün, Tel. 09282/1400
- Di, 23.01.** Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700
- Mi, 24.01.** Kleintierpraxis Konradsreuth Tel. 09292967877
- Do, 25.01.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 09287/889800
- Fr, 26.01.** Dr. Lothar Knoll, Hof, Tel. 09281/ 95954
- Sa, 27.01.** Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032
- So, 28.01.** Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204
- Mo, 29.01.** Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
- Di, 30.01.** Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563
- Mi, 31.01.** Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082
- Do, 01.02.** Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032
- Fr, 02.02.** Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel 09233/2366
- Sa, 03.02.** Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436
- So, 04.02.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 09287/889800
- Mo, 05.02.** Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
- Di, 06.02.** Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
- Mi, 07.02.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 09287/889800
- Do, 08.02.** Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450
- Fr, 09.02.** Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün, Tel. 09282/1400

Mo-Do: jeweils ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag
Fr: ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am folgenden Sonntag
So: ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag

Neue Bahnfahrpläne in Rehau

Seit 10. Dezember gibt es neue Zugfahrpläne für die Bahnverbindungen in Rehau. Diese können Sie auf unserer Homepage www.stadt-rehau.de unter Tourismus – ÖPNV – Bahnverbindungen einsehen.



Aus dem Standesamt

Sterbefälle:

- 22.10.2023: Manfred Seidel, Heinrich-Heine-Straße 4, 95111 Rehau
- 02.11.2023: Gerhard von Dorn, Wiesenstr. 34, 95111 Rehau
- 06.11.2023: Emma Ludwig, geb. Rödel, Hammermühlweg 22, 95111 Rehau
- 10.11.2023: Siegfried Scherzer, Schildstr. 29, 95111 Rehau
- 10.11.2023: Cäciliä Chojetzki, Schildstr. 29, 95111 Rehau

Geburten:



29.10.2023:
Mila Fuchs, Rehau (Geburtshaus)



29.10.2023:
Leon Mack, Rehau

Jubilarin:



90. Geburtstag: Marga Voit, geb. Rothemund (Geburtstag 24.11.1933)

Aus dem Standesamt



Eheschließungen 2023:

- 23.02.2023 Markus Röth und Nele Röth, geb. Ritter, Am Graben 7a, 95111 Rehau
- 25.02.2023 Manfred Gaida und Brigitte Gaida, geb. Dössinger, Robert-Bosch-Str. 15, 95111 Rehau
- 17.03.2023 Werner Ubl und Sabine Ubl, geb. Köppel, Südstraße 6, 95111 Rehau
- 23.03.2023 Dieter Schemel und Gabriele Kraus, geb. Kaiser, Schwalbenweg 7, 95194 Regnitzlosau
- 31.03.2023 Heiko Sachs und Malin Sachs, geb. Chlebecek, Unterschieda 23, 95158 Kirchenlamitz
- 06.04.2023 Torsten Klose und Melanie Klose, geb. Gräf, F.-Adolf-Sörgel-Str. 25, 95194 Regnitzlosau
- 27.04.2023 Tobias Jankeund Stephanie Winterling, Pilgramsreuth 49, 95111 Rehau
- 19.05.2023 Florian Straßberger, geb. Ertl und Ramona Straßberger, Wurlitz 1, 95111 Rehau
- 17.06.2023 Markus Klein und Samanta Klein, geb. Puchta, Schwarzenbacher Str. 11, 95111 Rehau
- 17.06.2023 Florian Kleiner und Julia Kleiner, geb. Erkens, Kastanienallee 50, 95111 Rehau
- 20.07.2023 Norbert Schorner und Steffi Schorner, geb. Korndörfer, Genossenschaftsstr. 33, 95111 Rehau
- 29.07.2023 Sebastian Reinel und Marina Reinel, geb. Müller, Reutlichweg 27, 95111 Rehau
- 04.08.2023 Elvis Brien und Sandra Brien, geb. Felber, Bauvereinstraße 17, 95173 Schönwald
- 04.08.2023 Mario Brandner und Carola Köppel, geb. Kick, Schützenstraße 8, 95173 Schönwald
- 08.08.2023 Lars Pleiner und Nisulaida Pleiner, geb. Komuthavorn, Fichtelgebirgsstraße 13, 95173 Schönwald
- 12.08.2023 Bastian Weiß und Karolin Weiß, geb. Guber, Draisendorfer Weg 24, 95111 Rehau
- 12.08.2023 Michael Lang-Ebert, geb. Ebert und Susanne Lang, Am Rathaus 11, 95145 Oberkotzau
- 19.08.2023 Dominik Heinrich und Melina Heinrich, geb. Müller, Genossenschaftsstr. 25a, 95111 Rehau
- 19.08.2023 Dennis Distler und Maya Distler, geb. Kesserwany, Ahornstraße 6, 95111 Rehau
- 23.08.2023 Thomas Jahn und Petra Jahn, geb. Kreuzer, Wurlitz 45, 95111 Rehau
- 25.08.2023 Roman Ivanchenko und Anastasiia Ivanchenko, geb. Pravdetskaia, Potrasweg 27, 95111 Rehau
- 28.08.2023 Felix Köppel und Daniela Licht, An den Marktwiesen 6, 95111 Rehau
- 01.09.2023 Friedrich Bayer und Margret Kolbeck, Niedermayerstraße 65, 84036 Landshut
- 01.09.2023 Panteleemon Mavromatides und Corinna Reinsch-Mavromatides, geb. Reinsch, Ahornweg 6, 95173 Schönwald
- 09.09.2023 Mert Cetin und Sadie Chasan, Adlerstr. 6, 95111 Rehau
- 09.09.2023 Markus Joram und Natascha Joram, geb. Marx, Weidenstr. 24, 95111 Rehau
- 30.09.2023 Alexander Gröne, geb. Rodarczyk und Judith Gröne, G.-Hauptmann-Str. 15, 95111 Rehau
- 30.09.2023 Murat Tas und Katharina Tas, geb. Baitinger, Pfarrstraße 16, 95111 Rehau
- 20.10.2023 David Raffelt und Vanessa Raffelt, geb. Bauer, Dobeneck 106, 95111 Rehau
- 21.10.2023 Stefan Cossu, geb. Schädlich und Katherina Cossu, Schützenstraße 1, 95111 Rehau
- 21.10.2023 Tim Mainhardt und Ann-Katrin Meinhardt, geb. Romeike, Heinersberg 8a, 95111 Rehau
- 27.10.2023 Jan Rieß-Schiller, geb. Rieß und Martina Schiller, Schwarzenbacher Str. 17, 95111 Rehau
- 25.11.2023 Jan Fischer und Sabrina Fischer, geb. Heischkel, Buchenstraße 13, 95111 Rehau

Zahnärztlicher Notdienst

- 09.12. – 10.12.** Dr. med. dent. Katrin Oswald MSc, Wiesenstr. 12, 95213 Münchberg, Tel. 09251/8265
- 16.12. – 17.12.** Dr. Bernd Ronneburg, Bahnhofstr. 24, 95111 Rehau, Tel. 09283/2884
- 23.12. – 24.12.** Dr. Sükrü Soganci, Frankenwaldstr. 18, 95119 Naila, Tel. 09282/404 oder 09282/1890
- 25.12.** Andreas Streitberger, Bahnhofstr. 3, 95119 Naila Tel. 09282/8543
- 26.12.** Karsta Teichert, Keyßerstr. 2, 95179 Geroldgrün Tel. 09288/925259
- 27.12. – 28.12.** Dr. Uwe Teichert, Poststr. 1, 95197 Schauenstein Tel. 09252/5277
- 29.12. – 30.12.** Annett Wittek, Am Bahnhof 1, 95111 Rehau, Tel. 09283/9038
- 31.12.** Andreas Ziegler, Konradsreuther Str. 2, 95145 Oberkotzau Tel. 09286/973613

Notdienst jeweils von 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr

Veranstaltungen in Rehau

Samstag, 9. Dezember

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
18:00 Uhr **Heimkampf der Schüler des RSC Rehau gegen WKG Bindlach/Bayreuth** – Ringerhalle, Sofienstraße 26
19:00 Uhr **Adventskonzert** mit dem Gesangverein 1848 Rehau, „New Voices“ des Gesangvereins 1848 Rehau, dem Ökumenischen Kirchenchor, dem Posaunenchor und verschiedenen Solisten. Eintritt frei! – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
19:30 Uhr **Heimkampf der Männer des RSC Rehau gegen WKG Bindlach/Bayreuth II** – Ringerhalle, Sofienstraße 26

Sonntag, 10. Dezember

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Dorfkirche Pilgramsreuth
10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
10:00 Uhr **Kindergottesdienst – Probe zum Krippenspiel** mit dem Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15
10:30 Uhr **Eucharistiefeier mit Kita** – Katholische Pfarrkirche, Ascher Str. 23
14:00 Uhr **Winterschaf auf der Neuhausener Weide** (bis 16:00 Uhr) – Stall der Neuhausener Weide, gegenüber Neuhausen 6

Montag, 11. Dezember

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe des VCP** mit Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15
19:00 Uhr **Frauentreff der Ev. Kirchengemeinde** – Adventsfeier mit Karolin Schörner und Ute Busch – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Dienstag, 12. Dezember

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche / Gemeindesaal, Martin-Luther-Straße 33
16:30 Uhr **Juku Mobil jung & vor Ort** (bis 18:00 Uhr) – ev. Gemeindehaus Rehau, Friedrich-Ebert-Str. 15
19:00 Uhr **Gottesdienst – Rorate mit anschl. Beichtgelegenheit** – Katholische Pfarrkirche, Ascher Straße 23
19:30 Uhr **Posaunenchor – Probe** mit Roland Schneider – Gemeindehaus Siedlung, Ringstr. 14a

Mittwoch, 13. Dezember

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
14:00 Uhr **Seniorenkreis – Adventsfeier** mit Hanna Panicke – Gemeindehaus Siedlung, Ringstr. 14a
18:00 Uhr **Strickrunde der Faßmannsreuther Erde e. V.** mit Bettina Bohs, freier Eintritt, Voranmeldung per Mail unter info@fassmannsreuther-erde.de – Naturhof der Faßmannsreuther Erde e. V., Pilgramsreuth 142

Donnerstag, 14. Dezember

- 9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Katholische Pfarrkirche, Ascher Straße 23
16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Abendmahl mit Pfr. Persitzky – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12
19:00 Uhr **Alpenländische Weihnacht mit den Zieglhüttenmusikanten** – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
19:00 Uhr **Ökumenischer Kirchenchor** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Freitag, 15. Dezember

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Abendmahl mit Pfr. Persitzky – Diakon.Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
14:00 Uhr **Teenie-Disco mit Dj MacaponE** (bis 17:00 Uhr) – Jugendzentrum
14:00 Uhr **Junge Kunst mit dem JuKu Mobil** – offener Workshop für alle von 4-104 Jahren, keine Anmeldung erforderlich (bis 15:30 Uhr) – Atelier an den Marktwiesen, An den Marktwiesen (ehem. Schwesnitzgässchen) 4
15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15
15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Abendmahl mit Pfr. Persitzky – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
19:00 Uhr **Gesellschaftsabend der FFW Rehau** – Feuerwache, An der Feuerwache 1
20:00 Uhr **DJ - Veranstaltung im Jugendzentrum** – Abend voller Musik und Getränke mit DJane Kim Noble und Housejunkee – Jugendzentrum Stadt Rehau, Unlitzstraße 4

Samstag, 16. Dezember

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
7:30 Uhr **Bauernmarkt** (bis 12:00 Uhr) – Maxplatz
18:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Apostelkirche, Hirschberger Straße 1
19:30 Uhr **Weihnachtsfeier des Heimat- und Geselligkeitsverein Kornblume Fohrenreuth** – Essen ab 18:30 Uhr – Gaststätte Dürrenlohe Massimo

Sonntag, 17. Dezember

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Einführung von Dr. Heinrich Fisch als Prädikant mit Dekan Andreas Müller – Johanneskirche, Ringstr. 14a
14:00 Uhr **Winterschaf auf der Neuhausener Weide** (bis 16:00 Uhr) – Stall der Neuhausener Weide, gegenüber Neuhausen 6
17:00 Uhr **ökumen. Krippenspiel** der Kath. Kirchengemeinde – Maxplatz
17:00 Uhr **Aufführung des Krippenspiels mit dem Titel: „Alle Jahre wieder – und der Sinn von Weihnachten“** mit dem Kindergottesdienstteam – Maxplatz
19:30 Uhr **Friedenslicht mit dem VCP Rehau** mit Nina Schrenk – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

Montag, 18. Dezember

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe des VCP** mit Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Dienstag, 19. Dezember

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche / Gemeindesaal, Martin-Luther-Straße 33
16:30 Uhr **Juku Mobil jung & vor Ort** (bis 18:00 Uhr) – ev. Gemeindehaus Rehau, Friedrich-Ebert-Str. 15
19:00 Uhr **Gottesdienst – Rorate** – Katholische Pfarrkirche, Ascher Straße 23
19:30 Uhr **Posaunenchor – Probe** mit Roland Schneider – Gemeindehaus Siedlung, Ringstr. 14a

Mittwoch, 20. Dezember

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

Donnerstag, 21. Dezember

- 9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Katholische Pfarrkirche, Ascher Straße 23

- 10:00 Uhr **Weihnachtsandacht der Kita St. Josef** – Katholische Pfarrkirche, Ascher Straße 23
19:00 Uhr **Ökumenischer Kirchenchor** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Freitag, 22. Dezember

- 10:15 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstraße 29
14:00 Uhr **Junge Kunst mit dem JuKu Mobil** – offener Workshop für alle von 4-104 Jahren, keine Anmeldung erforderlich (bis 15:30 Uhr) – Atelier an den Marktwiesen, An den Marktwiesen 4
15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Samstag, 23. Dezember

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

Sonntag, 24. Dezember

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektor Dr. Heinrich Fisch – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12
14:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Karin Plass – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
15:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Karin Plass – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
15:00 Uhr **Kinderweihnacht mit Aufführung des Krippenspiels „Alle Jahre wieder – und der Sinn von Weihnachten“** mit Pfr. Persitzky – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
15:30 Uhr **Christvesper für Familien mit Krippenspiel** mit Rel.-Päd. Miriam Zöllner – Kirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 19
16:00 Uhr **Kindermette** – Krippenfeier – Apostelkirche, Hirschberger Str. 1
16:30 Uhr **Musik am Baam der Gma Zieglhüttn** – Weihnachtsbaum Ostendstraße/Unlitzstraße
17:00 Uhr **Christvesper der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
22:00 Uhr **Christnacht mit Pfr. Lehmann** – Kirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 19
22:00 Uhr **Christmette (Eucharistiefeier)** – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23

Montag, 25. Dezember

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
19:30 Uhr **Weihnachtliche Andacht** – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23

Dienstag, 26. Dezember

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Pilgramsreuth** mit Lektor Hoffmann – Kirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 19
10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektor Helmut Hoffmann – Johanneskirche, Ringstr. 14a
10:30 Uhr **Eucharistiefeier mit Kindersegnung** – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23
18:00 Uhr **Weihnachtskonzert – ein Gemeinschaftskonzert** vom Musikverein Rehau 1979 e.V., dem Gesangvereins 1848, dem ökumenischen Kirchenchor sowie der Gruppe New Voices – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

Veranstaltungen in Rehau

Mittwoch, 27. Dezember

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

Donnerstag, 28. Dezember

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Katholische Pfarrkirche, Ascher Straße 23

Samstag, 30. Dezember

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

18:00 Uhr **Eucharistiefeier** – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23

Sonntag, 31. Dezember

16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Abendmahl mit Pfr. Persitzky – Johanneskirche, Ringstr. 14a

17:00 Uhr **Wortgottesfeier zum Jahresschluss** – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23

18:00 Uhr **Jahresschlussgottesdienst mit AM** mit Pfr. Persitzky – Kirche Pilgramsreuth

Montag, 1. Januar

17:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Prädikantin Erika Pöllmann – Johanneskirche, Ringstr. 14a

19:00 Uhr **Eucharistiefeier zum Jahresanfang** – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23

Dienstag, 2. Januar

15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche / Gemeindegemeinschaft, Martin-Luther-Straße 33

19:30 Uhr **Posaunenchor – Probe** mit Roland Schneider – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Donnerstag, 4. Januar

19:00 Uhr **Ökumenischer Kirchenchor – Probe** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Freitag, 5. Januar

9:00 Uhr **Aussendung der Sternsinger, Lauftag in Rehau** – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23

10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29

15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13

16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz

18:00 Uhr **Eucharistiefeier mit Sternsängern und Wasserweihe** – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23

Samstag, 6. Januar

9:00 Uhr **Gottesdienst mit Pfr. Persitzky** – Gemeindehaus Pilgramsreuth

10:30 Uhr **Stärke trinken/essen des Heimat- und Geselligkeitsvereins Kornblume Fohrenreuth** – bei Mitglied Moritz Hopperdietzel, Röllmühle 18

18:00 Uhr **Erwachsenen Sternsinger sind unterwegs**

Sonntag, 7. Januar

10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Abendmahl mit Pfr. Persitzky – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33

18:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Katholische Pfarrkirche, Ascher Straße 23

Montag, 8. Januar

17:30 Uhr **Pfadfindergruppe des VCP** mit Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Dienstag, 9. Januar

15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche / Gemeindegemeinschaft, Martin-Luther-Straße 33

19:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Katholische Pfarrkirche, Ascher Straße 23

19:30 Uhr **Posaunenchor – Probe** mit Roland Schneider – Johanneskirche, Ringstr.14a

Donnerstag, 11. Januar

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Katholische Pfarrkirche, Ascher Straße 23

18:00 Uhr **Vernissage zur Ausstellung „Nordlicht“ von Künstlerin Regina Saller** – Rathaus Rehau, Martin-Luther-Straße 1

19:00 Uhr **Ökumenischer Kirchenchor – Probe** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Freitag, 12. Januar

10:00 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstraße 29

15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

15:15 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** – Martin-Luther-Haus, Am Schild 13

16:00 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Sonntag, 14. Januar

10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit dem Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

10:00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst zur Jahreslosung** mit Pfr. Persitzky, Pfr. Jung, Präd. Dr. Fisch u.a. – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

10:30 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Katholische Pfarrkirche, Ascher Straße 23

19:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Katholische Pfarrkirche, Ascher Straße 23

Montag, 15. Januar

17:30 Uhr **Pfadfindergruppe des VCP** mit Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

19:00 Uhr **Frauentreff der Ev. Kirchengemeinde** – Gedanken zur Jahreslosung mit Prädikantin Erika Pöllmann mit Karolin Schörner und Ute Busch – Johanneskirche, Ringstr.14a

Dienstag, 16. Januar

15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche / Gemeindegemeinschaft, Martin-Luther-Straße 33

19:30 Uhr **Posaunenchor – Probe** mit Roland Schneider – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Donnerstag, 18. Januar

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Katholische Pfarrkirche, Ascher Straße 23

19:00 Uhr **Vernissage zur Ausstellung „Landschaft im Quadrat“ von Künstler Alfred Hertrich** – Kunsthaus Rehau, Eugen-Gomringer-Platz 1

19:00 Uhr **Ökumenischer Kirchenchor – Probe** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Freitag, 19. Januar

10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Prädikant Dr. Fisch – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29

15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Prädikantin Sigrid Bayreuther-Fisch – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13

16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Prädikantin Sigrid Bayreuther-Fisch – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Samstag, 20. Januar

18:00 Uhr **VAM - Eucharistiefeier** – Apostelkirche, Hirschberger Str. 1

Sonntag, 21. Januar

9:00 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikantin Bayreuther-Fisch – Gemeindehaus Pilgramsreuth

10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Prädikantin Sigrid Bayreuther-Fisch – Johanneskirche, Ringstr. 14a

10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit dem Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Montag, 22. Januar

17:30 Uhr **Pfadfindergruppe des VCP** mit Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Dienstag, 23. Januar

15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche / Gemeindegemeinschaft, Martin-Luther-Straße 33

19:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Katholische Pfarrkirche, Ascher Straße 23

19:30 Uhr **Posaunenchor – Probe** mit Roland Schneider – Johanneskirche, Ringstr.14a

Mittwoch, 24. Januar

14:00 Uhr **Seniorenkreis** – im Neuen Jahr mit Hanna Pannicke – Gemeindehaus Siedlung, Ringstr. 14a

Donnerstag, 25. Januar

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Katholische Pfarrkirche, Ascher Straße 23

Freitag, 26. Januar

10:00 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstraße 29

15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Güntzel – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13

16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Güntzel – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Sonntag, 28. Januar

9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Pilgramsreuth** mit Pfr. Pannicke – Gemeindehaus Pilgramsreuth

10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Pannicke – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Veranstaltungen in Rehau

Sonntag, 28. Januar (Forts.)

- 10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit dem Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15
- 18:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Katholische Pfarrkirche, Ascher Straße 23

Montag, 29. Januar

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe des VCP** mit Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Dienstag, 30. Januar

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche / Gemeindesaal, Martin-Luther-Straße 33
- 19:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Katholische Pfarrkirche, Ascher Straße 23
- 19:30 Uhr **Posaunenchor – Probe** mit Roland Schneider – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Donnerstag, 1. Februar

- 19:00 Uhr **Ökumenischer Kirchenchor – Probe** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 2. Februar

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Karin Plass – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
- 15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Karin Plass – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
- 16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Karin Plass – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Sonntag, 4. Februar

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Pannicke – Gemeindehaus Pilgramsreuth
- 10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Abendmahl mit Pfr. Pannicke – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
- 10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit dem Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Montag, 5. Februar

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe des VCP** mit Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 6. Februar

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche / Gemeindesaal, Martin-Luther-Straße 33
- 19:30 Uhr **Posaunenchor – Probe** mit Roland Schneider – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Donnerstag, 8. Februar

- 19:00 Uhr **Ökumenischer Kirchenchor – Probe** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 9. Februar

- 15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Veranstaltungen in Regnitzlosau

Samstag, 9. Dezember

Glühweinparty Landjugend

Sonntag, 10. Dezember

- 8.45 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikantin Bayreuther-Fisch – Friedenskirche
- 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikantin Bayreuther-Fisch – St. Ägidienkirche
- 13.00 Uhr **Weihnachtsmarkt** (bis 19.00 Uhr) – Postplatz

Sonntag, 17. Dezember

- 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Güntzel – Friedenskirche

Donnerstag, 21. Dezember

Sprechtag Notar Dr. Salzmann – Terminvereinbarung unter 09281/7247-0) – Rathaus Regnitzlosau

Sonntag, 24. Dezember

- 15.30 Uhr **Christvesper mit Krippenspiel und Männerchor** mit Prädikantin Bayreuther-Fisch + Katrin Pult – Friedenskirche
- 17.00 Uhr **Christvesper mit Krippenspiel** mit Diakonin Meyer – St. Ägidienkirche
- 22.00 Uhr **Christmette** mit Pfarrerin Jahnel – St. Ägidienkirche

Montag, 25. Dezember

- 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Amarell – St. Ägidienkirche

Dienstag, 26. Dezember

- 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Glas – St. Ägidienkirche

Sonntag, 31. Dezember

- 15.30 Uhr **Gottesdienst zum Altjahresabend** mit Lektor Hoffmann – Friedenskirche
- 17.00 Uhr **Gottesdienst zum Altjahresabend** mit Pfr. Güntzel – St. Ägidienkirche

Samstag, 6. Januar

- 16.30 Uhr **ökumenischer Sternsinger Abschlussgottesdienst** mit Pfarrer Jung und Pfarrer Güntzel – St. Ägidienkirche

Freitag, 12. Januar

- 11.00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 15.00 Uhr) – Sparkassenparkplatz
- 19.30 Uhr **Andacht am Abend** – anschl. ist bei Tee und Plätzchen Zeit für Gespräche mit Prädikantin Bayreuther-Fisch + Katrin Pult – Friedenskirche

Veranstaltungen in Oelsnitz



Samstag, 9. Dezember

- 14.00 Uhr **Weihnachtsnachmittag für Senioren** mit dem Julius-Mosen-Gymnasium-Chor und dem Kinderchor Eichigt – Bürgerhaus, Eichigt

Sonntag, 10. Dezember

- 17.00 Uhr **„Jauchzet, frohlocket“** - Bachs „Weihnachtsoratorium“ Kantaten 1-3 - St. Jakobikirche Oelsnitz

Dienstag, 12. Dezember

- 15.00 Uhr **Nostalgie-Café** - Schloß Voigtsberg
- 15.00 Uhr **Weihnachtsfeier für die kleinen Leser** Stadtbibliothek Oelsnitz/Vogtl. - Zoephelsches Haus

Mittwoch, 13. Dezember

- 15.00 Uhr **Trauercafé** Stadtbibliothek Oelsnitz/Vogtl. - Zoephelsches Haus Oelsnitz

Samstag, 16. Dezember

- 11.00 Uhr **Historische Schlossweihnacht** – Gründerzeitalter wird lebendig - Schloß Voigtsberg
- 16.00 Uhr **Konzert zur Weihnachtszeit** - Katharinenkirche Oelsnitz
- 17.00 Uhr **Weihnachtsmarkt - Kirchbergweihnacht in Triebel** mit Lampion- und Fackelumzug - Wehrkirche Triebel

Sonntag, 17. Dezember

- 11.00 Uhr **Historische Schlossweihnacht** - Gründerzeitalter wird lebendig - Schloß Voigtsberg

Dienstag, 19. Dezember

- 14.00 Uhr **Vogtländische Mundart-Weihnacht** mit Doris und Sebastian Wildgrube - Mehrgenerationenhaus Goldene Sonne

Sonntag, 31. Dezember

- 23.00 Uhr **„Silvesterguggn“** auf Schloß Voigtsberg Januar 2024

Samstag, 6. Januar

- 10.00 Uhr **Tag der offenen Tür** - Julius-Mosen-Gymnasium Oelsnitz/Vogtl.

Dienstag, 09. Januar

- 15.00 Uhr **Nostalgie-Café** - Schloß Voigtsberg

Wochenmarkt in Regnitzlosau

wann: Freitag 12.01.2024

von: 11:00 bis 15:00 Uhr

wo: am Sparkassenparkplatz

Der Markt findet jeden zweiten Freitag im Monat statt.



Der Abstimmungsleiter
Regnitzlosau

Datum
04.12.2023

Bekanntmachung des Ergebnisses des Bürgerentscheids „Gewerbegebiet Draisendorf“ am 3. Dezember 2023

Der Abstimmungsausschuss hat in seiner Sitzung am 04.12.2023 folgendes Ergebnis der Abstimmung festgestellt:

- | | |
|--|-------------|
| 1. Zahl der Stimmberechtigten: | 1884 |
| 2. Zahl der Personen, die abgestimmt haben: | 991 |
| 3. Zahl der insgesamt abgegebenen Stimmen: | |
| 3.1 beim 1. Bürgerentscheid (Ratsbegehren): | |
| Gültige Zustimmungen zum Bürgerentscheid (Ja-Stimmen) | 659 |
| Gültige Ablehnungen des Bürgerentscheid (Nein-Stimmen) | 319 |
| Gültige Stimmen insgesamt | 978 |
| Ungültige Stimmen insgesamt | 13 |
| 3.2 beim 2. Bürgerentscheid (Bürgerbegehren): | |
| Gültige Zustimmungen zum Bürgerentscheid (Ja-Stimmen) | 354 |
| Gültige Ablehnungen des Bürgerentscheid (Nein-Stimmen) | 593 |
| Gültige Stimmen insgesamt | 947 |
| Ungültige Stimmen insgesamt | 44 |
| 3.3 bei der Stichfrage: | |
| Gültige Zustimmungen zum 1. Bürgerentscheid | 607 |
| Gültige Zustimmungen zum 2. Bürgerentscheid | 335 |
| Gültige Stimmen insgesamt | 942 |
| Ungültige Stimmen insgesamt | 49 |
| 4. Der Abstimmungsausschuss stellte fest, dass | |
| 4.1 Der Bürgerentscheid „Ratsbegehren“ mit 978 gültigen Stimmen und davon mit 659 Stimmen mehrheitlich im Sinne von Ja beantwortet wurde. Das nach Art. 18a Abs. 12 GO erforderliche Abstimmungsquorum von 20 v.H. der Abstimmungsberechtigten (377) ist erreicht.
Somit ist der Bürgerentscheid mit Ja entschieden. | |
| 4.2 Der Bürgerentscheid „Bürgerbegehren“ mit 947 gültigen Stimmen und davon mit 593 Stimmen mehrheitlich im Sinne von Nein beantwortet wurde. Das nach Art. 18a Abs. 12 GO erforderliche Abstimmungsquorum von 20 v.H. der Abstimmungsberechtigten (377) ist erreicht.
Somit ist der Bürgerentscheid mit Nein entschieden. | |
| 4.3 In der Stichfrage erhielt mit 607 Stimmen der Bürgerentscheid „Ratsbegehren“ die einfache Mehrheit der 942 abgegebenen gültigen Stimmen.
Die Stichfrage war nicht ausschlaggebend für das Abstimmungsergebnis. | |

Datum
Regnitzlosau, 04.12.2023
Unterschrift


Schnabel
Erster Bürgermeister

Angeschlagen am: _____

Abgenommen am: _____

Veröffentlicht am: 09.12.2023

(Amtsblatt, Zeitung)
im: REHport

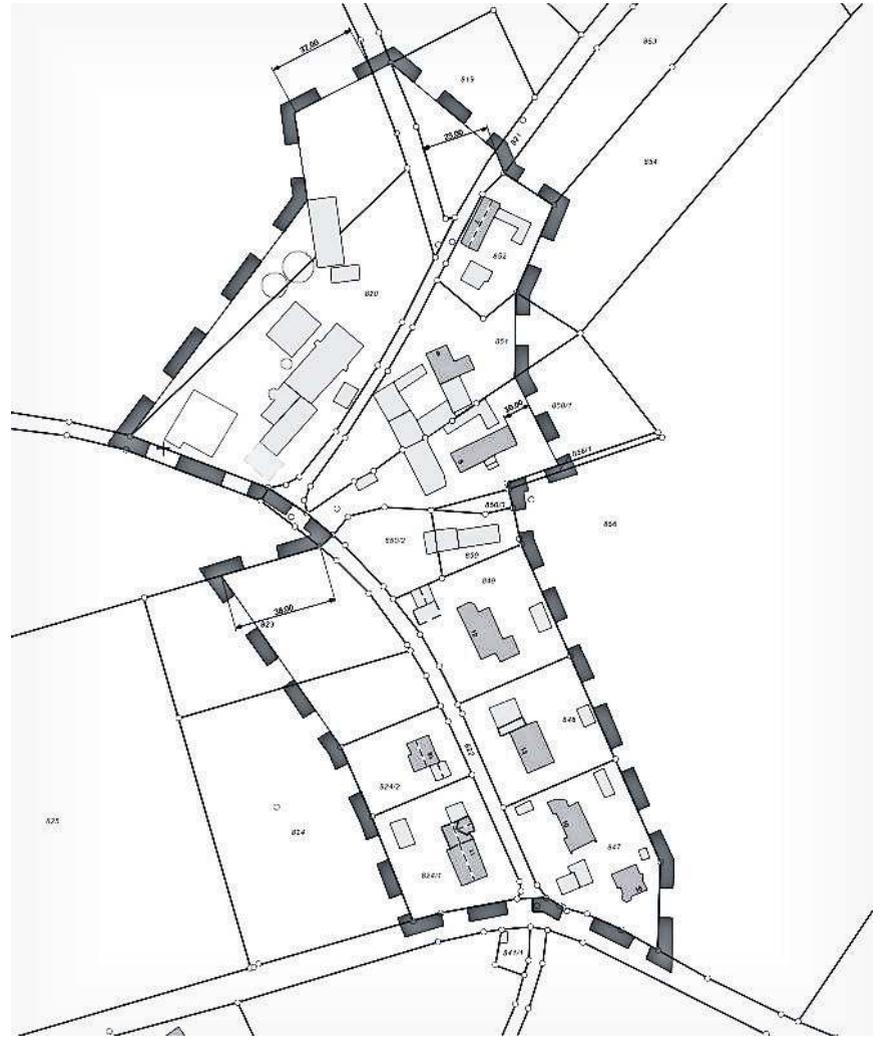
Bekanntmachung

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und über die Durchführung der Bürgerbeteiligung für die Außenbereichssatzung „Raitschin“ nach § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB)

I. Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat Regnitzlosau hat am 24.10.2023 in seiner öffentlichen Sitzung die Aufstellung einer Außenbereichssatzung gemäß § 35 Abs. 6 BauGB für den Ortsteil Raitschin beschlossen. Der Geltungsbereich ist im beiliegenden Lageplan dargestellt und umfasst folgende Flurstücke:

Fl.Nr.	Teilfläche	Gemarkung
Fl.Nr. 284	Teilfläche	Gemarkung Regnitzlosau
Fl.Nr. 811	Teilfläche	Gemarkung Regnitzlosau
Fl.Nr. 819	Teilfläche	Gemarkung Regnitzlosau
Fl.Nr. 820		Gemarkung Regnitzlosau
Fl.Nr. 821	Teilfläche	Gemarkung Regnitzlosau
Fl.Nr. 822	Teilfläche	Gemarkung Regnitzlosau
Fl.Nr. 823	Teilfläche	Gemarkung Regnitzlosau
Fl.Nr. 824	Teilfläche	Gemarkung Regnitzlosau
Fl.Nr. 824/1		Gemarkung Regnitzlosau
Fl.Nr. 824/2		Gemarkung Regnitzlosau
Fl.Nr. 847		Gemarkung Regnitzlosau
Fl.Nr. 848		Gemarkung Regnitzlosau
Fl.Nr. 849		Gemarkung Regnitzlosau
Fl.Nr. 850		Gemarkung Regnitzlosau
Fl.Nr. 850/1	Teilfläche	Gemarkung Regnitzlosau
Fl.Nr. 850/2		Gemarkung Regnitzlosau
Fl.Nr. 850/3		Gemarkung Regnitzlosau
Fl.Nr. 851	Teilfläche	Gemarkung Regnitzlosau
Fl.Nr. 852		Gemarkung Regnitzlosau



Geltungsbereich der Außenbereichssatzung Raitschin (Entwurfssfassung)

Die Raitschin ist ein im Außenbereich entstandener Siedlungsbereich der Gemeinde Regnitzlosau, der seine Ursprünge in landwirtschaftlichen Hofstellen und einem überregional bekannten Landgasthof hat. Im Laufe der Jahrzehnte nach dem 2. Weltkrieg folgten ergänzende Wohnhausbebauungen durch überwiegend einheimische Bauherren. Aus dem Kreis der Einheimischen werden und wurden Wünsche geäußert Wohnhäuser zu errichten. Raitschin ist im wirksamen Flächennutzungsplan als Außenbereich dargestellt. Mit dieser Außenbereichssatzung soll die Möglichkeit einer angemessenen Ergänzungsbebauung geschaffen werden, der die Darstellung im Flächennutzungsplan nicht mehr entgegensteht.

Der Geltungsbereich wurde daher bewusst auf den östlichen Teil der Bebauung konzentriert, weil hier davon ausgegangen wird, dass es keine Einwirkungen durch den Gastronomiebetrieb gibt. Weiterhin ist durch den Straßenverlauf und die vorhandene Bebauung mit Ein- und Zweifamilienhäusern ein für eine weiter Bebauung gut geeigneter Bereich erfasst. Das Entstehen einer Splittersiedlung wird durch die maßvolle Ergänzung nicht verstärkt.

II. Bürgerbeteiligung

Der Entwurf des Änderungsplans mit Begründung, beides vom 24.10.2023, liegt in der Zeit vom 18.12.2023 bis 22.01.2024 im Rathaus der Gemeinde Regnitzlosau, Hauptstr. 24, 95194 Regnitzlosau, während der Öffnungszeiten

zur Einsichtnahme öffentlich aus. Der Entwurfsplan mit Begründung kann auch auf der Internet-Homepage der Gemeinde Regnitzlosau eingesehen werden.

unter: www.regnitzlosau.de

Stellungnahmen können auch per E-Mail an gemeinde@regnitzlosau.de unter dem Betreff Bebauungsplan „Raitschin“ gesendet werden.

Nach § 3 Abs.(1) BauGB besteht allgemein die Gelegenheit zur Unterrichtung, Äußerung und Erörterung. Es wird darauf hingewiesen, dass jedermann während der Auslegungsfrist Anregungen zur ausgelegten Bauleitplanung vorbringen kann. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird nicht durchgeführt.

Regnitzlosau, 24.10.2023

gez.
Jürgen Schnabel,
1. Bürgermeister

Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer

Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung gem. § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 in der derzeit gültigen Fassung

die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024

in der zuletzt für das Kalenderjahr 2023 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2024 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundstücksabgabebescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am **15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2024** fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2024 in einem Betrag am **01.07.2024** fällig.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Gemeinde angefochten werden.

Regnitzlosau, 24.11.2023
Gemeinde Regnitzlosau

Jürgen Schnabel
1. Bürgermeister



Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

- 22.04.2023 Benjamin Zeh und Tamara Zeh, geb. Wunderlich, Johannisweg 1, 90559 Burgthann
 09.05.2023 Roland Klug und Konstance Klug, geb. Ficker, Schwesendorfer Weg 17, 95194 Regnitzlosau
 13.05.2023 Markus Müller und Nadia Müller, geb. Fhal, Oberprex 35, 95194 Regnitzlosau
 22.05.2023 Uwe Spitzbarth und Anja Spitzbarth, geb. Engelhardt, Hauptstraße 18b, 95028 Hof
 16.06.2023 Sebastian Schulze, geb. Neutzler und Stefanie Schulze, Lindenstraße 22, 95194 Regnitzlosau
 29.06.2023 Martin Kothmann und Martina Kothmann, geb. Hinz, Meisenweg 6, 95194 Regnitzlosau
 18.08.2023 Peter Kalbskopf und Annette Knauer, Oberermühlweg 5, 95194 Regnitzlosau
 09.09.2023 Stefan Kornhäuser und Annette Hartmann-Kornhäuser, geb. Cortes, Osseck am Wald 21, 95194 Regnitzlosau



! Rathaus geschlossen !

Das Rathaus Regnitzlosau bleibt von
 Mittwoch, den **27.12.2023** bis einschließlich Freitag den, **29.12.2023**
 geschlossen.

Aus dem Rathaus

Neuer Schulbusfahrer für die Schülerinnen und Schüler in Regnitzlosau

Alexander Stöckmann ist seit 1. Oktober 2023 dafür verantwortlich, dass die Schülerinnen und Schüler aus den Ortsteilen sicher und pünktlich zur Grundschule und zu ihren Folgebussen gelangen.
 Die Gemeinde Regnitzlosau freut sich einen jungen und engagierten Fahrer gefunden zu haben, dem seine neue Aufgabe sichtlich Freude bereitet.



Von links: Alexander Stöckmann und Bürgermeister Jürgen Schnabel

Hinweis zu Veröffentlichungen im REHport

Haben Sie einen Bericht über Ihren Verein oder eine Veranstaltung und möchten, dass dieser im REHport erscheint? Dann schicken Sie den Bericht und Bilder an:

Frau Ann-Kathrin Bösl-Neupert, E-Mail: neupert@regnitzlosau.de

Veranstaltungen und Termine im Gemeindegebiet Regnitzlosau

Veranstaltungen 2024

Januar 2024

Februar 2024

23.02.Fr. Jahreshauptversammlung Verein FFW Schwesendorf

März 2024

06.03. Mi. Jahreshauptversammlung Frauen Union in der Raitschin
 18.03. Mo Mitgliederversammlung Siedlergemeinschaft

April 2024

30.04.Di. Besenbrennen am Feuerwehrhaus Prex Feuerwehr Prex
 30.04.Di. Besenbrennen FFW Schwesendorf
 30.04.Di. Besenbrennen FFW Regnitzlosau am Muckenbühl

Mai 2024

01.05.Mi. Maibaumaufstellen am Postplatz der CSU
 29.05. Mi. verspäteter Schlappentag FFW-Regnitzlosau

Juni 2024

01.06.Sa. Sommerfest FFW Schwesendorf
 02.06.So. Sommerfest FFW Schwesendorf
 28.06.Fr. Sommerfest in Trogenau von „die Fäßla“
 29.06.Sa. Sommerfest in Trogenau von „die Fäßla“
 30.06.So. Sommerfest in Trogenau von „die Fäßla“

Juli 2024

11.07. Do. Jubiläumsveranstaltung / 125 (+3) Jahre SGR und 100 Jahre Fußballabteilung
 12.07. Fr. Jubiläumsveranstaltung / 125 (+3) Jahre SGR und 100 Jahre Fußballabteilung
 13.07.Sa. Jubiläumsveranstaltung / 125 (+3) Jahre SGR und 100 Jahre Fußballabteilung
 14.07.So. Jubiläumsveranstaltung / 125 (+3) Jahre SGR und 100 Jahre Fußballabteilung
 27.07.Sa. Sommerfest Pfeifenclub Prex

August 2024

September 2024

Oktober 2024

12.10. Sa. Jahreshauptversammlung Siedlergemeinschaft

November 2024

01.11.Fr. Laienspielgruppe
 02.11.Sa. Laienspielgruppe
 08.11.Fr. Lichterzauber Freie Wähler
 10.11.So. Herbstkirchweih Regnitzlosau
 15.11.Fr. Laienspielgruppe
 16.11.Sa. Laienspielgruppe
 22.11.Fr. Laienspielgruppe
 23.11.Sa. Laienspielgruppe

Dezember 2024

07.12.Sa. Glühweinparty am Postplatz von der Landjugend
 08.12.So. Weihnachtsmarkt in Regnitzlosau

Sie haben eine Veranstaltung im Gemeindegebiet und wollen diese im gemeindlichen Veranstaltungskalender veröffentlicht haben, dann melden Sie sich unter: Tel. 0929494333-11 oder per E-Mail an neupert@regnitzlosau.de

Laienspielgruppe Regnitzlosau beendet die Theatersaison 2024

Regnitzlosau – Das Stück „Männer haben auch Gefühle“ wurde vor sieben ausverkauften Vorstellungen gespielt. Die Theatergruppe bedankt sich bei ihrem Publikum für den zahlreichen Besuch. Die Zuschauer wurden drei Stunden aus ihrem Alltag gerissen und haben die acht Schauspieler mit reichlich Applaus belohnt. Wenn dann ein Stück so gut ankommt, haben sich die vielen Proben im Vorfeld gelohnt. Jetzt geht es in die wohlverdiente

Pause, bevor zur Jahreshauptversammlung im Februar die Weichen für die neue Theatersaison schon wieder gestellt werden. Weiterhin bedankt sich die Truppe bei den vielen freiwilligen Helfern, die erstmalig das eigene Catering mit auf die Beine gestellt haben. Das neue Konzept, nur noch während der Pausen mit Getränken zu bedienen und die Selbstabholung der Speisen, hat sich bestens bewährt und wurde auch ausdrücklich gelobt.



Neues von der Feuerwehr Rehau



Abschluss der Grundausbildung in Rehau

Rehau – Kürzlich konnten insgesamt 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Feuerwehr Grundausbildung erfolgreich abschließen. Die sogenannte Modulare Truppausbildung bildet die Basis für die Ausbildung jeder Einsatzkraft und ist Voraussetzung für die Übernahme in den Einsatzdienst. Bereits zum zweiten Mal nach 2022 wurde ein derartiger Lehrgang auf regionaler Ebene mit Kameradinnen und Kameraden aus allen Feuerwehren der Gemeinden Döhlau und Regnitzlosau sowie der Stadt Rehau abgehalten. Die Ausbildungseinheiten an insgesamt zwölf Tagen wurden größtenteils durch erfahrene Ausbilder der Wehren in diesem Bereich abgehalten. Die Prüfung am letzten Lehrgangstag wurde dann von Kreisbrandinspektor Jochen Bucher, sowie den Kreisbrandmeistern Volker Bucher, Philipp Kemnitzer und Daniel Schaller abgenommen. Insgesamt sieben Ausbildungstage wurden in der Rehauer Feuerwache abgehalten. Gelehrt wurde der Umgang mit Schläuchen, Armaturen und Löscheräten. Die Ausbildung an Gerätschaften für die technische Hilfeleistung gewährte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen breiten Einblick in die Handwerkszeuge der Feuerwehr. Der Grundlehrgang umfasste auch die Ausbildung zum Sprechfunker und somit die Bedienung der Sprechfunkgeräte und die praktische Anwendung des Sprechfunkverkehrs. Der organisatorische Aufbau der Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz in Form eines Trupps, einer Staffel, einer Gruppe und eines Zuges wurde ebenso verdeut-



licht wie die Fahrzeugkunde der Einsatzfahrzeuge. Das Erlernen von Knoten und Stichen sowie die Absturzsicherung rundeten den Lehrgang ab. Mit der praktischen und theoretischen Zwischenprüfung endete dann das Basismodul. Die Feuerwehranwärter sind nun gerüstet für ihre ersten Einsätze bei ihren jeweiligen Feuerwehren.

Aus den Feuerwehren im Gemeindegebiet Rehau legten insgesamt 17 Frauen und Männer die Prüfung erfolgreich ab:

- 8x Feuerwehr Stadt Rehau
- 1x Feuerwehr Kühschwitz
- 3x Feuerwehr Pilgramsreuth
- 2x Feuerwehr Schönwind
- 3x Feuerwehr Wurlitz



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gelungenes Weihnachtsfest und „einen guten Rutsch“.

Autorisierter System Professional Händler

Salon Kluttig

95111 Rehau Fr.-Ebert-Str.4
Tel.: 09283/7148
Di. - Fr.: 8-12 Uhr und 14-18 Uhr
Sa.: 8-13 Uhr

Friseur Buheitel
...für das gewisse Extra

Tel.: 09283-1378 · www.buheitel.de

Schöne Feiertage und guten Rutsch wünscht:

SANITÄR · BAD · HEIZUNG · SOLAR

Norbert Stöß

Ludwigsbrunn 62 · 95111 Rehau
Tel. 0 92 94 / 14 46 · Fax 97 58 92
e-Mail: Flaschnerei.stoess@t-online.de

FLASCHNEREI · DACHDECKEREI

Im Rausch der Legende

Rehau – Am Freitag, 24. November 2023, war es endlich so weit und die Schleißknipfl Cluberer sperrten die Schwingtür der legendären Bahia Bar in der Pfarrstraße auf. Unter dem Motto „Die Legende lebt“ feierten während des Abends knapp 500 Fans die Rehauer Kultkneipe. Im Vorfeld der Veranstaltung war ein Arbeitskreis, bestehend aus 12 Mitgliedern des Vereins, in drei mehrstündigen Treffen, sowie einem Arbeitseinsatz in der Bar, tätig geworden, um einen legendären Abend auf die Beine zu stellen. Während den Vorbereitungen und der Veranstaltung selbst waren schließlich knapp die Hälfte der derzeit 60 Mitglieder im Einsatz. Bereits zum Arbeitseinsatz am Mittwoch zuvor ist es Schankanlagen-Profi Roland Gilch gelungen, die hauseigene Zapfanlage in Betrieb zu nehmen. Des weiteren organisierte der Arbeitskreis das legendäre Bild des Grenzland-Trios, bestehend aus Toni Ertl, Franz Lang und Herbert Fischer, welches sich jahrelang im Eingang der Bar wieder fand, jedoch nach deren Schließung verloren gegangen war. Zudem schenkte das Barteam Dimple, den Stammwhisky des früheren Bahia-Wirts, Gerhard Nöthel aus, um einen Hauch ursprünglicher 70er-Jahre während der Veranstaltung aufkommen zu lassen.

Die zuvor in diversen Medien beworbenen Veranstaltung, fand dann am Abend des 24. Novembers solch großen Zuspruch, dass bereits gegen 18:30 Uhr alle Sitzplätze in der Bar belegt waren. Mit Beginn der DJ-Party durch DJ Oli und einer nochmals deutlich angestiegenen Besucherzahl, fand sich das Bar-Team bereits gegen 22 Uhr einer kaum zu bewältigenden Menge an Getränkewünschen gegenübergestellt. Dank einer großartigen DJ-Leistung fand der Abend gegen Mitternacht seinen Höhepunkt. Noch bis 2 Uhr wurde im Saal getanzt und an der Bar über die guten



alten Bahia-Jahre Anekdoten ausgetauscht. Die Stunden vergingen wie im Flug, sodass in den Morgenstunden des Samstags die letzte Runde begleitet vom Lied „Lotusblume“ der Flippers, ausgerufen wurde. Der 1. Vorstand der Schleißknipfl Cluberer, Yannik Gierth resümiert den Abend: „Unser junger Verein, hat sein allerbestes gegeben, um allen Fans der BAHIA einen unvergesslichen Abend zu bereiten und dennoch viele, durch die Stammgäste überlieferte Details der guten alten BAHIA-Zeiten der 70er und 80er Jahre beizubehalten. Die zahlreiche, durch die Öffentlichkeit erhaltene, Resonanz des Abends ist uns eine große Freude und belohnt unsere Anstrengungen.“

Auch in Zukunft möchten die Schleißknipfl-Cluberer für den Veranstaltungskalender der Stadt Rehau Highlights bieten. Mittelfristig sei es das Ziel, noch weitere Rehauer für den FCN zu begeistern und als Mitglied für den Fanclub zu gewinnen.

Bedanken möchte sich der Verein bei dem Bürgermeister der Stadt Rehau, Michael Abraham, sowie dem Stadtbauamt, bei Roland Gilch für die Präparierung der Schankanlage, bei der Metzgerei Höra für die kulinarische Versorgung während der Veranstaltung, bei der Firma Südleider für deren große finanzielle Unterstützung, bei der evangelischen Kirchengemeinde für die Bereitstellung der Glühweintassen, bei der Feuerwehr Rehau für die Bereitstellung der Wein- und Cocktail-Gläser und bei dem Verein der Teestumm für die kurzfristige Notversorgung mit Schnaps und Bier.

Letztlich hofft der Verein, die Aufmerksamkeit des öffentlichen Interesses an der Bahia Bar verdeutlicht zu haben und somit Diskussionen eines möglichen Weiterbestehens der Bahia Bar anzustoßen und dankt für euer Kommen!



In stillem Gedenken...

Unser Ehrenmitglied

Gerhard von Dorn

ist aus unserer Mitte abberufen worden.

Wir verlieren mit ihm ein treues Mitglied, dem wir stets ein ehrenvolles Gedenken bewahren werden.

Dezember 2023



ASV Rehau e.V.



Haarstudio Nataliya
 Friedrich-Ebert-Str. 1 · 95111 Rehau
 Telefon: 09283/4790616

Öffnungszeiten:
 Montag bis Mittwoch 9.00 – 17.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 9.00 – 17.00 Uhr · Samstag 9.00 – 15.00 Uhr
 Terminvereinbarungen unter 09283/4790616

Baugeschäft
JUNG
 GmbH

Wir suchen

Mitarbeiter: (m/w/d)

• MAURER • PUTZER • MALER

Gerne auch Quereinsteiger

Wir sind ein kleines, mittelständisches Baugeschäft in Rehau. Wir übernehmen private und öffentliche Aufträge in den Bereichen Umbaumaßnahmen im Bestand, Betonsanierung, Putzarbeiten und Wärmeverbundsysteme, Trockenbauarbeiten, Fliesenverlegung sowie kleinere Pflasterarbeiten.

Baugeschäft Jung GmbH · Faßmannsreuther Str. 3, 95111 Rehau
 kontakt@jung-rehau.de · Tel.: 0 9283 / 59 10 756 · www.jung-rehau.de

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

wünscht Ihnen die AfD-Stadtratsfraktion
Bärbel Feulner und **Helmut Auer**

Auch zukünftig werden wir für Sie da sein,
 insbesondere im Hinblick auf ein sicheres
 und damit lebenswertes Wohnen in Rehau

Ihre

SPD-Stadtratsfraktion

mit

Christa Eckardt
Matthias Lottes
Hagen Rothemund
Ulrich Scharfenberg

wünscht Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit,
 ein gelungenes Weihnachtsfest und „einen guten Rutsch“.

Gemeinsam für Rehau



75 Jahre Werte, Wandel und Visionen

Rehau – Engineering progress. Enhancing lives. – so lautet der Anspruch von REHAU. Mit seinen innovativen Produkten und Systemlösungen verbessert das Unternehmen das Leben der Menschen. Nun feiert REHAU das 75. Jubiläum und blickt gemeinsam mit Mitarbeitenden zurück, aber vor allem voraus.

Sei es die Ariane-Rakete für die Weltraumforschung, die Rasenheizung im Berliner Olympiastadion oder die U-Bahn in Kairo: in allen stecken Know-how und technische Kompetenz von REHAU. Anpassungsfähigkeit und ein starkes wertebasiertes Fundament haben das Familienunternehmen zur heutigen Familie von Unternehmen gemacht, die auch zukünftig in nachhaltiges Wachstum investiert. Der Fokus liegt dabei auf attraktiven Märkten mit Wachstumspotenzial. So expandiert die Gruppe gerade unter anderem in Afrika, wo kürzlich ein südafrikanisches Unternehmen übernommen wurde, sowie in Mexiko: Als ein weiterer Meilenstein der Internationalisierung wird hier noch im Dezember eine Produktionsstätte für die Möbelindustrie eröffnet, um der steigenden Nachfrage an REHAU Produkten in Nord- und Mittelamerika gerecht werden zu können.

Den Grundstein für die Erfolgsgeschichte legte Firmengründer Helmut Wagner 1948 in Rehau, als er auf dem Gelände der Fränkischen Lederfabrik mit zwei Mann und einer

Maschine begann, herkömmliche Materialien durch Kunststoffe zu ersetzen und dadurch zu verbessern. Auf die Werte Vertrauen, Zuverlässigkeit und Innovation aufbauend, schuf er ein erfolgreiches Industrieunternehmen. Im Jahr 2000 übernahmen die Söhne Jobst Wagner als Präsident und Dr. Veit Wagner als Vizepräsident die Geschicke des Unternehmens und entwickelten es konsequent weiter in Richtung der heutigen Teilkonzerne. 2021 übergab Jobst Wagner das Präsidium an Dr. Veit Wagner und wechselte ins Vizepräsidium. Mit Nils Wagner als Verantwortlichem für REHAU New Ventures ist die dritte Generation in leitender Funktion aktiv. Im Jahr 2021 verstarb Pionier und Visionär Helmut Wagner im Alter von 95 Jahren. Heute ist die REHAU Group eine internationale Familie von Unternehmen mit 190 Standorten weltweit, 20.000 Mitarbeitenden und einem Jahresumsatz von über 4,7 Milliarden Euro. Mit Meraxis, REHAU New Ventures, RAUMEDIC, REHAU Automotive und REHAU Industries vereint die Gruppe fünf Teilkonzerne unter einem Dach. Das Erfolgsrezept sind Pioniergeist, ein starkes, wertebasiertes Fundament und die eigene Anpassungsfähigkeit. Neben dem Blick über den Tellerrand, gehören eine ausgewogene Balance zwischen Erfahrung und dem Mut zum Risiko und nicht zuletzt die Bereitschaft, sich fortwährend weiterzuentwickeln, zur DNA der Unternehmens-

gruppe. Dr. Veit Wagner, Präsident der REHAU Group, ist überzeugt: „Veränderungen bieten fruchtbaren Boden für neue Gedanken sowie Innovationen, die uns langfristig wettbewerbsfähig machen.“ Bereits 1958 extrudierte REHAU das erste Fensterprofil aus Kunststoff. 1987 stellte das Unternehmen die erste Schiebehülstechnik zur Verbindung von Rohren vor und verkaufte seitdem eine Milliarde Stück. Heute enthält jedes dritte Auto in Europa Komponenten des Polymerspezialisten. 400.000 Kilometer REHAU Mikrokabelrohre verbinden Menschen auf der ganzen Welt. Und mit rund 100 Patentanmeldungen pro Jahr zählt REHAU zu den Top-Patentanmeldern Deutschlands. Dabei gestaltet das Unternehmen die Zukunft so nachhaltig wie möglich, denn bei allen Entscheidungen ist Nachhaltigkeit fest in der Strategie verankert. Bereits in den 1950er Jahren führte REHAU Kunststoffab-

fälle in seine Produktionsprozesse zurück. Ende der 1980er Jahre hat das Unternehmen zudem die Entwicklung von Entsorgungskonzepten initiiert. Heute sind Kreislaufwirtschaft, zukunftsorientierte Energieversorgung sowie die Förderung der Vielfalt zentrale Unternehmensthemen auf dem Weg zu noch mehr Nachhaltigkeit. So strebt REHAU bis 2025 eine Steigerung des Recyclinganteils in der Produktion auf 20 Prozent an. Mehr als die Hälfte der REHAU Fensterprofile haben bereits heute einen Anteil von bis zu 75 Prozent an Recycling-Granulat. Bis 2035 möchte die Gruppe weltweit CO₂-neutral produzieren. An einzelnen Standorten ist dies schon heute umgesetzt. So arbeitet REHAU mit einem starken Kompass über Unternehmensgrenzen hinweg an einer nachhaltigen und innovativen Zukunft – gemäß dem Leitmotiv „Engineering Progress. Enhancing lives.“ – für die Generationen von morgen.



Mit einem eigenen Logo macht REHAU auf sein Jubiläum aufmerksam.



Pionier und Visionär Helmut Wagner (rechts), der vor 75 Jahren den Grundstein für REHAU legte.
Fotos: REHAU



Im Jahr 2000 übergab Helmut Wagner die Unternehmensleitung an seine Söhne Jobst Wagner (rechts) als Präsident und Dr. Veit Wagner als Vizepräsident. 2021 übergab Jobst Wagner das Präsidium an Dr. Veit Wagner und wechselte ins Vizepräsidium.



Die REHAU Familie wächst: Anfang Dezember läuft die Produktion im neuen REHAU Industries Werk im mexikanischen Celaya an, wo dann Produkte für die Möbelindustrie gefertigt werden.

REHAU Preis Wirtschaft 2023: Auszeichnung wissenschaftlicher Exzellenz

Rehau/St. Gallen – Die Juroren des mit insgesamt 12.000 Schweizer Franken dotierten REHAU Preises Wirtschaft hatten es in diesem Jahr besonders schwer, die Preisträgerinnen und Preisträger zu benennen: So viele Einreichungen wie dieses Mal gab es noch nie. Dies spiegelt die hohe Akzeptanz der begehrten Auszeichnung wider. Nun fand die Preisverleihung statt, der die St. Galler Produktionsmanagement-Tagung einen würdigen Rahmen gab.

Den begehrten Wirtschaftspreis lobt die REHAU Gruppe seit dem Jahr 2000 für betriebswirtschaftliche Abschlussarbeiten aus, die einen Bezug oder ein Transferpotenzial zu internationalen Industrieunternehmen aufweisen. Bewerbungen können sich Absolventinnen und Absolventen von Universitäten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Zudem will das Unternehmen mit weltweit über 20.000 Mitarbeitenden mit der Preisvergabe wissenschaftliche Auseinandersetzungen anregen, um so eine Brücke zwischen Theorie und Praxis zu schlagen.

Die Jurorenschaft teilten sich in diesem Jahr Präsident Prof. Dr. Thomas Friedli von der Universität St. Gallen, Prof. Dr. Freimut Bodendorf von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Prof. Dr. Andreas Hack von der Universität Bern, Prof. Dr. Reinhard Meckl von der Universität Bayreuth sowie Prof. Mag. Dr. Helmut Pernsteiner von



Im Kreise der Jury-Mitglieder überreichte Jobst Wagner (hintere Reihe, zweiter von links) die begehrten Preise an Tingfang Luo, Christoph Wolz, Leonardo Laglia und Céline Hugentobler.
Foto: Benedikt Saretz

der Johannes-Kepler-Universität Linz. Die Wirtschaftspraxis vertraten Dr. Stefan Girschik, CEO der Meraxis Gruppe, sowie Jobst Wagner, Vizepräsident der REHAU Gruppe und Initiator des Preises.

Das Gremium bewertete Innovationsgehalt, Logik, Methodik, Darstellung, Umsetzbarkeit und den internationalen Bezug der eingereichten Arbeiten. Hierzu Professor Dr. Tho-

mas Friedli: „Wir haben uns über die ausgezeichneten Einreichungen, mit denen die Preisträgerinnen und Preisträger auf sich aufmerksam machen konnten, sehr gefreut.“ Zudem dankte er den betreuenden Universitätsprofessoren für die nach seinen Worten strenge Vorauswahl und die Ermunterung der exzellenten Kandidatinnen und Kandidaten.

Jobst Wagner, Vizepräsident der REHAU Gruppe, würdigte das unermüdliche Engagement und die hervorragende Kooperation der Jury. Anschließend überreichte er die Preise an vier Studierende.

Der mit 5.000 Schweizer Franken dotierte erste Preis ging an Tingfang Luo von der Universität St. Gallen für ihre Masterarbeit „Building a platform-based business in the maritime sector – An exploration of challenges and critical success factors“.

Mit dem zweiten Platz und damit mit 3.000 Schweizer Franken wurde Christoph Wolz von der Universität Bayreuth belohnt. Er widmet sich in seiner Masterarbeit dem Thema „Kultureller Einfluss auf das ESG-Verhalten börsennotierter Unternehmen“.

Den dritten Platz teilen sich zwei Studierende der Universität St. Gallen: Leonardo Laglia mit seiner Masterarbeit „Design Guidelines for a Digital Platform for Industrial Scrap: Digitalisation as an enabler of the Circular Economy“ sowie Céline Hugentobler mit ihrer Masterarbeit „De-coding the DNA of Swiss manufacturing – A taxonomy of the Swiss watchmaking industry’s competitive capabilities“. Beide erhielten jeweils 2.000 Schweizer Franken.

Der Preisverleihung schloss sich ein gemeinsames Abendessen an, das Raum für interessante Gespräche zwischen Jury, Preisträgern und Teilnehmern der St. Galler Produktionsmanagement-Tagung bot.

Neues Gesicht für die Jugendarbeit in Regnitzlosau

Hallo liebe Regnitzlosauer!

Mein Name ist Alexandra Hensel und ich wohne mit meinem Mann Mike und unseren 3 Kindern (14,13,9 Jahre alt) seit 12 Jahren in Regnitzlosau. Ich arbeite seit 20 Jahren als Heilerziehungspflegerin bei der Lebenshilfe in Hof mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung. Seit Dezember 2022 trifft man mich immer donnerstags beim Offenen Jugendtreff in der Grotte in Regnitzlosau an und ich werde auch weiterhin dort sein. Doch eine Neuerung wird es geben...



Ab Januar 2024 werde ich die Jugendarbeit in Regnitzlosau übernehmen und somit für weitere Aufgaben, wie das Ferienprogramm, Öffentlichkeitsarbeit und Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen zuständig sein. Selbstverständlich werde ich ebenfalls für die Wünsche, Anregungen und auch die Sorgen der Kinder und Jugendlichen ein offenes Ohr haben.

Ich bin gespannt und freue mich auf diese Aufgaben und auch auf die Zusammenarbeit mit den Kindern, Jugendlichen, Gemeindemitgliedern, Vereinen, Eltern und all diejenigen, die Lust haben, die Kinder- und Jugendarbeit hier im Dorf zu bereichern.

Ein großes Anliegen bei dieser Arbeit ist für mich Akzeptanz und der respektvolle Umgang miteinander, egal welches Alter, Nationalität, Hautfarbe, Haarfarbe oder Vorlieben jeder mitbringt, denn nur so kann ein gutes Miteinander entstehen.

Auf eine gute Zeit und ein Gutes Jahr 2024!

Eure/Ihre

Alex Hensel

„Tag des Schreiners“: Hauptgewinn geht nach Rehau



Rehau – Jedes Jahr zum „Tag des Schreiners“ in Bayern gibt es zwei tolle E-Bikes zu gewinnen. In diesem Jahr gewann ein Kunde der Rehauer Holzmanufaktur und Schreinerei Roland Schneider den Hauptpreis und freut sich natürlich sehr darüber. Roland Schneider freut sich über die zahlreichen Teilnahmen am Gewinnspiel und informiert, dass 2024 erneut die Möglichkeit besteht, teilzunehmen. Das Holz-E-Bike mit einem Wert von über 4.000 Euro gibt es in dieser Ausführung nur zwei Mal und ist damit etwas ganz Besonderes.

Ehrenpreis für das Lebenswerk einer engagierten Frau

Rehau – Die Jury des Verbands der Mittelstand.BVMW e.V. hat erstmalig entschieden bei dem diesjährigen Unternehmerinnen Award einen Ehrenpreis zu vergeben. Er ging an die LAMILUX Gesellschafterin Dr. Dorothee Strunz, die einerseits ein Vorbild als Unternehmerin sei, ihr Wirken sich aber weit über den Tellerrand des eigenen Unternehmens hinaus erstreckte, wie es Wolfram Brehm, Hauptgeschäftsführer der IHK Oberfranken Bayreuth in seiner Laudatio sagte. „Sie verkörpert all das, wofür dieser Abend steht: Engagement, Innovation, Unternehmergeist und soziale Verantwortung“, sagte Brehm in seiner Laudatio weiter. „Für viele, auch für mich, ist sie ein wegweisendes Beispiel für eine starke Frau in der Wirtschaft – und damit ein Vorbild für viele junge Frauen und Männer.“

Dass sie für diesen Preis nominiert wurde und ihn erhalten hat, war eine Überraschung für die kürzlich ausgeschiedene Geschäftsführerin – „ihr“ Familienunternehmen LAMILUX hatte ohne ihr Wissen eine Bewerbung an die Jury des BVMW Bayreuth / Oberfranken geschickt.

Die Übergabe des Ehrenpreises an Dr. Dorothee Strunz war somit nicht nur der Höhepunkt des Abends, sondern auch eine besondere Überraschung für sie persönlich. „Ich fühle mich zutiefst gerührt und bewegt“, sagte die geehrte Rehauerin im Rahmen der Preisübergabe. „Dieser Ehrenpreis bedeutet



mir sehr viel. Mein Dank geht einerseits an all die wunderbaren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von LAMILUX, die mich bei allem inspiriert und immer tatkräftig unterstützt haben. Andererseits möchte ich mich natürlich auch bei meiner Familie – meinen Kindern und meinem Mann – für den bedingungslosen Rückhalt bedanken. Jede Errungenschaft, jede Herausforderung, die wir gemeistert haben, haben wir nur im Team erreicht. Mein Schaffen trägt auch ihre Handschrift. Deswegen teile ich diese Ehrung mit all jenen, deren Unterstützung

und Hingabe mein Lebenswerk erst möglich gemacht haben. Von ganzem Herzen: DANKE!“

Dass es schier unmöglich ist, in Kürze das Engagement von Dr. Dorothee Strunz aufzuzählen, darauf wies Wolfram Brehm in seiner Ansprache hin. Ein Auszug ihrer Herzensprojekte:

-Als Vorsitzende Wirtschaft des Netzwerks SCHULEWIRTSCHAFT Hof und als Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Bayern engagiert sich Dr. Dorothee Strunz aktiv in Bildungsprojekte.

-Mit einem besonderen Fokus auf eine differenzierte Berufsorientierung ist sie u.a. Ideengeberin und Organisatorin der Berufswahlmesse CONTACTA Hochfranken in Hof und Initiatorin des Projektes „X-mas Reunion“.

-Als Vorstandsvorsitzende der Kompetenz-Akademie und Initiatorin der Projekte „Coding Kids“, Ideengeberin und Mitorganisatorin von „Eine Stadt spielt MINT“, sowie als Mitglied im Kuratorium der Universität Bayreuth und ehemalige Vorsitzende der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule Hof, kommt die Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie der Studierenden in Hof bei ihr nicht zu kurz.

Auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Familienunternehmen LAMILUX ist Dr. Strunz noch immer Unternehmerin. Mit der LamiKita hat sie sich 2020 einen Herzenswunsch erfüllt und ist auch weiterhin Alleineigentümerin und Geschäftsführerin der LamiKita gGmbH, des Trägers der Kindertagesstätte.

Für ihr Engagement in der Region Hochfranken und ihre Heimatstadt Rehau wurde die Unternehmerin bereits mit dem Bundesverdienstkreuz und dem Bayerischen Verdienstorden ausgezeichnet. Im Rahmen ihres Abschiedes aus der Geschäftsleitung von LAMILUX wurden sie zudem gemeinsam mit ihrem Mann zu Ehrenbürgern der Stadt Rehau ernannt.

Kommunbräu auf Ausflug in Kulmbach und im Kino

Rehau – Der zweite Vereinsausflug in diesem Jahr führte die Mitglieder der Kommunbräu Rehau nach Kulmbach. Der Vergnügungsausschuss des Vereins organisiert regelmäßig Aktivitäten rund um das Thema Bier und da lag ein Besuch der „heimlichen Hauptstadt des Bieres“ nah. Mit Vorfreude und geselliger Stimmung im Gepäck machten sich die knapp 30 Vereinsmitglieder auf den Weg in einen lehrreichen und äußerst unterhaltsamen Tag. Der Vormittag stand ganz im Zeichen des Malzes und somit einer der wichtigen Zutaten des Bieres. Bei der Firma Ireks bezieht der Verein seit 10 Jahren sein Braumalz und kam nun als Stammkunde in den Genuss, eine Führung des Vertriebsleiters für Braumalze durch das gesamte Familienunternehmen. Nach dem spannenden Vormittag konnten auch die erfahrenen Brauer im Brauereimuseum im Mönchshof am Nachmittag Neues dazu lernen. Das Museum, das auf eine lange Tradition in der Braukunst zurückblickt, öffnete seine Türen, um einen Einblick in die faszinierende Welt des Bierbrauens zu gewähren. Der Museumsführer begleitete die Gruppe nach einem Begrüßungsbier durch die verschiedenen Ausstellungsbereiche und erklärte dabei die Geschichte und die Entwicklung des

Brauprozesses. Besondere Highlights waren wie immer auch die gemütlichen Zusammenkünfte in den Gaststätten. Dort konnten die Vereinsmitglieder lokale Biersorten verkosten und sich in entspannter Atmosphäre über das Gelernte austauschen.

Gesprochen wurde auf dem Ausflug auch über den erfolgreichen Kinoabend, den der Verein am 27. Oktober in der Kantine der Firma LAMILUX veranstaltete. Gezeigt wurde ein Film über die Vielfalt der Rehauer Wirtshauskultur, erzählt von zwei Zeitzeugen und Rehauer Originalen. Mit finanzieller Unterstützung der Initiative „integrierte ländliche Entwicklung“ wurden viele Stunden Filmmaterial zu interessanten und amüsanten Details der Brauerei- und Wirtshausgeschichte gedreht und zu einem einstündigen „Best Of“ zusammengestellt.

Über 50 Interessierte trafen sich bei einem gemütlichen Abend und lauschten den Anekdoten. Viele Gäste konnten sich dabei noch an die eine oder andere Kneipe erinnern, in der sie einen Teil ihrer Jugend verbracht haben. Wer den Abend verpasst hat, findet den Film Ende des Jahres auf dem YouTube-Kanal der Kommunbräu Rehau.





Sanierung des Kriegerdenkmals des verlorenen Dorfes Mähring/Újezd

Mähring – Dank Fördermitteln des Verteidigungsmi- nisteriums der Tschechischen Republik konnte das Kriegerdenkmal im verlorenen Dorf Mähring/Újezd (CZ) von der Gemeinde Schönbach/Krásná (CZ) saniert werden. Das Denkmal für die Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkriegs wurde damit repariert und gereinigt. Zusätzlich wurde Granitpflaster verlegt sowie ein schmiedeeiserner Zaun installiert. Die Gesamtkosten des Projekts beliefen sich auf etwa 150.000 Tschechische Kronen – entspricht etwa 6.000 Euro, davon ca. 61.000 Tschechische Kronen aus dem Staatshaushalt und 89.000 Tschechische Kronen aus dem Budget der Nachbargemeinde von Rehau, der Gemeinde Schönbach/Krásná.

Projekte im Dreiländereck: Kunst-Skulptur „Der Handwerker“

Rehau – Die mechanische Werkstatt ist nicht nur Museum, sondern auch ein besonderes Zeitzeugnis der Wirtschaftsgeschichte der Stadt Rehau. Die Werkstätte stellt die Zeit des Rehauer Aufstiegs dar. Bereits zur Jahrhundertwende wurde dort präziseste handwerkliche Arbeit geleistet. Die Räumlichkeiten des Museums sind zu besonderen Festivitäten für die Öffentlichkeit zugänglich und können von geführten Gruppen und interessierten Bürgern besucht werden. Die Skulptur „Der Handwerker“ vereint den mechanischen Gedanken sowohl optisch als auch plastisch. Das Motiv eines, die Werkstatt aufschließenden, Handwerkers spiegelt den täglichen Arbeitsbeginn wider und lädt gleichzeitig den Besucher ein in die Werkstatt einzutreten. Mit einer Bronzestatue wurde zudem ein Material gewählt, welches seit Jahrhunderten in Handwerk und Kunst eingesetzt wird und somit die Brücke zwischen der Vergangenheit und Moderne schlagen kann.



Gaststätte Hygienischer Garten

Am Schild 15 · 95111 Rehau · Tel. 09283/5989221
E-Mail: hygienischergarten@gmail.com

2. Advent – Glühweinparty

**Unsere Öffnungszeiten an Weihnachten
Heiligabend 11-14 Uhr,
Mittagstisch nur auf Reservierung**

**1. und 2. Weihnachtsfeiertag von 10 -21 Uhr
geöffnet, durchgehend warme Küche,
bitte reservieren Sie!**

**Heiligabend fertige ich auf Wunsch ihr
Weihnachtsessen tafelfertig.
Bestellungen bis 15.12. möglich,
Abholung bis 17 Uhr.**

**29.12. Schlagerparty mit DJ Andreas!
Wir tanzen das Jahr raus mit Euch !!
Eintritt frei**

**31.12. ab 18 Uhr Silvesterparty
mit Alleinunterhalter, Buffet + Musik
zzgl Getränke 35 € p.P.!**

*Wir möchten uns bei allen
unsren lieben Gästen, Freunden und
unseren Familien für das tolle, erfolgreiche
Jahr 2023 bedanken und freuen uns schon
auf 2024 hier mit Euch in unserem
Hygienischen Garten Rehau*

MALERWERKSTATT BECKSTEIN REHAU

WIR GEHEN FÜR SIE
DIE WÄNDE HOCH!

*Wir wünschen unseren Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr.*

Fabrikstraße 10 · 95111 Rehau · Tel. 092 83/9065
Fax 092 83/5029 · E-Mail: Maler.Beckstein@t-online.de

GeBO

Gesundheitsleistungen im Bezirk Oberfranken

Bezirksklinik Rehau

Fohrenreuther Str. 48 · 95111 Rehau
Telefon 09283 599-0, Fax 09283 599-193
rehau@gebo-med.de

Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

- ◆ Akutpsychiatrie
- ◆ Gerontopsychiatrie
- ◆ Suchtmedizin
- ◆ Psychotherapie
- ◆ Psychosomatik
- ◆ Tagesklinik
- ◆ Institutsambulanz
- ◆ Aufsuchende Fachpflege
- ◆ Ambulante Physiotherapie

Nähere Informationen unter www.gebo-med.de

Oelsnitzer Bau & Service GmbH

Tiefbau - Stahlbetonbau - Baumeisterarbeiten

OeBS

Adolf-Damaschke-Str. 20
08606 OELSNITZ / V.
Niederlassung Rehau
Fichtig 3, 95111 Rehau

Telefon: (037421) 21908 / 22403
Telefax: (037421) 21977
E-mail: kontakt@bs-oelsnitz.de
Internet: www.bs-oelsnitz.de

Kfz-Technik Hofer UG

Kfz-Meisterbetrieb

Zehstraße 7 · 95111 Rehau
Telefon: 0 92 83/8 81 90 30 · Fax: 0 92 83/89 91 27
mail: kfztechnik-hofer@gmx.de

- PKW-Reparaturen aller Fabrikate
- HU/AU im Haus
- Klimaservice/Reifenservice
- Achsvermessung
- Diagnose und Reparatur aller Komfortsysteme
- Unfallinstandsetzung
- Ersatzteile für PKW von A bis Z per Nachtexpress

Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

- Kostenloser Hol- und Bringservice -

Besucher auf vier Pfoten bei der Rummelsberger Diakonie

Rehau – Groß war die Begeisterung, als die Teilnehmer der Lebensfreude-Runde der Rummelsberger Diakonie kürzlich tierischen Besuch bekamen: Gleich fünf Hunde brachten Frau Günther-Pehland und ihr Ehemann von der Hundepension „Glückspfötchen“ mit. Vergnügt begrüßten die Hunde die Senioren. Während einige Teilnehmer die Tiere mit Leckerlis fütterten, konzentrierten sich andere lieber aufs Streicheln. Viele Teilnehmer waren früher selbst Hundebesitzer und so wurden zahlreiche Erinnerungen geweckt. Eine Dame erzählte mit glänzenden Augen: „Ich hatte früher zwei Schäferhunde. Sie waren immer an meiner Seite und ihre Zuneigung war unbezahlbar.“ Die anderen Senioren nickten zustimmend und teilten ebenfalls ihre Geschichten von Hundeleben.

Auch sonst drehte sich an diesem Vormittag alles um das Thema Hund. Was gibt es alles für Rassen, wofür werden Hunde eingesetzt und was braucht ein Hund? Aufgrund des großen Erfolges ist bereits eine Wiederholung dieses besonderen Besuchs geplant. Informationen über die Betreuungsgruppe, samstags von 10 – 12 Uhr, erhalten Sie bei der Fachstelle für pflegende Angehörige der Rummelsberger Diakonie, unter der Telefonnummer 09283 59 70 93.



Leitstelle Pflege Hofer Land - Onlineangebot

Hof – Ab sofort finden Sie Information rund um die Themen Pflege, Demenz, Wohnberatung und mehr auf der Website der Leitstelle Pflege Hofer Land unter

<https://www.leitstelle-pflege.de/>

Unter dem Dach der Leitstelle Pflege am Berliner Platz in Hof finden sich gebündelt verschiedene Einrichtungen zum Thema Pflege, Demenz und Senioren, die vorher bei Trägern an unterschiedlichen Orten angesiedelt waren. So bildet die Leitstelle Pflege heute eine zentrale Informations- und Beratungsstelle in der Region, die für Fragen sowie Beratungen rund um das Thema Pflege zur Verfügung steht.

Auch auf der neuen Website können sich Bürgerinnen und Bürger nun über das Beratungsangebot, Ansprechpersonen, Kontaktdaten und Öffnungszeiten informieren:

Die Themen Senioren (Seniorenkoordination, Seniorenberatung), Pflegestützpunkt Hofer Land, Fachstelle für Pflege und Demenz Oberfranken, die Fachstellen für pflegende Angehörige sowie die Wohnberatungen für Stadt und Landkreis Hof haben dafür eigene Rubriken auf der Website erhalten. Im Downloadbereich der Webseite stehen der Demenzwegweiser und der Seniorenwegweiser zum Herunterladen als PDF-Dateien zur Verfügung. Bei einem 360-Grad-Rundgang kann man zudem die Räumlichkeiten der Leitstelle Pflege kennenlernen.

Seniorenheime erhalten Unterstützung für Weihnachtsfeiern

Rehau – Besonders für die Bewohner der Senioreneinrichtungen in Rehau ist die Vorweihnachtszeit eine ganz besondere Zeit, denn viele Besuche und schöne Gespräche stehen an. Die meisten schönen Gespräche ergeben sich auf Weihnachtsfeiern, wo alle Bewohner aufeinandertreffen. Um die Einrichtungen bei der Ausrichtung zu unterstützen, stellt die Stadt Rehau für jede Einrichtung eine finanzielle Unterstützung zur Verfügung. Natürlich wird auch Bürgermeister Michael Abraham diese Veranstaltungen besuchen um mit den Bewohnern in der vorweihnachtlichen Zeit ins Gespräch zu kommen.



RE-AKTIV: Handykurs für Senioren

Regnitzlosau – Das Team von RE-AKTIV in Kooperation mit der VHS Hofer Land organisierte für Seniorinnen und Senioren aus Regnitzlosau und Rehau einen Handykurs mit dem Dozenten Jürgen Lewandowski in der Tagespflege Traudl in Regnitzlosau. Bürger-

meister Jürgen Schnabel begrüßte bevor jeder sein Handy zückte. In 90 Minuten lernte die Kleingruppe viel Neues in netter Gesellschaft. Jeder konnte seine Fragen stellen und gleich ausprobieren. Ein rundum gelungener Abend für alle Beteiligten.



Anne Browa, Projektmitarbeiterin der VHS Hofer Land war gerne dabei und kommt auch genauso gerne wieder. Sie schreibt: „Was gibt es besseres als #OrtederGemeinsamkeit# zu schaffen und das Miteinander zu stärken. DANKE für die Gastfreundschaft Re-Aktiv in Regnitzlosau.“

RE-AKTIV: Erste-Hilfe-Kurs für Senioren



Regnitzlosau – Das Team von RE-AKTIV organisierte gemeinsam mit dem Ausbilder Burkhard Hauenstein des BRK Kreisverbandes Hof einen Erste-Hilfe-Kurs in Regnitzlosau. Neun Interessierte aus Regnitzlosau und Rehau frischten ihr Wissen auf. „Toll, lieber Burkhard, dass Du dies immer so praxisnah lehrst,“ bedankten sich die beiden Senioren- und Behindertenbeauftragten Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel. DANKE auch im Namen der Bürgermeister Jürgen Schnabel und Michael Abraham. Auch im Jahr 2024 möchte Burkhard Hauenstein wieder durch einen Erste-Hilfe-Kurs in Regnitzlosau Wissenswertes in Theorie und Praxis erklären, um in Notfällen sicher helfen zu können. Bei Interesse bitte beim RE-AKTIV-Team melden: Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel, Gemeinde Regnitzlosau, Tel. 09294-943330, oder per E-Mail an gemeinde@regnitzlosau.de.



Grüße vom Team der Rummelsberger Diakonie und SenTa am Perlenbach

Rehau – Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024 – das wünscht Ihnen das Team der Rummelsberger Diakonie und SenTa am Perlenbach. Leitungsteam Margit Mühl, Tina Bernhardt und Ute Schmitz-Richter blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2023, voller Veränderungen und neuen Herausforderungen zurück. Sie möchten sich bei Ihnen für das gute Vertrauen und die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken. Ihren Kunden, Angehörigen und Kooperationspartnern wünschen sie ein ruhiges Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024. Viel Gesundheit und Gottes Segen.



„Mein Team und ich sind für Sie da.“

Margit Mühl,
Dienststellenleiterin



Lebensqualität im Alter.
Angebote in Rehau, Döhlau
Tauperlitz und Schwarzenbach/S.

Diakoniestation der Rummelsberger

Ambulante Pflege Rehau
Tina Bernhardt | Tel. 09283 59 70 93

Senioren-Tagespflege „SenTa am Perlenbach“
Ute Schmitz-Richter | Tel. 09283 59 70 940

Ambulante Pflege Schwarzenbach/Saale
Tel. 09284 31 69 980

Fachstelle für pflegende Angehörige
Tel. 09283 59 70 93

gefördert vom  Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege

Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger
rummelsberger-diakonie.de/ds-rehau



**Diakonie
Hochfranken**

Mitten im Leben

mitten in **Rehau**



**Mehr
Generationen
Haus**

Maxplatz 12
Tel. 09283 59240-120

**Erziehungs-, Jugend- und
Familienberatung**

Schwangerenberatung

Migrationsberatung

**Kirchliche Allgemeine
Sozialarbeit (KASA)**

Fachstelle Wohnungslosigkeit

Kinderhortgruppe
Tel. 09283 59240-130

**Seniorenhausgemeinschaften
Stationäre Pflege**
Tel. 09283 59240-100

DIAKONIESTATION
Maxplatz 15 - Tel. 09283 2727

Pflegeservicestelle
Tel. 09283 2727

MARTIN-LUTHER-HAUS
Am Schild 13 - Tel. 09283 869-0

**Stationäre Pflege
Betreutes Wohnen
Menüservice**

**KINDERHORTGRUPPEN
in der Pestalozzischule**
Wallstraße 13
Tel. 0151 12141802

im Kunsthaus
Kirchgasse 4
Tel. 09283 899550

am Schulzentrum
Pilgramsreuther Straße 32
Tel. 0160 995488880

KITA REHKIDS
Goethestraße 17
Tel. 09283 883300

Offene Jugendarbeit in Rehau
Tel. 0160 6154150



www.diakonie-hochfranken.de



Martinstag 2023 in Rehau

Rehau – Martinstag in Rehau: Eine voll besetzte Pfarrkirche, rund 300 Personen am Maxplatz und leuchtende Kinderaugen – der Martinstag 2023 war ein rundum sehr gelungener Abend! Herzlichen Dank an Pfarrer Thomas Persitzky, das Team des Kindergottesdiensts, die Pfadfinder Rehau und Bürgermeister Michael Abraham für die großartige Unterstützung. Besonders hervorzuheben sind Manuela Kupke und ihr Team für die hervorragende Inszenierung sowie der Posaunenchor Rehau für die musikalische Umrahmung. Sankt Martin ist das Fest des Teilens. Uns ist deshalb besonders wichtig, dass wir an diesem Tag an alle denken“, so Marvin Geyer, Ortsvorsitzender der Jungen Union Rehau. Der Erlös aus den Verkäufen von Martinsgänsen und heißen Getränken geht auch in diesem Jahr wieder an die Rehauer Tafel. Die übrig geblieben Martinsgänse wurden im Anschluss der Veranstaltung an das MGH gespendet. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben!



Friedrich-Ebert-Str. 13 · D-95111 Rehau
 Telefon 09283/8995206
 www.hotel-rehau.de
 E-Mail: info@hotel-krone-rehau.de

Am 9. Dezember einmalig
 und zum 1. Mal in Rehau

Marcelino & Oskar

Dinner-Varieté-Show

Bauchreden, Zaubern,
 Entertainment u.v.m.

Essen mit 5-Gang-Menü,
 Spaß und Unterhaltung

Tischreservierungen unter
 Telefon 09283-8995205

Öffnungszeiten:

Do/Fr/Sa/So/Mo von 8:00 bis 22:00 Uhr,
 Mittwoch von 11:00 bis 22:30 Uhr

Warme Küche:

von 11:00 bis 14:00 Uhr und 17:30 bis 21:00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Ehemaligentreffen der Realschule

Rehau – Liebe Ehemalige, Lehrer und Freunde der Markgraf-Friedrich Realschule, es ist soweit – back2school! Die Markgraf-Friedrich Realschule Rehau lädt Sie herzlich zum ersten Ehemaligentreffen der Schule ein. Es findet am **19. Januar 2024** ab 16:00 Uhr in den Hallen des geliebten Schulhauses statt. Dieses besondere Ereignis bietet die perfekte Gelegenheit, alte Freunde, Klassenkameraden und Lehrer wiederzusehen, Erinnerungen aufzufrischen und gemeinsam eine großartige Zeit zu verbringen. Mit Schulhausführungen, musikalischen und künstlerischen Beiträgen, Präsentationen alter und aktueller Bilder wird das ein einmaliges und freudiges Ereignis und ein Highlight. Ab ca. 20:00 Uhr wird sich verabschiedet und Sie können Ihre Eindrücke, Geschichten und Rückblicke im privaten Kreis fortführen. Wer bei dieser Sensation dabei sein will, egal wann Sie an der Markgraf-Friedrich Realschule Rehau waren, findet den Anmelde-link auf der Homepage: www.rsrehau.de. Damit die Schulfamilie alles bestmöglich vorbereiten kann, wird um Anmeldung bis spätestens 31.12.2023 gebeten. Alle Verantwortlichen freuen sich sehr darauf, Sie an diesem besonderen Tag begrüßen zu dürfen!

Sternebasteln bei der LamiKita

Rehau – Im Namen der Nächstenliebe basteln die Kinder der LamiKita gerade einen Stern nach dem anderen. Sie möchten sich in diesem Jahr an der Sternenstundenaktion des BR beteiligen und Spendengelder für andere Kinder sammeln. Die Sterne in allen Farben und Größen sollen am **Montag, 11. Dezember**, ihren Weg an die Weihnachtsbäume der Rehauer finden. Dort erhellt die LamiKita ihr Fenster für den lebendigen Adventskalender und verbindet diese schöne Tradition mit einem Sternverkauf. Wenn auch Sie bei Plätzchen und Punsch einen kleinen Betrag spenden möchten, freuen sich die LamiKita-Kinder auf Ihren Besuch.

JU sammelt Christbäume

Rehau – Auch im nächsten Jahr übernimmt die Junge Union Rehau die Christbaum Entsorgung im Rehauer Stadtgebiet. Ein großes Dankeschön geht hierbei an die Firma Willy Böhme, die die Jugendlichen bei der Durchführung wieder tatkräftig unterstützt. Die Sammelaktion findet am **Samstag, 13. Januar 2024**, statt. Bitte beachten Sie, dass es in diesem Jahr eine kleine Änderung gibt. Aufgrund des Neubaus an der Ecke Berliner Allee / Pilgramsreuther Str., wird diese Ablagestelle an die Ecke Röntgenstraße/ Berliner Allee verschoben. Bitte stellen Sie beim Ablegen des Baumes sicher, dass keine Verkehrswege beeinträchtigt werden. Die JU Rehau bedankt sich für die Beachtung und wünscht ein schönes Weihnachtsfest.

Ablagestellen:

- Pestalozzischule
- Schützenhaus
- Martin-Luther-Kirche
- Kreuzung am Schild/ Bonhoeffer Str.
- Brunnen Ostendstraße
- Umspannwerk Regnitzlosauer Str.
- Ecke Geierlohweg / Chemnitzstr.
- Ecke Draisendorfer Weg / Siemensstr.
- Sparkasse Goethestr.
- Kunsthaus
- Ecke Genossenschaftstr. / Potrasweg
- Ecke Baumann Allee / Wiesenstr.
- Ecke Eichenstr. / Erlenstr.
- Zehlendorfer Platz
- Apostelkirche
- Ecke Röntgenstr. / Berliner Allee
- Ecke Stauffenbergerstr. / Marienstr.
- Fichtig
- Burgplatz



Drachensteigfest der KiTa St. Josef

Rehau – Kürzlich fand ein ganz besonderes Event in Rehau statt: Der Kindergarten St. Josef veranstaltete unterstützt von Edeka Schraml und dem Förderverein KiTa St. Josef ein Drachensteigfest am VFB Platz. Passend zur Jahreszeit konnten die Kinder ihre selbstgebastelten Drachen steigen lassen und einen wundervollen Nachmittag im Freien verbringen. Bereits in den Wochen zuvor hatten die Kinder zusammen mit ihren Eltern in der Werkstatt des Kindergartens fleißig an ihren Drachen gebastelt. Mit viel Kreativität und Begeisterung entstanden dabei wahre Kunstwerke, die es nun endlich in die Lüfte zu lassen galt. Zu Beginn des Festes präsentierten die stolzen Kinder ihre Drachen der gespannten Zuschauermenge. Begleitet von einem fröhlichen Lied und einem einstudierten Tanz zeigten sie, was sie gemeinsam geschaffen hatten. Die strahlenden Gesichter der kleinen Künstler waren dabei unbezahlbar. Bei herrlichem Sonnenschein und leichtem Wind wurden schließlich die Drachen steigen gelassen. Ein buntes Farbenspiel erfüllte den Himmel über dem VFB Platz und zauberte allen Anwesenden ein Lächeln ins Gesicht. Die Kinder waren begeistert, wie ihre Drachen majestätisch durch die Luft schwebten und sich im Wind bewegten. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohlbefinden gesorgt. Es gab Fleischkäsesemmeln und selbst gebackene Muffins. Bei einem gemütlichen Beisammensein konnten sich alle Kinder und Eltern stärken und die fröhliche Atmosphäre genießen. Als Höhepunkt des Festes wurden die originellsten und kreativsten Drachen mit einem Gutschein prämiert, alle Kinder erhielten als Anerkennung für ihre Teilnahme ein Geschenk von der Firma EDEKA Schraml Rehau gesponsert.



Traktorziehen zur Kärwa

Regnitzlosau – Ruhm, Ehre und Hochachtung ganz Regnitzlosau sowie 20 Liter Bier erhielten die Sieger des ersten Losauer Traktorziehens. Zur diesjährigen Kärwa veranstaltete der Förderverein evangelisch-luth. Kindergarten Regnitzlosau e.V. das Kräftemessen der besonderen Art. Am Sonntagnachmittag setzten sich während des Kärwamarktes die Sex Fasse Zwerge durch und gewannen den Wettkampf mit 16,53 Sekunden. Von sechs Personen gezogen wurde ein Case-IH 3220 mit einem stattlichen Gewicht von rund 2,7 Tonnen.

Der Reinerlös aus den Startgebühren in Höhe von 12 Euro pro Team fließt in Projekte der Kindertagesstätte „Haus der kleinen Schätze“. Auch die Kinder durften das schwere Fahrzeug ein paar Mal ziehen, wobei jedoch die 52 Pferdestärken etwas mithalfen. Nächstes Jahr wird es zur Kärwa für den guten Zweck das zweite Traktorziehen geben. Der Förderverein freut sich auf eine rege Teilnahme. Für die Kinder wird sich der Verein das nächste Mal eine eigene Aktion überlegen.



Siegerehrung der Sex Fasse Zwerge durch die Vorsitzenden des Fördervereins: v.l. Heinz Thiede (1. Vorsitzender), Jannik Rogler, Marco Feiler, Kevin Knüpfer, Julian Larisch, Markus Dimmling (2. Vorsitzender); nicht im Bild: Christoph Bruzusek, Christian Franz.



Auch rund 20 Kinder aus Regnitzlosau hingen ganz schön in den Seilen. Unter Jubel vieler Zuschauer und mit etwas motorisierter Unterstützung gelang es auch ihnen den Traktor mit vereinten Kräften ins Ziel zu ziehen.



Lesewettbewerb an der Grundschule

Regnitzlosau – In der Woche vor den Herbstferien war es wieder soweit – in den Klassen 2 bis 4 wurden die besten Lesern und Leser gesucht. Jeweils die sechs bis sieben Kinder einer Jahrgangsstufe, die in einem klasseninternen Lesewettbewerb in der vierten Klasse konnte sich nach einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen Tim Ortlepp vor Jule Hopperdietzel und Sophia Jacob durchsetzen und wird nun noch einmal vor einer Jury, zu der auch der November die GS Regnitzlosau beim Kreiswettbewerb der Hofer Eichendorff-Schule vertreten. Wir wünschen ihm dabei viel Beweis stellen und einen eingeübten sowie Erfolg.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen



Die Geehrten (von links): F. Bernhardt (2. Vorsitzender), Hans-Jürgen Rödel (40 Jahre), Reinhard Dümmler (40 Jahre), Johannes Hecht (50 Jahre), Helga Ruckdeschel (50 Jahre), Sven Bähke, Ute und Roland Klug (10 Jahre), J. Feller (1. Vorsitzender).



Die Vorstandschaft (v.l.): Frank Bernhardt, Ute Lang, Jörg Feller, Günther Korndörfer, Manuel Sörgel, Erika Heinrich.
Fotos: S. Feller

Regnitzlosau – Die Regnitzlosauer Siedler führten am 18. November ihre Jahreshauptversammlung im Sportlerheim der Sportgemeinde Regnitzlosau durch. Der Einladung folgten die Vorstandschaft, Bürgermeister Jürgen Schnabel und viele Vereinsmitglieder. Zunächst wurde den verstorbenen Mitgliedern in einer Gedenkminute die Ehre erwiesen. Im anschließenden Vortrag des Vorsitzenden konnte das vergangene Vereinsjahr dargestellt werden. So wurden viele Arbeiten auf dem vereinseigenen Gelände durchgeführt. Im Sommer konnte die Siedlerge-

meinschaft mit einer großen Abordnung und einem Festwagen am Wiesenfestumzug der Gemeinde teilnehmen. Anfang August wurde dann in einer großen Feier das 70-jährige Gründungsjubiläum der Siedlergemeinschaft Regnitzlosau begangen. Das Fest war bei schönem Wetter gut besucht. Für viele leckere Kuchen und Torten sorgte die Frauengruppe der Siedler. Bei vielen anderen Speisen und Getränken wurde so bis in den Abend hinein gefeiert. Später im August und Anfang September unterstützten die Siedler die Gemeinde beim Kinderferienprogramm mit zwei Ver-

anstaltungen. Ein Spiele- und Bastelnachmittag wurde mit großer Beteiligung der Kinder und mit viel Freude der Verantwortlichen durchgeführt. Als Zweites gab es wieder einen Kletternachmittag in der Kletterhalle des DAV Sektion Selb. Hier wurden Erfahrungen beim Klettern gesammelt und die Kinder konnten ihr Selbstbewusstsein nach dem Erreichen der Höhe der Kletterwand stärken. Es gab anschließend noch einige Ehrungen von langjährigen Mitgliedern der Siedlergemeinschaft. Während der Versammlung konnten zwei fünfzigjährige, zwei vierzigjäh-

rige und drei zehnjährige Mitgliedschaften geehrt werden. Weitere 22 Mitglieder, die verhindert waren, erhalten ihre Ehrungen zu einem späteren Zeitpunkt. Vor den Neuwahlen gab es dann noch den Kassenbericht der Kassiererin mit der Entlastung der Vorstandschaft durch die Mitglieder. Die anschließend durchgeführten Neuwahlen der Vorstandschaft leiteten die Wahlvorstände souverän. So wurde die gesamte bisherige Vorstandschaft bestätigt und für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt. Der Abend klang dann mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Von Hufen auf Kufen

Rehau – Am 19. November 2023 hat sich der Reitverein Fohlenreuth Rehau e.V. mit seiner Vereinsjugend auf den Weg zur Eishalle nach Selb gemacht. Acht Kinder und vier Erwachsene sind der Einladung der Jugendwarte Selina Edlmann und Sandra Tröger gefolgt.

Der Verein übernahm die Kosten für den Eintritt, um den Teilnehmern einen schönen Nachmittag auf dem Eis zu bescheren. Ob Fahranfänger oder geübter Läufer, alle hatten ihren Spaß. Eine Wiederholung im nächsten Jahr können sich alle gut vorstellen.



Jahresabschluss der BRK-Bereitschaft



Rehau – Zum Abschluss des Jahres konnte die Stadt Rehau für die hervorragende Zusammenarbeit aus. Bürgermeister ihre Kameraden und Kameradinnen zu einem vorweihnachtlichen Zusammensein begrüßen. Wieder wurde ein arbeitsreiches Jahr bewältigt. Blutspendetermine, monatliche Alten- und Behindertennachmittage, Sanitätsdienste zu verschiedenen Veranstaltungen sowie fünf Tage Wiesenfest forderten Jung und Alt. Ihren Dank sprach die Bereitschaftsleiterin an ihre Mitglieder für die rege Mitarbeit, Koschig mit der goldenen Ehrennadel sowie an die Kreisbereitschaftsleitung und

ausgezeichnet. **Günter Thonwart**

Neues vom VfB Rehau



Klaus Dittmann



Hermann Wendel



Veränderungen in der Vereinsspitze des VfB Rehau

Rehau – In der Vereinsführung des VfB sind einige Veränderungen im Gange, denn zwei „Vereinslegenden“ treten kürzer. So gibt Klaus Dittmann sein Amt als Geschäftsführer ab, ein Schritt, den der jung gebliebene Endsiebziger schon lange vorhatte. In den 60er Jahren begann er seine berufliche Laufbahn bei der damaligen Rehau-Plastiks GmbH und schloss sich als Spieler dem VfB an. Bald übernahm er auch Aufgaben im Vorstand, in denen er sich über Jahre hinweg ausnahmslos hervorragend bewährte. Besonders verdienstvoll war, dass er sich in der Krisenzeit des VfB in den Jahren ab 2013 noch einmal mit aller Kraft und letztendlich mit Erfolg für den Erhalt unseres Traditionsvereins einsetzte und die Konsolidierung des VfB ab 2015 nochmals als Geschäftsführer und „guter Geist“ mitgestaltete. Auch nach seinem Rückzug aus der Geschäftsführertätigkeit bleibt er uns als Ehrenvorstandsmitglied beratend erhalten. Vorstand und Mitglieder des VfB sind ihm mit dem Blick auf sein Lebenswerk zu großem Dank verpflichtet.

Auch Hermann Wendel zieht sich aus dem Tagesgeschäft der Vereinsführung zurück. Als Spieler seit der Schülermannschaft, später mehrfach und über lange Jahre als Trainer und als Leiter des Fußballbereichs hat er sich unschätzbare Verdienste um unseren VfB erworben.

Nachdem er seine aktive Spielerlaufbahn wegen schwerer Knieverletzungen hatte beenden müssen, erwarb er 1985 an der Sportschule Grünwald die Trainer-B-Lizenz und hatte als Fußballtrainer auch bei anderen, meist höherklassigen Vereinen Erfolg, unter anderem bei Vorwärts Rösau. Dem VfB blieb er dennoch stets verbunden. Ganz besonders hat er sich in den letzten Jahren um die gelungene Wiedereingliederung des Fußballs in „seinen“ VfB verdient gemacht. Die Vorstandschaft dankt ihm für seinen beispiellosen Einsatz für unseren Verein. Auch er ist als einer der Vereinsbeiräte und als Ehrenmitglied weiter beratend für den VfB tätig.

Neues vom TV Rehau



Badminton: Erfolgreich in die Saison gestartet

Rehau – Ende September war wieder der Saisonauftakt für die Bezirksoberliga in Oberfranken. Mit Patrick Leonhard, der schon als Jugendlicher im TV Rehau trainiert wurde und anschließend in der Oberliga Bayern für den TS Marktredwitz-Dörflas gespielt hatte, konnte sich die Mannschaft zu Beginn der neuen Saison deutlich verstärken. Damit stand einem erfolgreichen Start in die neue Saison nichts im Wege. Aktuell haben aus der Hinrunde bereits fünf von sieben Spielbegegnungen stattgefunden. Dabei traf man auf die Gegner TS Kronach, SG TS Marktredwitz/ EC Bayreuth II, 1. BC Bayreuth, 1. BV Bamberg II und BC Staffelstein. Pro Spieltag werden acht Spiele ausgetragen, darunter zwei Herrendoppel, ein Damendoppel, drei Herreneinzel, ein Dameneinzel und ein Mixed. Bisher konnte der TV Rehau gegen jede Mannschaft die Mehrheit der acht Spielbegegnungen für sich entscheiden und somit an jedem Spieltag einen Sieg und zwei Punkte in der Tabelle einfahren. Damit steht der TV Rehau aktuell auf dem zweiten Tabellenplatz in der Bezirksoberliga. Mit dem letzten Spieltag in der Hinrunde am **Sonntag, 10. Dezember**, in Kronach sind zwei weitere spannende Partien garantiert. Dort trifft der TV Rehau auf seine direkten Konkurrenten der Bezirksoberliga, den erst- und drittplatzierten Tabellenplatz SpVgg Jahn Forchheim I und II.



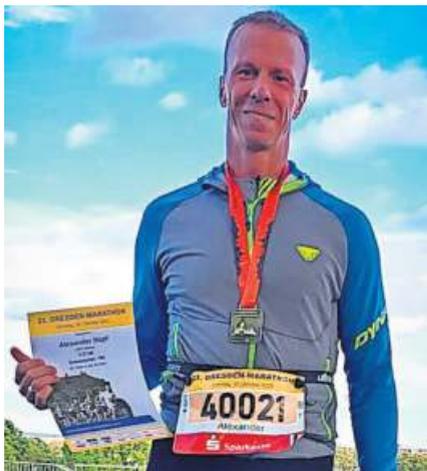
	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele
1 SpVgg Jahn Forchheim	5	10 : 0	5	0	0	36 : 4
2 TV Rehau 1884	5	10 : 0	5	0	0	28 : 12
3 SpVgg Jahn Forchheim II	5	8 : 2	4	0	1	26 : 14
4 1. BV Bamberg II	5	4 : 6	2	0	3	19 : 21
5 1. BC Bayreuth	5	3 : 7	1	1	3	14 : 26
6 TS Kronach	5	3 : 7	1	1	3	11 : 29
7 BC Staffelstein	5	2 : 8	1	0	4	17 : 23
8 SG TS Marktredwitz/EC Bayreuth II II	5	0 : 10	0	0	5	9 : 31

Wieder Kinder- und Jugendtraining

Rehau – Seit Anfang des Jahres konnte die Badmintonabteilung des TV Rehau nach langer Zeit wieder Nachwuchs in ihrer Abteilung dazugewinnen. Daher kann erneut ein Kinder- und Jugendtraining angeboten werden. Die Trainingszeiten für das Kinder- und Jugendtraining sind Sonntag von 17 bis 19 Uhr und Mittwoch von 18 bis 20 Uhr. Aktuell sind noch einige Felder in der Halle frei, so dass die Verantwortlichen sich freuen, wenn noch mehr Nachwuchs hinzukommt. Wenn du also Interesse hast, eine neue Sportart auszuprobieren, komm gerne zum Training vorbei. Weitere Infos und Kontaktdaten findet ihr unter www.tvrehau.de/ oder über Instagram.

Dresden Marathon, Schach Alexander Hopf...

..... hatte im letzten Jahr mal die Idee, einen Marathon zu laufen: Nachdem es mit Berlin nicht geklappt hat, war Dresden der zweite, der zur Auswahl stand. Nach acht Wochen Vorbereitung war es dann am 22. Oktober soweit. Der Startschuss fiel um 9.30 Uhr und 1342 Läufer gingen an den Start. Der Stadtkurs wurde zwei Mal gelaufen und man konnte sich mit den Highlights der historischen Altstadt und auch denen der Neustadt, dem bekannten Kneipen- und Gründerzeitviertel und den vielen Sambagruppen am Rande gut ablenken. Nach 3:27:06 und mit dem Gesamtplatz 199 kam er glücklich, aber nicht kaputt ins Ziel, und konnte somit die tolle Stimmung am Internationalen Congress Center genießen. Alex, langjähriges Mitglied, startete für den ASV Rehau, worauf man mit ihm sehr stolz sein kann. Alex ist einer der wenigen vom ASV, die einen Marathonlauf für den ASV bestritten haben.



Laufen für einen guten Zweck

Teilen und Gutes tun im Sinne von St. Martin, unter diesem Motto findet jährlich der Martinslauf der Christuskirche Hof statt. Die Teilnehmer spenden ihr Geld für Brot für die Welt. Ein Teil unserer Läufer war wieder dabei und mischte sich unter die 250 Teilnehmer, die bei nasskaltem Wetter nach Hof gekommen waren. Mittlerweile hat die Vitalsportgruppe mit ihren Nordicwalking-Treffs eine Winterpause eingelegt, doch die Läufer der Skiabteilung fahren mit ihren Läufen fort.

Zum Saisonstart 2023/2024 der Bezirksliga Oberfranken Ost musste der ASV Rehau beim Meisterschaftsfavoriten in Bayreuth antreten. Am Spitzentisch spielte Uli Hertel gegen den am höchsten bewerteten Spieler der Liga, dem er sich nach intensiver Gegenwehr geschlagen geben musste. Auch Horst Geier verlor eine Figur und gab auf. Franz Dörfel hingegen überraschte seinen Gegner bereits in der Eröffnung und setzte ihn nach einem Damenopfer matt. Toni Graspeuntner gewann das Endspiel und glich damit den Wettkampf aus. Gerhard Zapf verlor nach ausgeglichener Partie im Endspiel. Florian Fischer konnte seine Siegesserie der Vorsaison leider nicht fortsetzen, da sein Angriff nicht erfolgreich war und letztlich den Punkt kostete. Dr. Uwe Leonhardt nutzte eine Schwachstelle zu einem erfolgreichen Mattangriff, so dass die Entscheidung in der letzten noch offenen Partie fallen musste. Alexander Hühner erwehrte sich lange der Angriffsbemühungen eines der besten Bezirksliga-Spieler, konnte aber einen Doppelbauern nicht auflösen und unterlag im Endspiel. Damit mussten die Rehauer mit einer 3:5 Niederlage zum Saisonauftakt die Heimreise antreten.

Im zweiten Spiel hatten die Schachspieler des ASV den Absteiger aus der Bezirksoberliga, den ASV Waldsassen, zu Gast. Dieser war nur mit sechs Spielern angereist. Nach zwei Stunden Spielzeit siegte Franz Dörfel aufgrund seines druckvolleren Angriffsspiels. Alexander Hühner vermied das Risiko und einigte sich auf ein mannschaftsdienliches Remis. Florian Fischer positionierte im Endspiel seine Figuren aktiver und stellte mit seinem Sieg den Rehauer Erfolg bereits früh sicher. Auch Dr. Uwe Leonhardt und Toni Graspeuntner gewannen ihre Partien. Am Spitzentisch einigten sich Uli Hertel und sein Kontrahent nach fünf Stunden Spielzeit auf ein Remis. Damit gewann der ASV Rehau sein erstes Heimspiel mit einem in der Höhe nicht erwarteten 7:1 Sieg

Wappen vor dem ASV Heim

Bis zum Abriss des alten ASV Heims im Mai 2020 krönte das Wappen von Rehau die Pforte des Eingangs zum ASV Heim. Nach längerer Einlagerung und Restaurierung thront dieses jetzt vor dem Eingangsbereich des neuen ASV Heims, jedoch nicht ganz im Originalzustand. Der ASV Rehau wünscht all seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Ski-Saisonauftakt in Sölden nach Maß

Die Adventszeit naht – für die Skifahrerinnen und Skifahrer vom ASV bedeutet das: die Bretter aus dem Keller oder Dachboden holen und ab auf gewohntes Terrain – die Piste!

Am Anreisetag gab es in gewohnter Manier eine gemeinsame Brotzeit mit verschiedenen regionalen Schmankerln und leckerem Zipfer Märzen. Den Abend ausklingen ließ man im Weinfasserl und auf dem Tanzparkett in der Kultdiskothek Fire & Ice. Der Samstagmorgen begann mit einer Hiobsbotschaft - das komplette Skigebiet war aufgrund der stürmischen Wetterlage zunächst komplett gesperrt. Die Skifahrerinnen und Skifahrer nutzen die extra Stunde für ein reichhaltiges Frühstück. Von eisigen Temperaturen um die -20 Grad sowie starken Windböen unbeeindruckt startete für den Großteil der Gruppe der Skitag schließlich gegen 10:30 Uhr. Den gemeinsamen Tagesausklang stellte ein Besuch der Kuckucksbar da, wo unter anderem leckerer Zirbenschnaps verkostet wurde und erneut das Tanzbein geschwungen wurde.

Auch am Sonntag sorgte eingeschränkter Liftbetrieb für einen entschleunigten Start in den Tag. Letztendlich zog das Wetter jedoch auf und die letzten Schwünge vor und nach der Einkehr sorgten – trotz inzwischen schwerer Beine – für einen großartigen Ausklang des Wochenendes!



Jeden ersten Montag im Monat

AH Stammtisch

da HEIM im ASV

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr:

Stammtisch

da HEIM im ASV

Jeden Freitag, 19.30 Uhr:

Schachabend

da HEIM im ASV

Jeden Mittwoch, 19 Uhr

Damen-Hockergymnastik

in der Dreifachturnhalle außer Ferien

Jeden Mittwoch, 20.30 Uhr

Wassernixen

Hallenbad

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr

Volleyballtraining

in der Dreifachturnhalle außer Ferien

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr

Skigymnastik

in der Dreifachturnhalle außer Ferien

Donnerstag, 14. Dezember

Weihnachtsfeier Abt. Ski

da HEIM im ASV

Sonntag, 31. Dezember, 11 Uhr

Silvesterlauf

ab ASV-Heim

Sonntag, 31. Dezember, ab 19 Uhr

Silvesterparty

bei Christl

Samstag, 6. Januar, 16 Uhr

Stärktrinken

bei Christl

5. bis 7. Januar

Skiwochenende

in den Kitzbüheler Alpen

Info Stefan Weber

Skikurse am 27. 28. Januar,

3. 4. Februar 2024

Info Valentin Schmidt

Lauftreffs:

Jeden Dienstag, 14 Uhr

Treffpunkt Kreuzung Wüstenbrunner

Str. / Hintereingang

Jeden Samstag, 14 Uhr

Treffpunkt

„Alte Faßmannsreuther Straße“

Neuzugänge in alle Abteilungen sind herzlich willkommen (Infos: Damengymnastik: Monika Trautmann, Skiabteilung: Stefan Weber, Schach: Dr. Uwe Leonhardt, Volleyball: Kati Banerjee, Vitalsportgruppe: Helmut Stein, Gerhard Kunel, Wassernixen: Anita Fuchs)

Info allgemein:

Stefan Weber 09283 / 5343

info@dsv-skischule-asvrehau.de

info@asv-rehau.de

www.asv-rehau.de

Arbeitsplätzchen Deutschland

Haben Sie schon mal von den „Blauen Zonen“ gehört? Es handelt sich um Regionen in der Welt, in denen die Menschen im weltweiten Durchschnitt am ältesten werden. Dazu gehören Okinawa (Japan), Sardinien (Italien), die Nicoya-Halbinsel (Costa Rica), Ikaria (Griechenland) und Loma Linda, Kalifornien. Die Konzentration an Hundertjährigen ist dort besonders auffällig. Ohne Ihnen jetzt Tipps an die Hand geben zu wollen, älter zu werden als Ihre Freunde und enge Angehörige, ist es doch spannend zu wissen, welche Lebensstil-Merkmale diese Menschen begleitet.

An erster Stelle für ein erfülltes langes Leben steht unangefochten „die Familie“. „Einen Sinn im Leben“ zu haben und „die Fähigkeit Stress abzubauen“, folgen dem nahtlos. Und ich wusste, die Sache hat einen Haken, als auch „mäßiger Alkoholkonsum“ genannt wurde, obwohl dieser ja auch das „Bewusstsein für Spiritualität“ unterstützt. Ja, der Glaube – an was auch immer – fördert ebenso das Älterwerden.

Dazu kommt „nicht zu rauchen“, eine überwiegend „pflanzenorientierte Ernährung“, „soziales Engagement“ und damit Akzeptanz in der Gesellschaft sowie „ständige moderate körperliche Aktivität“. Der Punkt, der mir in dieser Kolumne am wichtigsten erscheint, ist dieser hier: ein gesundes, lebenslanges Maß an „Arbeit als untrennbarer Bestandteil eines erfüllten Lebens“. Dazu gleich mehr.

Vor kurzem sind mir beim Entrümpeln im Haus hinter all den Pokalen, Medaillen und Schmiergeldzahlungen meine alten Bundesjugendspiele-Urkunden aus meiner Kindheit in die Hände gefallen. Was hatten wir als Kinder Lust an Bewegung, uns zu messen und unsere Leistung mit den Kumpeln in der Schule zu vergleichen. Aber, das war einmal.

Ab diesem Schuljahr 2023/2024 werden die Leistungen von Grundschulern nicht mehr mit der Stoppuhr oder dem Zentimetermaß bemessen. Man springt und wirft und läuft nur noch in Zonen – ohne Messung – und das Siegertreppchen entfällt ersatzlos.

Es soll stattdessen um „Fairness, Respekt, Teamfähigkeit und soziale Kompetenzen“ gehen, heißt es auf der Internetseite der Bundesjugendspiele. Das sind oberflächlich betrachtet, ja erstmal löbliche Ziele. Die Kinder fragt anscheinend keiner, denn die wünschen sich den Wettbewerb. Die wollen wettkämpfen, sich reiben, sich miteinander messen – wie die Jungtiere in der Tierwelt eben auch.

Wir sprechen den Menschen mehr und mehr die Lust an der Anstrengung und damit an der Leistung ab, weil eine Minderheit wenig oder gar keine Lust mehr auf gesunde Anstrengung hat. Sport ist nicht irgendein Fach in der Schule – es ist das Wichtigste, weil es jungen Menschen u.a. ein Ventil gibt. Und welches Fach fällt am häufigsten aus?



Die Einstellungen der Menschen zu Job, Gehalt und Freizeit verändern sich jedenfalls ziemlich rasant. Die Lebensmodelle in Deutschland sind heute so divers wie die Anzahl seiner Bürger. Es mag deprimierend und ungerecht erscheinen, wenn immer der Kompetenteste den Job oder der Fleißigste die Beförderung bekommt. Tja, wer nachts schläft, darf sich nicht wundern, dass er tagsüber arbeiten muss.

Aber genau damit ist Deutschland durch die Wirtschaftskrise der Nachkriegszeit zum Wirtschaftswunder aufgeblüht. Eine liberale Gesellschaft setzt auf Freiheit statt Zwang, auf Vielfalt statt Einheit – jeder kann, wie er will. Damals wollten alle. Und heute:

- 73% der Erwerbstätigen wünschen sich die Vier-Tage-Woche – bei vollem Lohnausgleich.
- Wir wünschen uns die Rente mit 63, obwohl die Menschen immer länger leistungsfähig sind.
- Im Wirtschaftswachstum liegt Deutschland bei den 20 führenden EU-Staaten auf dem 19. Rang – knapp vor Estland.
- In 2024 soll das Bürgergeld nochmal um zwölf Prozent steigen. Wenigverdiener, die zur Arbeit gehen, bekommen das nicht.
- Staat statt Startup – in der Prioritätenliste deutscher Hochschulabsolventen

wünscht sich jeder fünfte Student mittlerweile einen sicheren Job im öffentlichen Dienst.

Ich finde es so schade, dass Arbeit und der Mut zur Selbstständigkeit heute so einen schlechten Ruf genießen. Ist unsere Gesellschaft denn tatsächlich so erschöpft?

Ich werde nächstes Jahr 60 und ich liebe es zu arbeiten, weil das meine Birne, meinen Körper und mein gesellschaftliches Leben in Schwung hält. Ich bin aber auch ein Freund davon, dass es heute und morgen mehr denn je flexiblere Arbeitszeitmodelle gibt. Und eines ist auch klar: der anstrengungslose Wohlstand ist eine Illusion und die älteste Form der Vermögensbildung bleibt die Arbeit. Letztens habe ich in einem Freizeitpark ein Unternehmen beobachtet, das mit seinen Mitarbeitern eine Burn-out-Präventionspolonaise gemacht hat. Klar, die Zeiten, in denen der Burn-out noch als Tapferkeitsmedaille gesehen wurde, sind größtenteils vorbei – und das ist ja gut so.

Junge Menschen haben in der heutigen Zeit nicht mehr die Angst an physischer oder psychischer Überforderung. Sie haben Bedenken davor, dass unser Wohlstand vor die Hunde geht, plädieren jedoch gleichzeitig für eine selbstbestimmte Form der Arbeitsgestaltung. Ich glaube, was sie damit

meinen, ist Werksstolz. Studien belegen, dass Arbeitnehmer dann ihren Job gerne und gut machen, wenn sie „etwas Sinnvolles schaffen“.

Wie hat ein Topmanager von Levi's Jeans einmal gesagt: „Sie arbeiten nicht für Levi's, sie arbeiten für sich selbst, sie sind nur hier beschäftigt.“

Einem Handwerker gelingt Sinnstiftung in der Arbeit in der Regel ganz gut, dem Büroarbeiter, der zwischen zwei Meetings und jeder Menge E-Mails aus seinem Büro-Silo glotzt, immer weniger.

Vielleicht genügt es ja schon, die Begrifflichkeit zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber zu überdenken. Im Grunde ist es doch so, dass ich meine Arbeit gebe, also der Arbeitgeber bin. Der Arbeitnehmer, das ist doch im Grunde mein Chef, der meine Arbeit nimmt.

Na ja, das sind ja nur Worte.

Ich bin jedenfalls davon überzeugt, dass die Unternehmen in Zeiten von Fachkräftemangel, Fluktuation und Anspruchsdenken ihren Beschäftigten Werkzeuge an die Hand geben sollten, die den Job als persönliche Erfüllung erleben lassen – Werksstolz eben. Damit wir auch in Zukunft kraftvoll zubeißen können.

Und wir sollten in unserem wunderbaren Land hellhörig werden, wenn es keinerlei Leistungsanspruch mehr an unsere Kinder gibt. Bei der Leichtathletik-Weltmeisterschaft in Budapest gab es erstmals keine einzige Medaille. Die Frauen-Fußball-Nationalmannschaft ist vor wenigen Wochen bei der WM in Australien sang- und klanglos ausgeschieden, genauso wie die Männer Ende 2022 in Katar. Für die EM in 2024 im eigenen Land wünsche ich Deutschland vor allem eines – Glück.

So, ich muss los – die Arbeit ruft.

Bleiben Sie mir gewogen, es grüßt Sie wie immer auf das Herzlichste,

Ihr
Wolfgang Bötsch





Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues Jahr wünscht
Ihnen Ihre
**Freie Unabhängige
Wählerschaft
Rehau**

*Danke und ein schönes
Weihnachtsfest vom ...*

Schneider-Atelier
Annette

Termine nur nach
telefonischer Vereinbarung

**Annette Ketzer · Geierlohweg 50
95111 Rehau · Tel. 09283-479199**

www.schneideratelier-annette.de

CSU
Ortsverband **REHAU**

DANKE

allen Bürgern, Mitgliedern, Freunden und
Gönnern für Ihr gewährtes Vertrauen

Wir werden weiter mit aller Kraft für Sie da sein
und wünschen Ihnen

**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GESEGNETES NEUES JAHR**

Ihr Bürgermeister
Michael Abraham

Ihr Ortsvorsitzender
Reinhard Maschewski

Ihr Fraktionsvorsitzender
Harald Ehm mit Stadträtinnen und Stadträten

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (m/w/d)

JETZT BEWERBEN

Attraktives Vergütungspaket	30 Tage Urlaub	Entwicklungs- möglichkeiten	Betriebsrestaurant „LaMEETeria“	BusinessBike	Mitarbeiter- PC-Programm
--------------------------------	-------------------	--------------------------------	------------------------------------	--------------	-----------------------------

Werden Sie Experte für mehr Sicherheit

Sie sind gerne einer der Besten in Ihrem Fachgebiet, wollen Tag für Tag über sich hinauswachsen und echten Erfolg mitgestalten? Dann kommen Sie ins Team einer zur Best Managed Company ausgezeichneten Firma. Ob im Nutzfahrzeug-, Caravan- oder Wohnmobilbau, für Busse sowie Kühlhäuser oder Modulbauten: Wir sind weltweit einer der führenden Hersteller von faserverstärkten Kunststoffen und eines der wachstumsstärksten Familienunternehmen Deutschlands. Und: Wir brauchen Sie!

IHRE AUFGABEN

- Selbstständige Einrichtung, Rüstung und Bedienung unserer modernen Produktionsanlagen
- Überwachung und Optimierung der Fertigungsprozesse
- Produktionsbegleitende Qualitätskontrollen
- Durchführung kleinerer Wartungs- und Reparaturarbeiten

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Berufsausbildung vorzugsweise im gewerblich-technischen Bereich oder engagierte Quereinsteiger/innen mit Erfahrung in der industriellen Fertigung
- Handwerkliches Geschick und Verständnis für Produktionsprozesse
- Bereitschaft zur Arbeit im Drei- und Vier-Schicht-System
- Zuverlässigkeit und gewissenhafte Arbeitsweise
- Gute Deutschkenntnisse (mind. B1-Niveau)

WAS WIR BIETEN

- Attraktives Vergütungspaket
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Prämien und weitere Sonderzahlungen
- 30 Tage Urlaub
- Arbeitszeitkonto für zusätzliche freie Tage
- Sicherer Job in einem zukunftsorientierten Familienunternehmen
- Viele weitere Benefits wie Betriebskita, Kantine, Bike-Leasing, IT-Leasing, Corporate Benefits



HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?
Dann bewerben Sie sich online unter
www.lamilux.de/karriere

LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe • Zehstraße 2 • 95111 Rehau • www.LAMILUX.de

Bei Fragen steht Ihnen unser Recruiter Kai Goldhahn unter 09283/595-171 gerne zur Verfügung.